Montags den 30. September 1816.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c.2c.
auergnädigsten Special-Besehl.



XL.

Breslausche

auf bas Interesse ber Commerzien ber Schles. Lande eingerichtete

Frag. und Anzeigungs-Nachrichten.

Bekanntmachung wegen abgeanderten Licitationstermine.

*) Der von der unterzeichneten Regierung jur Berpflegungs Berdingung für Die vaterländischen Truppen mittelst Anfändigung vom 20sien v. M. auf den 7ten October anberaumte öffentliche Bieihungstermin, kann wegen Eintritt des Ifraelitischen Lauberhüttenfestes, an gedachtem Tage nicht abgehalten werden, und ift daher auf den 17. October verlegt worden; welches den Biethungstussigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Reichenbach ben 27. September 1816.

2.)

Ronigl. Regierung ju Reichenbach. Erffe Abthellung.

Publikandum wegen Brodforn. und Fourage Lieferung.

Ein hohes Finang-Ministerium bat den Zuschlag der Lieferung zur Militalts Berpflegung an Brodforn und Fourage tur die bey ber kieltation am 26sten und 27sten vorlgen Monats gemachten Forberungen verweigert, und uns authoristet. Den Bedarf für den Monat September a. c. auf andere Beise zu deden. Dagegem wird zur Verdingung des Brodforn und Fourage = Dedarfs für die Rönigl. Teuppen im hiefigen Departement, und zwae alternative

1) pro 1. December c bis ult. April f Jean

oder 2) : 1. December c bis ult: Novemben f. 3. ein neuer Licitationstermin auf ben 7ten October c. Bormittags um 9 Uhr im Gefchaftsbaufe ber erften Abtheilung ber unterzeichneten Regierung angefent.

Die Bedingungen tonnen talich in unferer Regifiratur eingefeben werben, und bemerten wir nur, bag fie im Allg meinen die früher aufgeftellten find, jedoch

rudfichtlich ber Bablungstermine fefigefest worden:

baß bie Salfte bes Lieferungspreifes gleich nach eingereichter bier revibirter und gehörig belagt befundener Liquidation von und, ohne habere Authorifation abenwarten, angewiesen werden fann und wird.

Wir fordern hiernach analificiete cautionsfähige Lieferonten auf, in ges dachtem Termine ihre Offerten zu machen, und fügen nur noch hinzu, daß sowohl auf die Periode vom 1. December c. bis ultimo April f. I., als vom 1. December bis ultimo November f. J., nicht minder auf die Lieferung in einzelne Magazine, als auf die Lieferung für das ganze Departement gebothen werden kann.

Oppeln den 22. September 1816.

3.)

Ronigl. Breuß Regierung ju Oppeln. Erfte Ubtheilung.

Befanntmachung wegen veranderter und neu angelegter Poften.

*) Breslau den 25. September 1816. Mit dem 1. Derober b. J. wird die geither über Strehlen und Rimptsch nach Glat mit dem verdeckten Bagen abges gangene fabrende Post auf den Cours über Domstau und Jordansmühl nach Mimptsch und so weiter verlegt, und dagegen eine zweispänuige Post von dier über Strehlen nach Minsterberg abgeben. Beide erhalten bier ihre Abfertigung des Dienstags und Freitags Mittags und kommen Mittwochs und Sonnabends früh zurud. Zwischen Strehlen und Nimptsch fommt eine Karriol Post in Gang. Bon oben gedachter Zeit an ist eine reitende Vost von dier über Zoden nach Meichendach angelegt, welche bes Sonntags und Mittwochs Bormit ags um aller abgeht und Montags und Donnerstags Nachmittag zurück kommt.

Citationes Creditorum

[&]quot;) Breslau ben taten Junp 1816. Bor bas bieflae Ronigt. Stadtgeriche und bem von bentfelben authorifirten Elambations-Commiffario, Deren Juftigrath

Rrause werden hiermit alle und jede, welche an das, in 1955 Rebir. 5 far. 63 6. befiebende Bermogen des infolvendo geworbenen Laufmann Johann Camuet Rubn trgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, som 28. September c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, frateftens aber in bem, auf ben 30. December c. a. Bormutage um to Uhr anftebenden Termino liquidas tionis peremtorio ihre Forderungen an ben Exidario entweder in Berfon, ober burch einen guläßigen, und unt hinreichender Intormation verfebenen Mandatarium ans jumeiden, den Betrag und Die Urt ibrer forberung umftanblich amugeben, Die Dos enmente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, momit fie bie Wahrheit und Dichtigteit ibrer Anfpruche ju ermeifen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Mothige jum Protocoll anguzeigen, und alebann bie gefemmaßige Unfegung in bent Claffificationeurtel ju gemartigen, mogegen fie bet ihrem Auffenbleiben und unterlaffener Unmelbung ihrer Unfprude ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren fore berungen an bie Schuldenmaffe bes ic. Rubn practudire und ihnen beebalb weber Die übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt werden wird. Hebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche durch gefehliche Urfachen an bem perfonitch in Erichetnen gebindert weiden, und benen es an Befannifcaft unter Den hiefigen Rechesfreunden fehlt, Die Juftigcommiffarit, Berren Enge und Pfenbe fact angewiefen, von denen fle fich einen ju mablen und mir Bollmache und Infor-

mation zu verfeben baben.

*) Brestau ben 26ften April 1816. Bor bas biefige Ronigl. Stabtgericht und bem von demfelben authorifirten Liquidations. Commiffario, herrn Juffgrath Beer werden nach nunmebro erfolgter Bieberaufhebung ber, burch Die Berordnung Dom 30. Juli 1812, verfügten Gufpenfion ber bas Militait angebenden Pioj ff., alle unbefannten Glaubiger und Die barunter befindbichen Militairperforen, benen obis ge Berordnung bisher ju ftatten gefommen, welche an bas, auf ben Grund eines am 5. Muguft 1812. aufgenommenen gerichtlichen Bergleichs widerum frengegebes nen Bermogen bes hiefigen Rattunfabrifanten Johann Friedrich Bilbeim Gauer, irgend einen rechteguitigen Unforuch ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, pom 30. Ceptember c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bent auf ben 6. Januar 1817. Bormittage um 10 Ubr anfiebenben Ternine liquidatios mis peremtorio thre Forderungen an den Fabrifanten Gauer entmeber in Berfon ober durch einen julagigen und mit binreichender Information verlebenen Mandas tarium angumelben, ben Betrag und die Art ihrer Forderung umftanblich anjuges Den, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweismittel, womit fie die Mabis beit und Richtigfeit ibret Aniprache in erweifen gebenten, in Originalibus vorgus legen, bas Rothige jum Protocoll angugrigen und alebann bas Beitere ju gemars tigen, mogegen fie bei ibrem Musbletben und unterlaffener Unmeldung ihrer Uns fpruche ju erwarten baben, bafffie mit allen ihren forderungen an mehrgedachten Rattunfabrifanten Cauer practudire und ihnen ein immermabrendes Etillichmeis gen auferlegt werben wird. Uebrigens werben benjenigen unbefannten Glaubigern, Denen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftigroms miffarti herren Rette und Riebet angewiefen, bon benen fie fich einen ju mablen and mit Bollmacht und Information ju berfeben baben.

Aber ben Rachtaf bes ju Beilar pordon

Commandanten Carl Enlving v. Santfe ber erbicaftliche Liquidationsprozes auf Antrag Der verwittmeten Dajorin b. Santte geb Dabler eröffnet und Die Borlas dung der Glaubigerigur Unmeldung und Rachmeifung ihrer Forderungen verfuge worden. Es merben folwemnach alle biejenigen, fo an ben Rachtag bes gedachten Majors b. Bantfe einige Forderung und Unfpruch ju baben vermeinen, durch biefe offentliche Borladung citiet, daß fie binnen 3 Monaten ibre Forberung gur porlaufigen Beleb ung des bestellten Curatore munblich ober fcbriftlich angeigen, auch biefer Unmelbung Abichriften berer Documente, worauf fie fich grunden, beplegen, biernachft aber in bem angesetten Liquidationstermin ben 26ffen Ortober b. J. auf bem hiefigen Konigl. Dber-Bandesgericht bor deffen Abgeordneten, dem Berrn Dber-Landesgerichte : Rath Glogel, in Berfon oder burch julagige Bevollmachtigte fic Rellen , Den Betrag und die Urt ibrer forberung umffandlich angeben, Die Urfunben, Brieffchaften und übrigen Beweißmittel, womit fie bie Bahrheit und Riche eigfeit ihrer Unfpruche gu erweifen gebenten, urfdriftlich vorlegen und angeigen. Das Rothige jum Protocoll verhandeln und alebann gemartigen follen, baf fie mit ibrer gorberung in bem gu eröffnenten Erfligfeitenrtel nach Borfcbrife ber Gefebe und bem ihnen barnach etwa juffebenden Borjugerechte merben angefest merben. Diejenigen Glaubiger aber, welche fich nicht melben, auch in bem beffimms ten liquidationetermin nicht erfcheinen, baben unfehlbar ju erwarten, Daß fie als ter ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Uebrigens werben benjenigen Greditoren, welche durch alluweite Entfernung ober andere gefebniafige Urfachen an ber perfonlichen Gricheinung gebindert werden, und benen es allbier an Befannt fchaft feblet; bie Juffigcommiffarien Everbord, Juffigcommiffiond = Rath Paube und JuftigcommiffionBraib Gdiol; angewiefen, bon welchen fie fich einen mablen und benfelben mit hinfangtider Information und Bollmacht verfeben tonnen. Mornach fich fammtliche unbefannte Blanblaer genau ju achten baben.

Königs. Dreuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen. Citationes Edictales.

Breelau ben zten Juli 1816. Da von Seiten bes biefigen Ronigt. Dher- gandesgerichts von Schleffen über den in 16,849 Riblir, 9 ggr. 10 pf. beffe henden Rachlag ber verfiorbenen vermittwit gewefenen General : Lant fchafte : Ren. Dantin Riesewetter ber erbichaftliche Liquidationeprozeff eroffnet, und nunmehr in Gemagheit ber erfolgten Aufbebung Des Militar : Guspenfionsebicts vom 30. 311 li 1812, in Befolge ber Ronigl. Cabinetsorbre vom 20ften Mary a. c. ein anders weitiger Liquidationeremin auf den 23ften October a. c. onberanmt worden ift: to merten alle etwanigen in bem bezogenen Ebict vom goffen Juli 1812. bezeichnes en Militarperfonen, welche an gebachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Anfpruche gu haben bermeinen, bierburch vorgelaten, in bem befacten Termine bor bem Dbers Landesgerichts . Referendario Robe Bormiffaas um to Uhr in dem biefigen Dber- Landesgerichte - Saufe perfenlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmächtigten, wogu ihnen ben etwa ermangeinber Befannte fchaft unter ben beefigen Juftigcommiffarien ber Juffigcommiffarius Rubrmann. Juffigcommiffarins Grodel und Juffigcommiffarius Peterffon in Borfchiag gebracht werden, an beren einen fie fich menden tounen, ju erfceinen, ihre vermeinten Univende

Anspräche anzugeben und burch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheisnenden aber haben zu gewürtigen, das sie mit allen ihren Forderungen an die gebachte Nachlasmasse abgewiesen, aller ihrer etwanigen Borrechte für v elustig erstärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenben Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden berwiesen werden.

Königl. Breuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Bredlau den arften Juni 1816. Auf den Antrag Des Ronigl. Dbriffa Pieutenant und Commandeur bes Cuiraffer : Regimente Pring Friedrich von Breufen Berrn b. Rrofigt werden bon Geiten des hiefigen Ronigl. Obers Landess gerichte von Schleffen alle und jede, befonders aber alle unbefannte Glaubiger, welche feit der Zeit vom iften Juni 1811. bis jum 24ften December 1815, an Die Caffe befagten Regiments aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unforude au haben permeinen, hierburch vorgelaben, in bem por bem Dber ganbesaerichtes Referendarto Dr. Grabner auf den isten October c. a. Bormittage um to Ubr anberqueiten Liquidationstermine in biefigent Dber-Bandesgerichte. Saufe verfonlich oder durch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten, mogu ihnen ben erme ermangelnder Befanntichafe unter ben hiefigen Juftigcommiffarien ber Sofrath Braffeit, Soffiecal Gelined und Juftigcommiffarine Stockel in Borichlag gebracht werden, an Deren einen fie fich wenden tonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Uns foruche anzugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Die Richterfcheinens ben aber haben zu gemartigen, baf fie aller ihrer Unfpruche an die gebachte Caffe verluftig erflart und mit ihren Sorberungen nur an die Berfon besjenigen, mit bem fie contrabirt baben, werben verwiefen werben.

Ronigl. Preuf. Ober , Landesgericht von Schlefien.

Breslau ben 19. July 1816. Nachdem von Geiten bes hiefigen Ros nial. Ober-landesgerichte von Schleffen über den blos in 520 rthir. 14 gar, befiebenten Rachlag bes biefelbft am 28. Detober 1808. verftorbenen penfionirt gewefenen Lieutenants v. Ralinowety auf ben Untrag ber Ralinowelfofden Bormunds fchaft bereits unterm to. April 1815. ber erbichaftliche Liquidations : Prozeff erofs net, nunmehr aber ben der erfolgten Aufhebung des Militair : Sufpenfione : Goicts ein anderweitiger Liquidationes Termin auf den 21. October a. c. anbergumt wors ben ift, fo werben alle Militair-Perfonen, welche an gebachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Auspruche gu haben vermeinen, bierdurch vorgelas ben, in Diefem Termine Bormittage um 10 Uhr vor bem Konigl. Dber : Landes: Gerichte= Referendario Beren QButte auf bem biefigen Dber-Landes-Gerichte-Saufe perfonlich ober durch einen gesetzlich guläßigen Bevollmächtigten wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntichaft die hiefigen Juftig-Commiffarien, Der Juftig-Coms miffarius Peterffon, Riedel und Morgenbeffer in Borfchlag gebracht merben, an bereu einen fie fich wenden fommen, ju erscheinen, ihre vermeinten Ansprüche ans augeben, und burch Beweißmittel gu bescheinigen. Die Richterscheinenben aber baben zu gewartigen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflare und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich meltenten Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werden.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schleften. g.) 5 redlan den 28. Juni 1846. Nachdem von Seiten des hiefigen Königl. Ober Landesgerichts von Schleften über den Rachlaß des auf Auras verstorbenen. Landess

Canbesalteffen und Marich . Commiffarti Chriftoph Friedrich S. Roldfüßin bereits unterm 28ffen Rebruar 1809. ber erbichaftliche Liquidationsprojeg eröffnet, nunmehr aber ben ber erfotaten Unfbebung bes Militar. Gusvennondedicte bom goffen Bult 1812. und in Befolge ber Cabinetborbre vom 20ffen Rars a. c. ein anderweittger Liquidationstermin auf ben goften Rovember a. c. anbergumt worden iff; fo merben olle Dibtarperfonen, welche an gebachten Dachtaf aus traent einem rechtlie den Grunde einige Unfpruche ju baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bies fem Bermin Bormittage um 10 Uhr por bem Ronial. Dber : Eandesgerichte. Referembarius Gab auf bem biefigen Ronial. Dber- Panbengerichte. Saufe perions lich over burch einen gefestich juidfigen Bewollmachtigten, weju ihnen ben etmas miger ermangelnder Befanntichaft unter ben biengen Juftigcommiffarten ber Regies sunge-Uffeffor Maller, Juftigcommiffaring Riedel, Deterffohn und Roblig in Bor- fchlag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ibre vermeinten Unfpruche amugeben und burch Beweismittel gu befcheinigen. Richterscheinenden aber haben ju gemartigen, baf fie aller ihrer etwantgen Bors Bechte fur verluftig erflart und mit ihren Forberungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte. merben vermtefen merben.

Ronigf. Breuf. Dber Lanbesgericht von Schleften. *) Brestau ben 19ten Junt 1816. Dachdem von Geiten Des bieffgen Ronigl. Ober . Landesgerichts von Schleffen über ben Rachlaß bes biefelbft vere Rorbenen Rrieges. und Steuerrathe Albert Combard auf ben Autrag Der Bittme und Bormundichafe ihrer minorennen Rinder bereits unterm goffen Upril 1814. ber erbichaftliche Liquidationsprozef eröffnet, nunmehro aber ben ber erfolgten Aufe bebung bes Milltar . Suspenfionsebicte ein anbermeitiger & quidationstermin auf ben goffen Rovember a. c. anberanme morben ift; fo werden alle Militarperfonen. welche an gebachten Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfprüche an baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in Diefem Termine Bormitrage um so Ubr vor bem Ronigt. Ober : Landesgerichte : Referendarine herrn v. Dobichits auf bem biefigen Ober : Landesgerichts : Daufe perfonlich ober burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen ben etwantger ermangeinder Fefannt. Schaft unter ben biefigen Juffigcommiffarien ber Juftigcommiffarine Deterffot und Enge in Borfchlag gebracht werden , an beren einen fie fich wenden fonnen, ju erfdeinen, ihre vermeinten Un pruche anzugeben und durch Beweismittel ju beichels nigen. Die Michterfcheinenden aber haben gu gemartigen, bas fie affer ihrer et wanigen Borrechte fur verluftig erftart und mit ihren Forberungen nur an basjes wige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch Abrig bleiben mochte, werden verwiefen werben. Ronigt. Dreug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Brestau den gien April 1816. Bor das hiefige Königt. Stadigericht und den von demselben authorisirten Liquidations. Comminiario Herrn Justigrath Krause werden nummehro nach ber in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinetsbrote vom 20. Marg. a. c. erfolgter Wiederaushebung des unterm 30. July 1812. emanirten Edicts wegen Suspension der Militair-Prozesse alle die andekannten Creditores des verstorbenen Kretschmer Johann Christian Lorenz und sammtliche darunter besindliche Militair-Perssonen welche an das hinterlagens Vermögen des gedachten Kretschmer Lorenz über well-

des ber erbicaftl. Liquidatione = Progef erofnet worben, irgend einen rechtsgultigen Unipruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgelaten, vom 22. July c, angerechnet, binneu 3 Monaten, fpateftens aber in dem auf ben 23. October c. Bormittage um to Ube auffehenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung an ben Lorengichen Dach= laf entweber in Perfon ober burch einen gulaffigen und mit hinreichender Information berfebenen Mandatarium anzumelben, ben Betrag und Die Urt ihrer Forderung ums fandlich anzugeben, Die Documente, Brieffchaften und übrigen Beweißmittel, womit ne bie Bahrheit und Richtigfeir ihrer Aufpruche ju erweifen gedenten, in Driginalibus porzulegen, bas Abrhige jum Protocoll anzuzeigen, und alebenn die gesetymäßige Mme fettung in bem Claffificatione: Urtel ju gewärtigen; wogegen fie bei ihrem Ausbleiben und mitertagner Aminelbung ibrer Unipruche ju erwarten haben baf fie aller ibrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was rady Befriedigung ber fich gemelbeten Glaubiger von ber Daffe noch fubria bleis ben mochte, wei ben verwiesen werden. Uebrigens werden biejenigen Glaubiger, meta de burd gefestiche Urfachen an bem perfontichen Erscheinen gehindert werden, und Denen es an Bekanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarien Berrn Enge und Berr Stadtrath Mide angewiesen von benen fie fich einen ju wählen und mit Boumacht und Information zu verfeben haben. Ronial. Stadt=Gericht.

Brest an ben 26ften April 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Geabtgericht und ben von Demfelben authorifirten Liquidations . Commiffacto , Deren Juffigrath DuBel, werden nach nunmehr eingetretener Biederaufhebung ber geither ftatt ges habten Guspenfion ber das Militar angehenden Projeffe alle und jede Militarper: fonen, benen jene Berordnung ju fatten gefommen, und welche an bas in Eribam verfallene Bermogen bes gemefenen Bleifcwiter Dachter Beinrich Daterne trgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju baben vermeinen, hierburch vorgelaben, vom Teten Muguft c. an gerechnet, binnen 9 Wochen, fpateffens aber in Dem auf ben 18ten Ditober c. Bormittage um 11 Uhr anftebenben Cermino liquidationis perems forio ibre Forberung an ben Eriborium entweder in Berfon ober burch einen guide figen und mit biareichenter Information verfebenen Mandatarium anzumeiben, ben Betrag und die Urt ihrer Forderungen umftandlich anzugeben, die Dolumente, Brieficaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Babrheit und Richtigfeit threr Unfpriche ju ermeifen gebenten, in orininalibus porgulegen, Das Rothige jum Protofoll anjugeigen und alebenn bas Beitere ju gewärtigen; wogegen fie bew ihrem Ausbleiben und unterlaffener Ummeldung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, bag fie mit allen ihren Forberungen an ben gemefenen Dachter Beinrich Materne pracludirt und ihnen beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immermabe rendes Grillichweigen auferlegt werben wirb. Alebrigens werben benjenigen, mele de burch gefestiche Urfachen an bem perfonlichen Ericeinen gebindert merben, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden febit, Die Juffigcom: commiffarit herren Riebel und Ehrhardt angewiefen, bon benen fie fich einen 10 wabien und mit Bollmacht und Information ju verfeben baben.

Breel au ben ibten Abril 1816. Bor bas biefige Ranigl. Stadigericht und ben von bemfelben authorisirten Commissario, herrn Justigrath Arause, werden nach ber burch die Allerbachste Cabinetserbre erfolgten Biederausbebung ber bisber fatt gefundenen Guspension die das Militar angehenden Projesse nunmehrabie unbefannten Erben und Erbnehmer des im Jahr 1814, ohne Testament verstore

benen hiefigen Bürgers und Tuchscheerer Johann Gottsried Steingräter, welche an das nicht unbedeutende nachgelassene Bermögen desselben aus natürlichem Erdsgangsrechte irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch mit der Aussorsderung vorgesaden, sich binnen 9 Monaten und längstens in dem auf den 20. Mab 1817. Bormittags um er Uhr anstehenden Termino peremtorio entweder in Person oder durch zuläsige und mit hinreichender Information versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Berwandschafts-Berhältnisse mit dem verstorbenen Steingräder darzuthun, solche gehörig zu beweisen und ihre Nechte an den Nachlaß desseiden auszuthun, solche gehörig zu beweisen und ihre Nechte an den Nachlaß desseiden auszuführen; wogegen sie ben ihrem Außenbleiben und untersassener Anzeige zu geswärtigen haben, das über den Nachlaß des Tuchscheerer Steingräber als berundosses Gut nach Borschrift der Gesehe verfahren, und solcher der hiesigen Stadisämsmeren zugesprochen werden wird. Uedrigens werden denjenigen, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Rechtsfreunden sehlt, die herren Justizcommissarii Enge und Müller inn. angewiesen, von denen sie sich einen zu mählen und mit Vollmacht und Information zu versehen haben.

Bechfel. Geld. und Fonds Courfe. Dreslau ben 28. September 1816.

October 18. October 1810.											
AND THE PARTY OF THE PARTY.	Br.	G.		Br.	G.						
Amsterdam Cour 4	W. -	1-	Kayserl. detto	_	94						
detto detto - 2	M. 1393	-	Friedrichad'or	101	-						
Hamburg Banco 4	Control of the Contro	A DOMESTIC OF THE	Conventions-Geld	1013							
dette detto 2	Control of the Contro	1-	Münze	175	1754						
The state of the s	M. -	6 18	Banco Obligations	-	-						
B-00-10	M. -		Staats Schuld-Scheine	-	-						
Charles decit . Billion Block and the Same Committee	/ifta 1023	1024	Tresor-Scheine	991	99%						
D The state of the	M. -	101	Lieferungs - Scheine	-	-						
Berlin a V	7ista 99½	-	Stadt - Obligations	-	-						
detto 2	M. 981	-	Wiener Einlöfungs - Scheine	313	317						
	160 -	-	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	103							
	M. 314	-		1041	-0						
detto in 20 Xr a'V	'ifta 103	1-	100 -		-						
	M. -	101	Disconto	-	-						
Holland. Rand - Ducaten	- 1 953	954	大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大大	torn							

Bon dem Preiß des Getreides in - und außerhalb Breslau nämlich von ber beften Gorte. Bom 23. bis 28. September1816. Den Thaler in 52% fgr. gerechnet.

Der Sheffel	933	eißen.	Roggen.			Gerfte.			Saber.		
Bredlan.	rthi.	fge. d'.	ethl.	198.11	b'.	rthi.	fgr.	b'.	rthl.	fgr.l	b'.
Der Schft. in Glat		.,	3	2		7				-	•
Der Schfl. in Janer Der Schfl. in Liegnis					堂	(11811)		48	14 -17	14	-
Der Soft. in Someibnig						1	100		e grave		

Benlage

ju Nro. XL. des Breslauschen Intelligeng Blattes bom 30. September 1816.

Bu vertaufen.

12 37 20 9 Ve 5 81

Bredlat ben 20ffen Geptember 1816. Bum meifiblethenden Berfauf ber Dominial Brau - und Grenneren ju Rottwis ben Muras, ift auf ben 5. Deto: ber c, ein anderweiter Termin anberaumt worden. Befig. und jahlungsfähige Raufluftige haben fich an biefem Tage Bormittage um 9 Uhr in biefigem Rentamte auf dem Dobme einzufinden und ihr Geboth abzugeben. Unfchlag und Raufebebin= gungen tonnen bier ju jeder fchicflichen Beit eingefeben werben.

Ronigl. Rentamt.

Peoblous ben Sten Muguft 1816. Das Ronigl, Gtadtgericht ju Leob. fous macht bierdurch offentlich befannt, bag auf ben Untrag der Realglanbiger bas bem Bacfer Unton Bennig gugehorige und auf bem Rofmartte fub Do. 179. belegene Wohnhaus nebft ber Backerbant. Gerechtigfeit an ben Meiffbiethenben verfauft werden foll, und biergu Termini licitationis auf ben goffen Geptember, Boffen Detober, peremtorie aber ben goffen Rovember c. a. fruh um guhr vor bem Stadtgerichte : Affeffor Deren Schulees auf bem hiefigen Rathhaufe angefest wors ben, wogn Raufluftige und Sablungefabige zu erfcheinen bierdurch vorgelaben mer-Ronigt. Preug. Stadtgericht. Den. Mosler.

Dber : Glogan ben 3iffen August 1816. Es foll bon dem fub Dro. 53. an Reinschoorf belegenen ben Dathes Rapolfaschen Erben gehörigen Bauergute gur Aufbringung bes Robothfreybeits. Capitals ein Garten und Acterfinct von circa Brestauer Scheffel und 14 Deben, welches auf 100 Rible. Cour. gerichtlich ab. gefchatt worden, auf ben 7ten Hovember c frub 9 Uhr in unferer Cangley hiefelbft verfauft werden. Dagu werden Raufluftige biermit vorgeladen, um an gedachtent Zage, Stunde und Orte bier in Dber . Glogan vor und ju erfcheinen, ihr Geboth gu thun und gegen gleich baare Zahlung mit Buftimmung ber Bormundichaft ben Bufchlag ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Cofel.

Frenftadt ber 29ffen April 1816. Das in hiefiger Stadt am Ringe fub Do. 7 belegene, auf 2105 Rible. 8 gar. gerichtlich abgeschafte und bem verftorbenen Ereid-Steuer Einnehmer Rothe jugehorig gewefene brauberechtigte Saus wird, nachdem von ber Behorde auf den Untrag ber Erben fiber feinen Rachlaß Der erbichaftliche Liquidatione : Progef eröffnet worden, jum offentlichen Berfaufe ausgeffellt; und es werden alle biejenigen, welche diefes Saus ju faufen gefons nen, baffelbe ju befigen fabig und Sablung gu leiften im Grande find, Rraft Dies fes Proclamatis aufgeforbert, fich in benen biega anberaumten Biethungs : Termis

minen,

men, ben 22. Jult, den 30 September, besonders aber den 9. December a. c. als den lesten perentorischen, Bormittags um 9 Uhr auf diefigem Gerichtszimmer einzuffaden, ihr Geboth abzugeben und demnächt, weil nach Ablauf dieses litten Termins auf etwa weiter einkommende Gedothe nicht geachtet werden wird, die Adjudication an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen.
Königt. Preuß. Stadtaericht.

Demnich ben Ramslan ben 29. Juny 18-16. In Termino peremtorio den 14. October 1816., welcher in dem herrschaftlichen Wohnhause hieselbst abgehalten werden soll, wird die hieselbst gelegene, mit zwey unterschlächtigen Mahlgangen verssehene, auf 681 rthlr. in Courant gerichtlich abgeschäfte, auf den Antrag der Reals Glänbiger gerichtlich subhastirte Wassermühle für das Meistgeboth adjudicitt werden, welches denenzenigen, welchen an dem Besit dieser Mühle gelegen ist, bekannt ge-

macht. Der Jufigrath Friersche.
Goschüß den 23sten August 1816. Die zu Bendschine Wartenbergschen Ereises gelegene, zum Nachlaß des Ehristoph Horn gehörige Frenstelle, welche auf 667 Athle. gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Erben Behusd der Auseinsandersehung subhastiret werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationse termin auf den 12ten November a. c. angeseht worden. Es werden daher Kauflusstige hierdurch eingeladen, gedachten Sages Bormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichtstanzlen zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Juschlag für das Meisse aeboth zu gewärtigen.

Grafich b. Reichenbach frey fanbesberrliches Gericht.

mann auf den frein den izten September 1816. Da die Nofina helena Gerstemann auf den frenwilligen öffentlich Berfauf des ihr vermöge väterlichen Testas ments pro 200 Athle. zugefallenen Auszugshauses nebst Gariden sub Rro. 57. zu Ober-Mittel-Peilan angetragen hat; so ist Terminus lictiationis auf den 19. Destober d. J. Bormittags nur 9 Uhr in der gerichtsamtlichen Canzlen auf dem Glas dishole angesetzt worden, wozu Kauslustige, Besitz und Zahlungesähige mit der Befanntmachung vorgeladen werden, daß der Zuschlag im Falle eines annehmlischen Gedorbs sofort erfolgen solle.

Graffich v. Pfelifches Dber- Mittel - Beilauer Gerichtsomt.

*) Bunglau den zien September 1816. Zum dffentlichen Berfauf ber sub hasta gestellten Johann Friedrich Kusselschen Topseren, gelegen sub Mro. 385. in der Nieder Borstadt hieselbst, taxis auf 1221 Athlic. Cour, imgleichen der in der hiesigen evangelischen Kirche sub Nro. 921. gelegenen mannlichen Shorstelle, taxist auf 4 Athlic. Cour., sind Termini licitationis auf den 23sten Cotober 1816., den 23sten Rovember 1816., und veremtorie auf den 27sten December 1816. jedes mal Bormittags um 10 Uhr zu Kathhause anberaumet, und werden beste und zahlungsfähige Kaussussign Ausbewung ihrer Gebothe zu demselben mit dem Beyesügen eingeladen, das nach Zustimmung der Släubiger und sonstigen Interessenten der Zuschlag an den Meistbierhenden erfolgen wird.

Das Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

*) Zulz den isten September it 846. Nachbem der zu Wachtelstungendorf ben Reustadt in Oberschlessen belegene Riederfreischam, zu welchem das ehemalige Tillesche Pauergut als Pertinensstüt gehört, im Wege der nothwondigen Subshaftation öffentlich sell gebothen; und befagte Realitäten zu dem Ende in einer gestichtlichen

richtlichen Tare unterm 25sten Juli a. c. auf 2700 Athle. Cous, sit 5 pro Sent gereichnet, gewürdiget worden sind, welche Tare hieselost aussährlich nachgesehen weiden kann, so haben wir die diesfälligen Bierhungstermine auf den 25. November 1816., 25sten Januar und peremtorte 27sten März 1817. in soco Aunzendors jedesmal früh um 9 Ubr anberaumt, und saben alle diesenigen, welche dergleichen Grundstücke zu bestigen fäbig, zu kaufen und annehmlich zu bezahten vermögend und Wissens sind, hierdurch öffentlich vor, sich in besagten Terminen in Person voter durch gerichtlich Bevostmachriste auf dem Aunzendorfer Schlosse zu melden, ihre Geboebe abzugeben und im letzten peremtorischen Biethungstermine, in welchem ihnen die entworfenen Kaufsbedinzungen naher werden bekannt gemacht were den, den Zuschlag an den Best. und Meistbiethenden, ohne daß auf weitere nach Verlauf des letzten Termins eingehende Get othe Rücksücht genommen werden wird, und nach eingeholter obervormundschaftlicher Genehmigung, zu gewärtigen.

Bu vermiethen.

*) Brestau. Auf bem Schweidniger Anger in Rro. 215 ift der zwente Stock, bestehend aus 3 Stuben nebst Benugung des Gartens, an einen Unvers heuratheten oder doch wenigstens an eine fleine Familie zu vermiethen, und erforderlichen Falles auf Michaelt zu beziehen. Das Nahere erfahrt man benm Elsgenthumer daselbft.

Bu verauctioniren.

Drestan. Aus Mangel an Plat follen ben zien und 4ten October auf ber Burftgaffe in Nro. 1252. verschiedene Sausgerathe an Porcellain, Glafern, Mahagant = und andern Sopha's und Stublen, Bafche, Kleidungsflücken zc. gegen baare Bezahlung in Sourant veranctionitt werden, weshald fich Rauflustige an diesen Tagen Vormittags nach 9 und Nachmittags nach 2 Uhr einfinden können.

Piere, Auctiones Commissaries.

Perfon, fo in Dienst verlangt wird.

") Brestau. Es wird ein unverheuratheter Bedienter gefucht, ber hinslangliche Zeugniffe feines Wohlverhaltens hat, die Auswartung verfieht, mit Office eler- Garderobe umzugeben weiß, und feiner Herrschaft nach Oberschliften solgen muß. Wo? erfahrt man im Sause des Raufmannes herrn G.liner, rechts parterre Schweldniger Thor.

Gelder, fo ju verleihen find.

*) Brestan. 2000 und 1000 Ribir. find auf fichere fladtische Sypothet'

ju haben benm Ugent hofrichter, Pfnorrgaffe Rro. 926.

") Breslau. Ein Capital von 6000, und eines von 10,000 Rible. ift entweder im Ganzen oder theilweife auf erfie Sppoihefen biefiger Saufer zu bas bem. Das Rabere ift zu erfahren bepmilgent Galit auf dem Reumaift im Storch ...

Citationes Edictales.

*) Breslau ben goften August 1816. Bon bem Ronigl. Gericht ber Saupte und Refibengftadt Breslau werden alle Dicjentgen, welche an die Berlaffenfchaft Des hierfelbst verflorbenen Raufmanns Jgnas Philipp Jafchte aus irgend einem rechts lichen Grunde einen Un : und Bufpruch ju haben vermeinen, auf den Antrag ber fich gemelbeten befannten Glaubiger hierdurch vorgeladen, baf fie binnen einer a monatlichen Brift, fpateftens aber in Termino liquibationis peremtorio ben igten Januar 1817. fruh um 9 Uhr vor dein hierzu ernannten Deputato, herrn Juffigrath Kraufe an unferer gewöhnlichen Gerichtoffelle entweder in Berfon ober Durch julafige und mit gehöriger Information verfebene Bevollmachtigte, wogu ihnen eventualiter bie biefigen Juftigcommiffarit, Berren Pfendfact und Millerine nior vorgefchlagen werden, ju erscheinen, ihre Forberungen angageigen nud fobann erforderlichermagen verificiren, bei ihrem Auffenbleiben aber gemartigen follen, baß fie aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflatt, und mit ihren forderuns gen an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Maffe etwa übrig bleiben mochte, werden verwiefen merden.

Birfcberg ben roten Muguft 1816. Ben bem Ronigl. Land : unb Stadtgericht gu Birichberg werben nachftebenbe angeblich verlohren gegangene

Sprothefen : Saftrumente Effentlich aufgebothen, als:

1) vidimirte Abfchrift bes Protocolle vom taten Januar 1810. megen ber ben bem ehemaligen Johann George Loreng jest Geiler Schuwartichen Saufe fub Dro. 697. hiefelbft fur ben Raufmann Benjamin Ludwig Riofe eingetragenen 14 Rthir. Reductionsminge:

2) Recognition vom 26ften April 1776. wegen ber ben bem Weber Bornig jest Riridner Micalaifden Saufe fab Dro. 808 fur ben Barger und Roth.

gieffer Johann Chrenfried Siefert eingetragenen 100 Rtbir :

3) Superhefen : Recognitions : Protocoll vom 18ten October 1776. megen ber für die Suhrmanniche Bormundschaft ben bem Rretichmer jest Werner. ichen Rundo fub Dro. 413B eingetragenen 100 Rible :

4) Soppothefen - Inftrument bom toten August 1790. wegen ber ben bem Bars tel jest Geiffertichen Saufe fub Rto. 448. hiefelbft tur Die Bormundichaft

Der Gofeph Bartelichen Rinder einget agenen 152 Rthir ;

5) Sppothefen : Recognitions . Protocoll bom 19ten Juli 1762. megen ber ben Dem ehemaligen Rubiger jeht Rulcfeichen Baufe Rro. 174. biefelbft für . Die Bormundichaft der Johanne Glifabeth Reichfteln eingetragenen git Rib. 12 fgr. 6 d'.

Es werben beshalb diejenigen, welche an gebachte Documente als Eigenthumer, Ceffionarien, Bfand = und fonftige Inhaber Anforuche gu haben vermeinen, vorges laben , fich binnen a Monaten , beforbere aber in Termino

den goffen Rovember Diefes Jahres ben unterzeichnetem Berichte ju melben und ihre Rechte erweislich ju machen, weil He fanft nicht weiter gehort und die Dofumente burg Gefenntuig fur amortifict und ungultig erffart werden follen.

Schweidnig ben 28ffen Marg 1816. Der aus Sausborf Schweidnige ichen Creifes gebartige feit 1806. verfcollene ehemalige Goldat im Pring Beineich's ichen Regiment Gottlob Gartner wird bietburch, fo wie beffen etwanige unbefonnte Erben,

Erben, aufgeforbert, in bem zu feiner Bernehmung angefesten Termine ben 4. Jane ar 1817. Bormittage von 8 bis 12 Uhr in unfrer Umtefinbe hiefelbst perfontich
over durch einen zuläßigen Bevollmächtigten über feinen bisherigen Aufenthalt sich
auszuweisen; widrigenfalls berfelbe für todt erklärt und über sein nachgelassenes
Bermögen zu Gunsten bes Fisci oder seiner Geschwister was Rechtens verfügt werben foll. Das Gerichtsamt der hereschaft Konigsberg.

peterswald au ben zoten August 1816. Auf den Antrag der Christiane verehel Mirich geb. Dienst aus Peterswaldau wird deren Shemann Johann Murich angeblich aus Halle gebürtig, welcher sich im Jahre 1813. von hier entfernt und bis zest von feinem gegenwärtigen Ausenthalt und seiner Absücht, zu seiner Ehefrau zurückutehren, teine Rachricht gegeben dat, bierdurch vorgeladen, den zosten Rosvember d. J. Bormitrags in hiefiger Gerichtsamtstanzlen zu erscheinen und über eine Eatfernung Rede und Natwort zu geben. Sollte der Ultrich bis zu diesem Tage sich nicht wieder einsuden, so wird in contumaciam nach dem Antrage der Seisen bessehen die bisher zwischen benden geschwebte Sehe wegen böslicher Berlastung durch Erkenntniß getrennt und der Ultrich für den schuldigen Theit erklärt werden.

Das reichsgrässich Stolberasche Gerichtsamt.

Dels den 25ften Junt 1816. Das berjoglich Braunschweig-Delssche Farstenthums, Gericht ladet bierdurch alle diejenigen, welche an die benden, auf dem im Fürgenihum Dels und beffen Trebnipschen Ereise gelegene, jest von bem Doctor med. Stachelroot erfauften Rittergute Manckerwiß sub 3. Nro. 1. und 2.

Des Syporhetenbuches mit folgenden Worten:

1) ein Bermert, daß den 24ften Februar 1720! der Befiger Carl Friedrich b. Dornig jum Administatore des Gutes Ober : Lugine bestellt worden;

2) ein Bermert, daß den 7ten May 1743. der Befiger George Bilhelm v. Prittwiß die Euratel der Saphie Eleonore v. Kofchenbar fub hppotheca

bonorum abernommen bat, eingetragen fiebenben Bermerte und bie etma über Diefelben ausgefertigten Infirms mente, es fen ale Eigenthumer, beren Erben, Ceffionarit, Bfand: ober fonffige Briefe . Inhaber ober Perfonen , welche fonft in beren Rechte getreten find, Unfprude gu baben vermeinen, namentlich die Cophie Eleonore b. Rofdenbar, Deren Erben, Ceffionarien, ober Die fonft in thre Rechte getreten find, auf ben Untrag femobl bes vormaligen Butebefigere Dange, als bes gegenwartigen Raufere Dece tor meb. Stachelrodt öffentlich ein, in bem gur Bergeichnung und Aufnahme ibrer blebfälligen Realaniprache an ermabntes Bittergut Manderwis vor bem jur Berbandlung diefer Gache ernannten Deputirten bes Gurnenthums. Gerichts, Dent Beren Buftigrath Fifcher auf ben goffen October c. fruh to Ubr angefesten Termine in den Zimmern Des Fürffenthums, Berichts allbier auf bem Schloffe gu Dels in glerfon ober durch geborig legitimirte und inftruirte Bevollmachtiate zu erfcheinen. ibre etwa wegen ermabnter ben ben Rernum und ber etwa barüber ausgefertigten Infrumente an obermelbetes Rittergut Maucferwis bubenben Reglanfpruche ans quaeben und biefelben geborig ju befcheinigen; ben ibrem Husb'eiben aber haben fie in erwarten, bag fie mit allen ibren etwanigen fo eben gedachten Reafanfpris den an das Rittergut Mancferwig werben pracludirt, und ibnen deshalb ein emiges Gittifchweigen wird auferlegt und bie lofdning ber oben fub Dro 1, und 2. aufgeführten Rerum im Sppothetenbuche vone Production ber etwa barüber ausaefertiasgefertigten Infrumente verfügt werben wird. Hebrigens merben benjenigen , weil de Durch alljumeite Entfernung ober andere Sinderniffe von der perfonlichen Erichet nung abgehalten werden follten und benen es ju Dels an Befanneschaft febit, Die Berren Juffigcommiffarien Tiede und Gulle ju Bevollmachtigten vorgefdlagen.

Biegenhals ben ibten Junt 1816. Auf Antrag ber Ben. ficials Erben ift über den in auffenffehenden Metivis und einigem Mobiliare beffebenden Rachlas ber ju Urnoldebarf Reiffer Ereifes verftorbenen Johann Ludwig Burffeichen Ebeleute, namentlich des Dekomom Johann Ludwig Burft und beffen Chefrau Unna geb. Pelfe der erbichaftliche Liquidationsprozes eroffnet und Terminus jur Unmelbung der fammtlichen Rachlag-Forderungen und der in Juftification auf den 4. Ro bember 1816. Bormitrage um 9 Uhr auf bem berrichaf.lichen Schloffe ju Arnolds. borf anberaumt worden, wogu bie fammtlichen bis jest noch unbefannte i Dachlafe fenichafte a Glaubiger ber gedachten Durfifchen Chefente biermit bergefialt eingeladen werden, daß fie in dem gedachten Termine entweder in Berfon ober ver Mgnbatarium, wogu benenfelben bie Berren Juftigcommiffarien Ruchelmeifter und Rofch ju Reiffe im Fall ermaniger Unbefanntschaft in Borfcblig gebracht, w roen, ihre an gedachte Rachlasmaffe etwa habende Forderungen gehorig angeigen, folde recht lich beweifen, fo wie bas Deitere gewärtigen, mit ber bengefagten ausbruchlichen Bermarnigung, bag die auffenbleibenden Ereditores aller ihrer Borrechte far berfustig erffart und mit ibren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen

Das Amterath Pelfe Arnoldedorfer Gerichteamt. AVERTISSEMENTS. Konig, Juffit.

*) Brestau den 27ffen Geptember 1816. 3ch erfuche bie fochgeehrten Mitglieder ber phyfifalifchen Erction der Schlefifchen Gefellfchaft fur vaterlandifche Eultur, fich Donnerstage ben 3. October um 6 Uhr Abende in das local der Befellichaft ju verfammeln. Die ordentlichen monatlichen Berfammlungen merden mit diefem Tage ihren Anfang nehmen und ein fdriftlicher Umlauf das Ribere be: Steffend,

p. t. Gecretair ber phyfifalifchen Gection.

*) Brestan. Ein Freund ber Detonomie municht fein neu maffit gebautes Saus nebft Garten mit iconem Fruchthaus in hiefiger Borfeatt, welches Daub Binfen und Gartennugung von einem Capital circa 20000 Rthlr. bringt, gegen eine landliche Besitzung, wo möglich en Dominium, zu vertauschen. Ausfunge giebt ber Bachszieher Juref, Schmiebebructe. *) Breslau.

Dit letter Poft erhielt wieder fetten, frifden, geraucherten Mein . und Elblache Christian Gottlieb Maller.

") Brest au. Ein Schoner Mojarticher Stugel, mehrere Fortepiano's mil und ohne Dampfe, auch einige Roten-Bulte, find ju fibr billigen Preifen gu haben ben Johann Philipp Jenior auf ber Weidengaffe benm Buttnermeifter Beren Rlein.

") Brestau. Ein junger Menfch, aus Pohlen gebartig, ber felt einiger 3 it um feiner Bervolltommung in den schönen Wissenschaften wegen fich hier aufbat, munsche, Unterriche in der pohlaischen Sprache geben zu können. Diejenis gen, sa Reigung haben, solche zu erlernen, werden geziemend ersucht, sich in Neo. 428. par terre an der St. Barbara Kirche im Bestpegässel des Morgens von 8 bis 9 und des Nachmittags von 3 bis 4 Uhr zu metben.

*) Bredlau. Mit feinen Berliner und englisch tafirten Baaren, Porcels lain, feinem und orbinairem Geeingut, ordinairem und gefdiffenem Glafe und

extra feinen fpanifchen Pfropfen empfichlt fic

3. G. Dide et Bogts Erbin

am Martte bem Echweidniger Reller gegenüber in Dro 580.

*) Brestan. Rene, fchone, fette Ruften Deeringe werben in gangen Tons uen gubiffigen Preifen verlauft am Ringe in No 1217, ohnweit der grunen Robre.

Bredlan ben gten April 1816. Bon Geiten bes Ronigl. Gerichts ber ebenial. Bincentiner Giftegater ju Bredfan wird blerburch bekannt gemacht, baß auf den Antrag ber Realglaubiger bas dem Ernft Bilbelm Reinbard jugeborige. in Efchechen Denmarkifchen Creifes belegene, aus ben borbandenen Bobn = und Mirthichafte. Gebauben, 2 fregen und 9 robothfamen Suben Adere ju gelbe, 6 Garmerfiellen und bem Rreiftbam beffebenbe Lebnmannerenaut, welches burch 3 verschiedene Ortegerichte auf 20,431 Rthir. 20 fgr. 9 d'. gewardiget worden, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich verlauft werden foll. Bu biefem Bwed find folgende Biethungetermine, als: ber zte Juli, ber gte Geptember und ber ste Dovember c. angefest; und es werden demnach Befis und Sablungefabige biemit eingeladen, in ben befagten Terminen, befonders in dem letten und perem= torifchen Termine ben sten Rovember c. Bornittags um 10 Ubr in biefiger Umtefanglen entweder in Berion oder durch gulafige Bevollmächtigte ju ericheinen, Die nabern Bedingungen und 3 ihlunge = Modalitaten gu vernehmen und ihr Geboth Darauf abzulegen, bemnachft aber ju gewärtigen, baß gedachtes lehnmannerengut nach vorgangiger Einwilligung ber Extrabenten bem Meiffbiethenden und Beffs gabienden zugefchlagen, auf fpater eingehende Gebothe aber nicht weiter reflectirt werden wird Die über bas Gut aufgenommene Tare fann fowohl ben bem Stadtgericht in Neumarft und bem Gericht in Efchechen, als auch in biefiger Umtefangles ju i ber ichidlichen Zeit eingefeben werben. Hebrigens werden alle unbefannten Real-Patenbenten ju Bahrnehmung ihrer Gerechtfame fub pona Pracluft et perpetui filentit biermir vorgelaben, jebon bleiben den aunoch im Felde fiebenben Dillitgurperfonen ihre Gerechtfame vorbebatten.

Konigl. Preuß. Gericht ber ehemaligen Bincentiner Stifteguter.

Bunglau ben bien August 1816. Das Rieder = Thomaswaldauer Geseichtsant ind gafitt hiermit necesarie die un Frauenvorwerf sub Aro. 81 belegene Beinrich 3im nerf be Frenhauslerstelle, nachdem ver Zimmer fein Bermögen seinen Glaubigern abgetreien, welches von denen Gerichten in Rieder Thomaswaldan auf 1432 Athir, 21 gr. Courant gewärdiget worden, und siet einen einzigen Bie-

thungs=

ehungstermin, welcher peremtorisch ist, auf den 25sten October 1816. Vordittags um 10 Uhr in der Gerichtöstube auf dem herrschaftlichen Dose in Nieder-Thomas-waldau an. Es werden daher sammtliche Kausinstige, Best und Jahlungsfähige hiermit vorgeladen, in gedachtem Termine zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und zu erwarten, daß dem Meist und Bestbiethenden gegen baare Bezahlung das Grundstück zugeschlagen werden soll. Auf ein nach dem Termine gethanes Gedoth wird keine Kücksich genommen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in dem Gerichtskretscham in Nieder-Thomaswaldau und bem unterzeichneten Justitiario eingesehen werden. Zugleich werden alle undekannte Realprätendensen hiermit zum Erschelnen in dem peremtorischen Termine vorgeladen, um ihre erwanigen Nealsausprüche geltend zu machen, ben Berlust derselben.

Das Gerichtsamt Rieder : Thomaswalbau.

Carlsruh den 24sten Juli 1816. Das jum Nachlaß der verebeticht gewesenen Mauermeister Klose geb. Salonion, worüber der erhschaftliche Liquidae tionsprozes eröffnet worden, gehörige Evloniehaus allbier, taxirt auf 500 Athir., wird in Zerminis den 28sten August, 3osten September und 28sten October d. J. subasstirt, wozu Kanslussige eingeladen werden. Zugleich werden auf den 28. October d. J. alle unvekannte Gläubiger vorgeladen, mit der Warnung, daß die Anskenbleibenden ihrer Vorrechte verlussig erklät und an den verbleibenden Ueberrest der Masse verwiesen werden sollen.

Ronigl. bergoglich Eugen Burtembergiches Gerichtsamt.

*) Glaß ben iten September 1816. Da das auf der außern Frankensteiner Gasse sub Aro. 279. belegene und auf 193 Riblr. 19 ggr. 9 pf. Cour. gewürdigte Haus im Wege der nothwendigen Subhasiation vertauft werden fou, und biezu Berminus licitationis unicus et peremtotius auf den 2ten December d. I. früh um 10 Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle auf dem hiesigen Rathhause ansiehet, so wird selches sewohl den Raufustigen zur Abgebung ihrer Gebothe, als auch den unbekannten Mealgläubigern zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame hierdurch bes faunt gemacht.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Der lin. Ben & Sapn ist erschienen und für 12 gr. Cour. zu haben: "Machträge zum ersten Theile des Preuß. Staats-Secretairs." Enehaltend: die neue Einrichtung der Ministerien des Innern und der auswärtigen Angelegenheiren, der Ober-Nechnungskammer und der fammtlichen Regierungen, in Ansehung ihres Personals, ihres Geschäftskreises und Landgebietes. Bon J. D F. Rumpf, expedirendem Secretair bei der Regierung zu Verlin. Obiger Titel zeist den Inhalk dieser Schrift an, die den Besißern und kunftigen Kanfern des Preuß. Secretairs sehr willtommen tenn wird. Es sind darinn zugleich aus die in diesem Jahre aus dem Micht: Militairstande zu Rutern der Preuß. Orden ernannte Personen aufgesnommen

In in Breslau zu haben ben Willbald August Solaufer im Adolphichen Saufe an der Ede des Rrangelmarties.

Dienstags ben 1. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. n.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Befanntmachung.

*) Drest au ten 27stem September 1816. Rachdem von uns und der Stadts verordneten. Versammlung beschlossen worden, jur Bergütigung sammtlicher vom Jahre 1811. an dis jest in hiefiger Stadt eingetragenen Brandschäden und der das durch vernesachten sonitigen Rosen die Summe von 23195 Athle. 14 ggr. 4‡ pf. Courant auf die fichtische Feuer = Gocietät anszuschreiben, und nachdem der Beytrag hierzu auf \(\frac{1}{2}\) pro Cent, d. h. auf 6 ggr. Cour. von jedem Hundert Reichsthaler des am Ende des versiossenen Jahres 1815. cataskrirt gewesenen Quanti destimmt worden; so wird Beydes den Interessenten nicht nur hierdurch öffentlich bekannt gemacht, sondern es werden dieselben auch zugleich ausgesordert, ihre Beyträge binnen 6 Wochen, vom 21sten des fünstigen Monats an gerechnet, zu berichtigen. Die Einzahlung derselben fann, mit Ansnahme der Gonnabende und Gonntage, täglich von 9 bis 12, und von 2 bis 4 Uhr in der Amtsstube der zweiten Cammereps Caste gegen die daselbst bereit liegenden Quitttungen geschehen.

Bum Magifirat hiefiger Saupt : und Refibengfiabt verorbnets Dber-Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtratbe.

Bu verkaufen.

Grafau ben 22ften August 1816. Bon dem Konigl. Gericht der ehemafigen Grafauer Stiftsguter wird bas sub Mro. 130. ju Schömberg gelegene jum
Bermogen bes Blattbinder Confiantin Zanter gehörige und auf 66 Athle. magts fratualisch geschäpte Baus nebst dazu gehörigen Garten im Bege der Execution auf Antrag eines Realglaubigers subhastirt. Es werden baher besit = und zahlungsfabige Kauflustige hierdurch eingelaben, in dem

fruh um 9 Uhr peremtorisch fefigeseten Licitationstermine zu erscheinen, thr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meift und Beftbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realglaubiger gerichtlich zugeschlagen und abs ludicite werden wird.

Ronigl. Gericht der ehemaligen Grufauer Stiftsguter. Lan de 8 hut den 24sten August 1816. Das hieselbst am Markte gelegene Farber Gandersche brauberechtigte Haus Nro. 57., nebst einer Rosmangel und zwen Ackerstücken, desgleichen die Scheune No. 13., welche zusammen auf 2423 Athaeurant abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem ans dem Italians 30sten ejubb, und 28sten Rovember d. I. vor und anstehen ben Bleibungsterminen, wovon ber lette peremtorifch ift, an ben Deifes und Beffs biethenden verfteigert werden, wozu befis . und gablungsfabige Raufluftige bierdurch eingelaben merben.

Ronigl. Preuß Stadtgericht.

Sagan ben igten Muguff 1816. Bon bem unterzeichneten Gerichte wird biermit befannt gemacht, bag jum öffentlichen nothwendigen Berfauf bes jur Coms miffionerath Ditidefchen Concuremaffe gehörigen fogenannten Ungelgarrene vor Dem Ederichen Shore, melder gerichtlich auf 326 Rthl. 16 gr. gemurdiger worben. ein einziger Termin auf ben

4ten Robember b. R.

angefest worden. Bablungefabige Kaufluftige werben biermit vorgelaben , gebath ten Lages Bormittags um to Ubr auf bem biefigen Rathhaufe vor bem Deputato. Stadtrichter Balther, fich einzufinden, ihre Webothe abzugeben und ben Bufchlag Diefes Bartens unter ber Bedingung ber fofortigen Einzahlung ber Raufgelber ab Depofitum Des Gerichts qu ermarten

Das Beriche ber bergogliben Refibengfabt Gagan.

Rrantenffein ben ibten Ceptember 1816. Bum offentlichen fremwiffie gen Berfaufe bes Gottfried Giehierichen robothfamen 13 bufigen auf 1224 Mithle 18 far, 4 b'. abgefchatten Sauergure ju Groß-Bilfan fiebe ein einziger Biethunge. termin auf ben isten October b. J. Bormittage um 9 Ubr in ber Gerichtsamtes Cangelen ju Groß. Bilfau an, moju Rauffuffige, Befis und Bablungefabige bore gelaben werden.

Graffich v. Dielliches Grof . Wilfauer Gerichtsamt.

Raffenberg ben toten Juli 1816. Das Ronigt. Bericht ber Stade abboffirt auf den Untrag bes Befigers Bader Couller als auch eines intabulirten Glaubigers bas biefetbft fub Do. 39, belegene Baus, welches auf 314 Mtbl. 12 gr gemurbiget worden, in den Biethungsterminen ben 15ten Auguft, 16ten Geptems ber und peremtorie ben isten October a. c. Rauf und Bentfablge merben babero bierburch borgelaben, in ben fefigefebten Terminen thre Gebothe abeugeben und ber Deift = und Befibierbende bat ben Bufchlag ju gemarigen.

Ronigl. Gericht ber Stabt.

Glogau ben 8. Juli 1816. Das allbier Dro. 40, im funften Stadt-Miertel belegene Bottcher Guffmannfche Sand mit ber gerichtlichen Tare von 1719 Rthir. 18 gr. 23 pf. fell auf den Untrag eines Spoothecarifchen Glaubis gere offentlich an ben Deiftbierbenden verlauft werben, und es find bie Dies thungs = Termine auf ben 27. August, 27. September und 29. October Diefes Sabres jedesmal Bormittage um 10 Uhr por unferm Deputirten Juftigrath Schola angesetst worden, weshalb Befig und gablungsfählge Raufluftige biermit eingelaben werden, in Diefen Terminen befonders in dem letten peremtorifden aur bestimmten Zeit auf biefigem Rathhaufe fich einzufinden, ihre Gebothe abene geben, und gegen bas Deiftgeboth ben Bufchlag gesehlicher Weife gu gewartt= gen, indem fpatere Gebothe unbernitfichtiget bleiben follen. Die Tare von bem Baufe tann in unferer Regiftratur eingefeben und etwanige Schler ober Bertes ben bei Aufnahme berfelben, tonnen bis 4 Wochen bor bem letten Termin und angezeigt werben.

9) Glogan ben gten Septemben 1816. Das auf 4627 Ribm. 29 fgt. gewarbigte, ju Jaifchan fub Do. 13. belegene Forchmannfche Bauergut foll nebft bem Dazu gehörigen, auf 376 Rebir. 6 fgr. gewurdigten Ungerhaufe, in benen anf ben 28ften October), ben 25ften Robember und den 3often December b. J. Bormittage. um 10. Uhr angefesten Terminen, auf biefigem Rathbaufe im Bege ber freywillis. gen Subhanation veraußert werben. Babiungefabige Kauffuftige merben baber biermit aufgefordert, fich in gedachten Terminen, bon welchen ber lette peremidrifc ift, por dem herrn Referendario Rade einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und ju gemartigen, bog nach erfolgter oberbormundfchaftlicher Approbation bem THE SHOPE THE SECTION OF THE PARTY Deut's und Benbiethenden ber Buichtag gefcheben foll. Romigt. Preug Cand und Stadtgerichte

Citatio Creditorum.

Bredlan ben 7ten May 1816. Da bon Seiten bes hiefigen Ronigt. Dbet's Landesgerichte bon Schleffen über den in gur Zeit bekannten 39680 Ribir. 23 gr. 27 pf. Paffivis, und 8818 Mthir i gr. 113 pj. Activis beftehenden Rachlag des am 7. 3a= nuar 1814. ju Liegnit berftorbenen Ronigh Sauptmanns von ber Landwehr Grafen b. Schweinig auf Berghof auf ten Mutrag feiner Glaubiger heut Mittag ber Concure= Projeg eröffnet worden ift; fo werben alle biejenigen, welche an gedachten Nachlas aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche gu haben vermeinen, hierdurch porgefaben, in bem vor bem Dber : Landes gerichte : Referendario v. Dobichit auf ben aten Rovember e Bormittags um 10 Uhr anbergumten Liquidationstermine in bem bies figen Ober alandesgerichte : Saufe perfontin ober burch einen gefettlich gutafigen Bes bollmachtigten, wogu ihnen ben etwa ermangelnder Befanntschaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien ber Juftigcommiffions = Roth Ludwig, Juftigcommiffarius Rlette und Juftigcommiffarius Morgenbeffer in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich wenden fonnen, zu erscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Beweismittet ju befcheinigen. Die Nichtericheinenden aber haben zu gewartigen, bas fie nut allen ihren Forderungen an die Maffe abgewiesen, und ihnen deshalb gegen bie fibrigen Creditores ein ewiges Stiufchweigen wird auferlegt werden. Borlaufig ift ber hiefige Juftigcommiffions : Rath Enger gum Interims : Curator und Contradictor bestellt worden, über beien Begbehaltung ober Abanderung fich Die Glaubiger in Zee mino liquidationis zu erklaren haben. Ronigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlesien.

Citationes Edictales, o sidar e las de adres

Bredlau ben 28ffen Dan 18 6. Rach nunmehr aufgehobenem Gut venfionsedict werden auch in bem bon Geiten bes hiefigen Ronigt Dber ganbess' gerichts bon Schleffen über ben Rachlag ber ben sten August igio. verftorbenem Bilbelmine Amaite verebel gemefenen ganbegatteffen v. Gifenhardt geb. D'Reichet auf Den Untrag ber Bormunber ibrer Erben unterm raten Juni a. pr. eroffneten erbichaftlichen Liquidat onsprojeffe alle biejenigen Militiarperfenen, welche an ges Sachten Rachlag aus tegend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju baben Dermeinen, bierburch vorgelaben, in dem vor dem Doer gandesgerichte Referendarto Dobfcut auf ben 1. Dovember Bormittage um to Uhr nachträglich anberaume ten Liquidottonstermine in dem blefigen Dber-ganvengerichte Sonfe perfonlic ober burch einen gefetlich julagigen Bevollmachtigten ju ericheinen, ihre vermeine 1413

ten Aufpruche anzugeben und burch Beweismittel ju befcheinigen. Die Richtere fceinenben aber baben ju gemartigen, baß fie aller etwanigen Borrechte für bere luftig erflart und mit ihren Korberungen nur an badjenige, mas nach Befriedlaune ber fic melbenben Glanbiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, merben berwiefen werben.

Ronigl. Breuf. Dber = Banbesgericht von Schleffen. Bredlan ben 27. Februar 1816. Bon Geiten Des untergeichneten Ronid. Ober Fandesgerichte wird auf Antrag bes Officii fiect ber Cantonift Kriebrich Bilbelm Langer aus Ober-Betersmaldau, welcher fich bor mehrern Sahren beime bid entfernt und felebent ben ben Canton Revisionen nicht geftellt bat um Rude febr binnen o Monaten in Die Ronigl. Preuß gande bierdurch aufgeforbert; und ba ju feiner Berantwortung bieruber ein Bermin auf ben griffen December Bor. mittags um to Uhr por dem Ober . Landesgerichte - Auseultator Delener anberaumt worden, ju felbigem auf bas hiefige Ober Lanbedgeriches Saus borgelaben. Gollee Beflagter in Diefem Termine nicht erfceinen, auch nicht wenigftens fdriftlich fic melben : fo wird gegen ibn ale einen, um fich bem Rriegebienft zu entrieben, Mus. getretenen verfabren, und auf Confiscation feines gegenwartigen als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens jum Beffen Des Bisci erfannt werben.

Ronigl. Breuf, Ober , ganbesgericht von Schleffen.

Bredtau ben 27ffen Rebruar 1816. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronfal. Ober gandesgerichts wird auf Untrag bes Officit fieet ber Beber Johann Georg 3wiener aus Stofchenborf, welcher fich vor mehrern Jahren feimlich ent. fernt und im Austande niedergelaffen bat, jur Ruckfehr binnen o Monaten in die Ronfat. Dreuß. Lande bierburch aufgeforbert, und ba ju feiner Beranfwortung bieraber ein Termin auf ben 31. December c. a. Bormittage um to Ubr por bem Doer : Bandesgerichte : Auseultator Delener anberaumt worben, ju felbigem auf Das biefige Dber gandesgerichte Saus vorgeladen. Gollte Beflagter in Diefem Sermine nicht erfcheinen, and nicht wenigstens fdriftlich fich melben, fo wird gegen ibn als einen gefehmiorig Musgetretenen verfahren und auf Confiscation feis nes gegenwartigen als auch funftig ibm eima gufallenben Bermogens jum Beften bes Sisci erfannt werden.

Ronial. Dreuf. Ober . Landebaericht von Schleffen.

Bredlau ben 27ffen gebruar 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Ober : Canbesgerichts wird auf Untrag bes Officit fieci ber Cantonift Stells macher Tofenb Dafchte aus Cunt in Schleffen, welcher bor 15 Jahren mit einem Banberpaß anf 3 Jahre berfeben ausgewandert und nicht gurudgefebrt ift, viele mehr fich im Muslande formlich niedergelaffen bat, gur Ructebr binnen o Monaten in bie Ronigl. Breng. Lande hierdurch aufgefordert; und da ju feiner Berantwor. sung bieruber ein Termin auf ben 30. December c. a. Bormittage um to Uhr vor Dem Ober-Landesgerichte-Auseultator Delener anberaumt worden, gu felbigem auf Das biefige Dber Landesgerichte - Daus vorgeladen. Gollte Beffagter in biefem Termine nicht ericheinen, and nicht wenigstens fich fcbrifelich melben; fo wird gemen ibn als einen, um fich bem Rriegebienft ju entzieben, Musgetretenen verfab. wen, und ant Confication feines gegenwartigen als auch funftig ibm etma gufale lenden Bermogens jum Beffen bes Ridei erfannt werden.

TO BELL WITH

Ronial, Breuf. Dber : Landesgericht von Gebiefien.

Bredfau ben 23ften Juny 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronig". Dberstandesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci ber Cantonift Gotifried Rrafft aus Marichwit, welcher fich Aluno 1807, heimlich entfernt, und feitbem bei ben Canton-Revifionen nicht gestellt hat, jur Rudfehr binnen 12 Bochen in die Konigl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da gu feiner Berantwortung hieriber ein Termin auf ben 14. November c. a. Bormittage um ti Uhr vor beme Dber-Laudesgerichte-Muscultator Schmidt anberaumt worden, ju felbigem auf das biefige Dber-Lancesgerichtshaus vorgelaben. Gollte Beflagter in biefem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigsteus schriftlich lich melben; fo wird gegen ibn ale einen um fich dem Rriegedienft ju entziehen, Musgetretenen verfahren und auf Confiscotion feines gegenwartigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bers mogend gun Beften bes Fisci erkannt werden. Ronigt. Preug. Dber-Lanbesgericht von Schleffen.

Brestau ben 23ften Juli 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Dber : Landesgerichts wird auf Eintrag Des Officit fisci Der Cantonift Gottlob Rasner aus Frendurg, welcher fich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und feltbem bey ben Canton . Revifionen nicht gefiellt bat, jur Ruckfehr binnen 12 Wochen in Die Ronigl, Dreug. Lande hierdurch aufgefordert, und ba ju feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf ben gten December c. a. Bormittage um to Ubr por bem Dber . Landesgerichte : Referendarto v. Saugwiß anberaumt worden, ju felbigem auf Das biefige Dber gandesgerichts Dans vorgeladen. Gollte Beflagter in Dies fem Termin nicht erscheinen, auch nicht wenigftens fcriftlich fich melben; fo wird gegen ihn als einen , um fich bem Rriegsvienft ju entziehen, Ausgetretenen verfah: ren und auf Confiscation feines gegenwartigen als auch funftig ibm etwa jufallene

Den Bermogens jum Beffen Des Risci erfangt werben.

Ronigl. Preuß Dber , Landesgericht von Schlefien. Breslau ben gren August 1816. Rach nummehr aufgehobenem | Gus penfionsebict werden in bem von Setten des biefigen Ronigl. Gerichts ad St. Elas ram über ben Rachlaß bes am ibten Geptember 1813. ju Priffelmig Breslaufden Ereifes verflorbenen Bauers Joseph Praufe auf Den Untrag Fisci Regit eroff. neten erbichaftlichen Liquidationsprojeg alle biejenigen Militar - Berfonen, wels the an gebachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpriche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem ben dem biefigen Ronigl. Gericht auf ben sten December e. Bormittage nm 9 Uhr anbergumten Liquidationstermin perfonlich ober burch einen gefestich julagigen Bevollmachtigten, wogu ihm bep etwa ermangelnder Befanntichaft Die Juftigcommiffarien Berren Munger, Ro mag und Suhrmann in Borfchiag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen, ibre vermeinten Unfpruche anzugeben unb burch Beweiße mittel ju bescheinigen. Die Richterscheinenben aber haben ju gemartigen, bal fie aller Borrechte fur verluftig erfiart und mit ihren Forderungen nur an Dadjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleis ben möchte, werben berwiefen werben.

homuth. Ronigl. Gericht ab St. Claram. Bredlau ben igten Dan 1816. Wir Director und Juftigratbe ben bem Siefigen Ronigi. Stadigericht machen hierdurch offentlich befanne, bag fiber bas Bermegen bes Raufmanne Moriz Maron Stern ber Concurs ausgebrochen gemefen, felbiger

felbiger aber unter Einwiffigung feiner befannten Blanbiger wieber aufgeboben und für Die unbefannten von ibm eine Caution von 2000 Rtbir, beftellt morben ift. Es werden Daber alle Diejenigen , welche an bas Bermogen des ze. Stern und blefe Cam eion annach irgend einen gegrundeten Unfpruch ju baben permeinen, bierdurch bergefiglt offentlich vorgelaben , daß fie binnen 2 Monaten ibre Sorderungen mundlich ober febrifilich anzeigen, auch ihrer Anmelbung bie Abidriften ber Urtunben, morauf fie fich grunden, benlegen, fpateftens aber in bem auf den asffen Ropeme ber c. Bormittage um 10 Uhr angefehten Termino liquidationis peremtoris ben Dem biefigen Ronigl. Stadtgericht bor bem bierzu geordneten Deputato, Beren Puffigrath Rraufe, entweder in Berfon ober burch julaffige Bevollmachtigte, mie au ibnen in Ermangelung ber Befanntichaft unter ben biefigen Rechtofreunden Die Berren Juftigeommiffarien Enge und Pfenbfact in Borichtag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden und benfelben mit ber benotbigten Bollmacht und Information berfeben tonnen, fich geftellen, ben Betrag und bie Urt ihrer Sorberungen umffanblich angeben, bie Documente, Brieffcaften und übrigen Bes weismittel, momit fie Die Babrbeit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju ermetfen gebenfen, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige jum Prorofoll angugetden und alebenn Die gefebmaßige Unfebung in bem abgufaffenben Claffificationse urtel erwarten follen; wohingegen fie ben ihrem Auffenbleiben und unterlaffes mer Unmelbung ihrer Unfpriche ju gewärtigen haben, baß fie mit allen ihren Rorderungen an Die Couldenmaffe bes Morts Maren Stern prachubirt und ib. men beshalb wiber bie übrigen Glaubiger ein immermabrendes Grillichweigen auferlegt merben wird. Wornach fich aifo fammtliche Glaubiger ju achten baben.

Breslau ben zeen November 1815. Bon Seiren des nnterzeichnsten Stadt: und hospital: Landgüterämts wird hierdurch bekannt gemacht, daß den 22sten Januar 1814, der Tischler Johannn Beper zu Altscheitnig ab intestato und shne keibeserben zu hinterlassen versiorben. Da sich nun seither weder ein Erbe zu diesem Nachlaß gemeldet, noch sonst bekannt geworden; so werden alse diejenigen, welchen ein Erbrecht an den Johann Beperschen Nachlaß zusiehet, hierdurch ausgesordert, sich spateslens in dem auf den 1sten Februar 1817. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Stadtgerichts: Referendar Seissert angesetzen präctusorischen Termine entweder personlich oder schriftlich in dem Amte zu melden, ihr Erbrecht und den Grad der Berwandschaft mit dem Versiorbenen bestimmt anzuzzeigen und gehörig nachzuweisen. Sollte sich aber in diesem Termine Niemand melden, oder die dahm keine Anzeige und die erforderliche Nachweisung eingegangen sen sen, so wird dieser Nachlaß als ein herrenloses Sut betrachtet werden, und

Dem Konigl. Fisco anheim fallen.

Stadt . und Sofpital = Landguteramt.

Bunglau ben zien Juli 1816. Es ist über bas Bermögen bes berftorbenen Töpfermeister Füssel auf Antrag bes Euratoris mastä, zu welchem Bermösgen haus und Töpferen geboret, der Liquidationsprozes eröffnet worden. Dem
zu Folge werden alle und jede, welche an basselbe aus irgend einem Grunde, er
habe Namen wie er wolle, einige Anforderung und Anspruch zu haben vermeinen,
hierdurch aufgesordert und öffentlich vorgeladen, dinnen 3 Monaten und längstens
in dem peremtorisch angeseszen Termine den zisten October 1816, Bormittogs um
9 lift vor dem Deputate des Königl, Land nud Stadtgerichts, Herrn Affestor

Aro Confal Bolf, entweder in Person ober durch gesetzlich znicksige mit Jusormastion und Bolmacht versebene Bevollmächtigte, wozu denen es an Befanntschaft sehlt, der Jüfizscommissonstrath Matriller und Berr Jünzling in Dahnau vorsgeschiagen werden, auf hiefigem Rarbhanfe zu erscheinen, den Betrag und die Art ihrer an Genanntes Grunosius oder sonst habende Forderungen umfändlich anzusgeben, die Documente, Hriefschaften und übrigen Beweiswittel, womit sie die Wahrbeit und Richtigseit ihrer Ansprücke zu beweisen gedenken, urschristlich vorzungen und anzuzeigen, das Röttige zu Protocoll zu verhandeln und alsdann die gelegmäßige Auseigen, das Röttige zu Protocoll zu verhandeln und alsdann die gelegmäßige Auseigen, das Köttige zu Erkenntnisse zu gewärtigen, unter der Bermarung, das bed ihrem Ausbleiben und unterlassener Anweldung ihrer Ause sprücke, aller ihrer erwanigen Vorrechte verlustig erkfärt und mit ihren Forderungen an dass nige, was nach Gesteldigung der sich meldenden Gläubiger von der Massen noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden würden.

Blog ben 3ten July 1816. Auf ben Untrag ber hiefigen ab acta les giffmirten Erben wird Der Joseph Rleppe und feine Mutter Catharina geb. Brunce bolget, welche fic bereits feit 29 Jahren in unbefannter Abmefenheit befinben, fo wie ihre etwa juruckgelaffenen untefannten Erben und Erbnehmer bergefialt offents fich vorgelaben, baß biefelben ober ihre etwanigen unbefannten Erben binnen neun Monaten, pom 26. b. D. an gerechnet, fpateftens aber in dem auf ben 16. Day fanftigen Jahred anberaumten praclufivifchen Termine fich an gewöhnlicher Ges eichteffelle auf bem hiefigen Rathhaufe entweder in Perfon ober fdriftlich melben und bad Beitere gemartigen. Ben ihrem Ausbleiben wird angenommen merben, baß fie nicht mehr am Beben find, und werden daber biefelben per Gententiam für tobt erflare und ihr Bermogen wird ben hiefigen fich legitimirten Erben gur freien Disposition überlaffen, auch biejenigen, welche fich nach ergangener Pracluffon als gleich nabe, ober nabere Erben ausweifen mochten, werden fur fculbig erachtet werden, von ben biefigen Erben weder Rechnungslegung noch fonft einen Erfat ber gezogenen Rugung ju forbern, fondern fich tediglich mit demjenigen gu beguugen, mas etwa von bem Bermegen noch vorhanden fenn burfte.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

Det mach au den 23ften July 1816. Bon dem unterzeichneten Seerichte wird die bereits seit langer Zeit verschollene Thecla Nimptsch, eine Tochter der ebenfalls langst verschorbenen Husschlich Anton Nimptschschen Seleute hierselbst, so wie deren etwanige unbekannte Leibes Erben und Erbnehmer auf den Antrag ihe ver beiden Geschwister Sisabeth Rimptsch verehel. Stracker und Barbara Nimptsch verehel Nicolaus hiermit öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, langesseus aber in dem auf den 14. May 1817. angesetzen peremtorischen Termine, Vorsmittags um 9 Uhr vor dem ernannten Commessario, Amtschauptmannschafts Rath Tuber auf dem hiesgen Amtschause entweder personsich oder schristlich zu melden, und weitere Auweisung zu gewärtigen, widrigensalls dieselbe nach Ablanf bieses Ermins

Dermind fur' tobe erflare, und bas ihr jugehörige Bermogen ihren Befannten nach= fien Bermandten jugefprochen werden wird, die Theela Rimptfc oder deren unbe-Tannten Erben aber, wenn fie fich in ber Folge noch melben fofften, lediglich an Dasjenige, mas alebann ben ben Empfangern noch vorhanden fenn barfte, merden angewiefen merben.

Ronigl. ebemale fürfibifchoft. Amtehauptmannfchaft.

Zamm den goften Juli 1816. Es merden alle unbefannte Baubiger bes Depofiti bes hiengen Berichte. und Maifenamts, welche an daffelbe aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche megen ben felbigen beponirten Gelbern ober fonft au baben vermeinen, biermit öffentlich vorgelaben, folde vor bem biefigen Gerichts. amte binnen 3 Monaten, fpateftens aber in Termino peremtorio ben 4. December C. au lignidiren und beren Rechtmäßigfeit burch Benbringung ber Diesfälligen Beweife Darguthun; widrigenfalls gegen fie bie Folgen ber Dedelufion eintreten, und fie mithin blod an die Perfon besjenigen, welcher Die angefprochenen Gelber ober Gegenftande in Empfang genommen bat, berwiefen werben follen.

Das landrathlich D. Spoonfche Berichtsamt ber Berrichaft Tamm. Korwibn, Justit.

*) Cameng ben gten Muguft 1816. Der aus Seinrichsmalte Franfenffeine then Ereifes in Schleften geburtige Jofeph Stegel, welcher im aten fchlefifchen Bandmehr : Infanterte : Regiment Deffen iften Battaillon und aten Campagnie ges Dient bat, und angeblich im Lagareth zu Liegnig ben oten Darg 1814. geftorben fenn foll, wird, da von ibm die lette Rachricht am toten Januar pr. a. eingegegangen ift, auf ben Untrag feiner Chegattin Therefia Giegel geb. Bellbaum in Gemäßheit Allerhochfter Cabinetdorbre vom 23ften September 1810. biermit ebice taliter vorgeladen, fich binnen 3 Monaten und gwar ben 3 tften December b. 3. bem Dem unterzeichneten Bericht entweder fcbriftlich oder perfonlich ju melben, ben feis mem Richtericheinen aber ju gemartigen , baf mit feiner Tobeberflatung verfahren werben mirb.

Das Gericht ber Ronigl. Dieberlandichen Berrichaft Cameng. *) Für fenftein ben 28ften August 1816. Der Johann Gottlieb Renmann, aus Daslich ben Striegau geburtig, Befiger eines Saufes in Tichechen, welcher im Jahr 1806. als Mousquetier im Ronigt. Preug. Infanterie : Regiment v. Chimonsty ju Relbe gegangen, jeitbem aber feine Rachricht von fich gegeben hat, und nach ber Sinnahme von Dagbeburg als Rriegsgefangener nach granfreich und fras terbin nach Spanien transportirt worden fenn foll, wird, nebft feinen etwa gurude gelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmern auf ben Antrag feiner Chefrau ber Anna Maria geb. Felsmann bierburch vorgelaben, fich ben goffen December c. ober noch bor diefem Termine ben dem unterzeichneten Gerichtsamte gu Gurffenftein fchriftlich ober perfonlich ju meiben und bafetbft weitere Unweifung gu gemartigen; wibrigenfalls er für tobe erflare, fein Bermogen benjenigen, benen ein Erbreche Darauf jutommt, juerfannt und feiner Ehefrau bie anderweltige Berebelichung vers fin a Rattet werben wirb.

Reichsgraffich b. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berricheften ogicult of stoop aligned was

Gurftenftein und Robnftod.

Commission of the Commission o

Beplage

ju Nro. XL. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

bom 1. October 1816.

Things day substruction

the rotten bed feldigen bedoniert berneunber fonn

Asmire malaud atta to, adalet, a Bu berlaufen. Brestan. Das auf Der Heinen Grofdengaffe fus Dro. 1018. gelegene Daus, welches in gutem Banffande iff, einen großen Dofraum und bren Bagen: Remifen bat, wird nebft Garten Beranderunge wegen and frener Dand bertauft.

Bredlan. Ein in ber reihenbften Gegend von Dredlau gelegener febr fcorer großer Barten , ber nicht nur viel Doffbamme, fondern febr angenehme Mattige englifde Barthien und bedeutende Drangerie en'halt, und mogu auch außere Dem noch Meder und Wiefen und eine vorzüglich fcone Bich-Birthfchaft gehoret, und der für eine Drivatgefellichaft, ober als offentitder Garten, imgleichen ju Une legung einer Brandeweinbrenneren, Effig: ober fonftigen gabrit febr paffent megen feiner fconen lage mare, ift ju verfaufen, und bas Rabere bieraber in bem Daufe Rro. 1207. im erften Grod auf bem Rrangelmarts neben ber Upothete ju erfahren.

*) Seinrichau ben goften Muguft 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichtes amte wird die fub Dre. 20. in Poplnifc Peterwig gelegene jum Bermogen bes Sauelere Ftorian Schindler gehorige und auf 215 Mithir. 26 fgr. 8 b'. gerichtlich. abgeschätte Sausterftelle im Wege ber Execution subhaffirt. Es merben baber befit : und jahlungefabige Raufinftige hierourch eingeladen, fich in dem pereintorie auf ben aten December a. c. Rachmittage um 2 Uhr feftgefegten Licitationstermin: in hiefiger Cangley , wofelbft die gerichtliche Tare D. D. 16ten Jult 1816. ju jede: foidlichen Beit nachgefeben werden tann, ju ericheinen, ihr Geboth abzugeben un) Den Bufchlag an den Deift : und Befibiethenden mit Bewilligung ber Ereditoren

zu gemartigen. Das Gerichtsamt ber Ihro Majeflat ber Ronigin ber Rieberlande gehörigen herrichaften Beinrichau und Schonjonsborf.

Bu verauctioniren.

Brestan ben 29ften September 1816. Bor dem Micolalebore beb bem golonen Schwerdt werben auf ben Dienftag, ale ben Iften October, Bormit tage von 10 bis 12 Ubr 6 Stuck Pferbe, ein brauner Wallach, ein Schimmel. Bengit, ein brauner Denft, ein Suchs = Ballach, ein Schimmel : Sched = und et t Buchs Sched : Ballach, gegen flingend Courant verauctioniret, mogu Raufluftige fic einfinden tonnen.

Samuel Piere, conceff. Quetions . Commiffarins.

" , 2000

") Breslau ben 28ften September 1816. Kommenden Donnerstag als ben 3ten October follen Nachmittage um 2Uhr ber ber Bordohm Bructe obne weit bem rothen hirsch einige Saufen altes Bruckenholz gegen baare Zahlung in Courant an den Meiftbiethenden versteigert werden, wosn man Kanftustige hierdurch einladet Die Stadt-Baudeputation.

AVERTISSEMENTS: And the second bedieved by

Bredlau. Meinen refp. Gonnern und Theilnehmern bes Brunnens mache ich hiermit befannt, bag ben mir noch von ber britten Schopfung Salzer und Eger Brunnen in billigen Preifen zu haben ift. 280? erfragt man in brey Linden auf ber Reufchenftraße ben Paul Jung.

Breslan. Die bisher unter der Firma Lobe et Deffelein bestandene Societats : Sandlung hat nach erfolgter freundschaftlichen Uebereinkunft, laut Eire cular vom 1. September d. J. aufgehört, und ich führe diese Handlung nunmehr mit Uebernehmung der Activorum und Paffivorum für meine alleinige Nechnung und hier unterzeichneten Namen unverändert fort. Mit dieser Anzeige verbinde ich die Bitte an alle diesenigen, so noch Forderungen an die alte Firma zu haben versmeinen, sich sogleich und spätestens binnen 4 Wochen bep mit zu melden und nach Mechtsinden sofort Besteiedigung gewärtig zu sepn.

Carl Bilhelm Lobe.

*) Breslau ben 28ften September 1816. Aufgefordert von Freunden und Befannten hat sich Unterzeichneter mit obeigkeitlicher Bewilligung entschlossen, vor finer Abreise von hier eine deklamatorisch = mufikalische Abendunterhaltung (eine belustigendes Allerley) ben zten t. M. im Universitäts Saale zu geben. Er ladet hiezu ein verehrtes Publikum ein. Das Rabere werden die Anschlagszettel enthale ten.

Earl Dobbelin,

Konigl. Preug. priv. Theaterdirector.

*) Breslau. Ben Ziehung 2ter Classe 34ster Classen-Lotterie sinb folgende Gewinne in mein Comtoir gefallen, als: I Gewinn a 75 Mtblr. auf Mro. 45979; 2 Gewinne a 40 Mtblr. auf Mro 36721 46716; 20 Mtblr. auf Mro. 2404 45976; 15 Mtblr. auf Mro. 1340 94 1873 2419 18601 10 33 77 24704 21 50 96 26309 50 27101 36034 98 36152 54 74 75 36787 37526 32 36 38301 8 16 39509 11 24 37 45610 45922 24 46764 68 71 88 89 51732 44 55474 Rauf-Loofe stehen zu Diensten. Schreiber.

") Brestan im September 1816. In der Streitschen Leib=Bibllothet (Brufigaffe Reo. 918.) ift Die britte Fortfegung jum Saupte Catalog von 1812. fertig, und tann auf Berlangen verabsolgt weeden. In bem diesmaligen September- heft ber Schlef. Provinzial Blatter befindet fic der Plan von den Streite

ichen Lefe Inftituten nebft bem blediabeigen Bergeichnis ber Journale.

) Dresolation

") Brestau. Sollanbifcher Sagmild-Rafe ber Zeminer 20 Mible. Cour.; bas Pfund 8 und 10 fgr. Di.; Ufermartiche Rraustabate ber Bentner 15, feiner gelber Dito 18 und 19 Rthir. Cour. ift ju befommen ben

E. G. Relmann im Reigenbaum.

*) - Breslau. Das Bergeichniß einer auf den 4. Movember und folgende Tage gu verfleigernden bedeutenden Bucherfammlung ift ben mir Unterzeichneten für 3 fgr. Dimp gu haben.

Pfeiffer, Auctione Commiffarine, Bruftgaffe Dreperfche Saus.

*) Brestau. Es find mebrere fleine Domainenguter gegen Die billigften Bebingungen gum Bertauf nachzuweifen. Auch find 6000 Reblr. gegen 5 pro Cene Binfen bald ju vergeben. Das Rabere beum Agent Muller jun. Oblauer Strafe 97rs. 935.

*) Brestau. Der zweyte Transport gan; frifder großer holfteinfcher Mus feen in Schaalen, wie auch febr fconer geraucherter Lache, ift mit legter Poft ans gefommen und ju haben auf ber außern Ohlauer Strafe nabe am Theater in ber

Weinhandlung bes M. Bulde.

*) Brestau. Da ich biefe bevorftebenbe Michaeli die Rochwirthichaft im Prebigergaffel aufgeben, und fernerbin Diefelbe ganglich blos in meinem eigenen Saufe Dro. 867. an ber Ede ber hummeren, jum Gegen Jatob genannt, betreiben werde; fo zeige ich Diefes einem verehrungemarbigen Publifo gang ergebenft an, mit bem Bemerten, bag ich bier auch vorzäglich jebe beliebige Beftellung fos wohl in als außer ber Stadt mit bem Berfprechen ber punfelichften Befiellung ans nehme. Bugleich mache ich hiermit befannt, bag bon Dichaelis an ben ganten Binter bindurch ber mit fo vielen Bepfall aufgenommene und nach ber Capuciner Methode behandelte Stochfic wieder ben mir ju haben fenn wird. Beftellungen burch Rubrleute ober Doft merbe ich wieder aufe braufte befordern. Much find zum beporftebenden Bollmarft noch einige Stuben bep mir in baben.

Stiller, Stabtlod.

*) Bredlau. Der Miniatur . Daler D. Rofenberg empfiehlt fich ben fele ner hiefigen Durchreife einem bochgeehrten Publito, und burgt fur Die vollemmenfte Mehulichfeit, fo wie auch fur die gefcmackvollfte Musfuhrung feiner Arbeit. Logis ift auf der Renfchengaffe Dro. gr. im Saufe des Bader herrn Abel.

*) Brestan. Ein funfterfahrner Gartner, ber in Breiberen, Drangerte und Aulagen gemas Dienfle leiften tann, walnfcht balbiges Unterfommen. Dan erfragt ibn auf Der fleinen Grofchengaffe im rothen Sirfc beput Rupferbruder

Preifel.

Brestau ben 26. Juli 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronial. Dber- Landesgeriches wird biemit befannt gemacht, baß bas Dopothefenbuch ber im Wohlauften Ereife liegenden, ber Cammeren ber Gtabt Mohlau geborigen Buter

Sitter Pohlnischorf, Garben , Raubchen und bes Borwerfs Ganfahr auf ben Grund ber barüber im oberlandesgerichtlichen Archiv bereits vorhandenen und der von dem Magistrat und den Stadtverordneten zu Wohlau als Repräsentanten der basigen Stadt : Commune etwa noch einzuziehenden Nachrichten regulirt werden folle. Bep der nunmehr erfolgten Aufbebung des Suspensionsediets werden daher sammte liche ben diefer Hypotheten : Regulirung etwa interessiven Militärversonen, welche ihren Forderungen die mit der Ingroffation verbundenen Borzugsrechte zu verschafe fen gedenken, hiemit aufgefordert, binnen 3 Monaten und spätestens die zum 1. Des cember d J. ben dem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht sich zu melden und ihre etwanigen Ansprüche näher anzugeben.

Ronigl. Preuß Ober-Landesgericht von Schlefien.
Brieg den 13ten August 1816. Da der Rachlaß bes am 22sten December 1813. ju Grottfau verstorbenen Creissteuer-Einnehmer Bandel ben dem unterszeichneten Pupillar. Collegio unter desen Bittwe und Rinder Igetbeilt werden foll, so wird solches allen im Militärdienst besindlichen unbekannten Gläubigern hierourch mit der Barnung bekannt gemacht, daß, wenn sie ihre etwanige an den Nachlaß des Ereissteuer-Einnehmer Bandel zu machenden Ansprüche und Forderungen nicht dinnen dren Monaten ben der unterzeichneten Behörde anzeigen sollten, sie alsdann an ieden Erben sich nur nach Verhältniß seines Erbiheils werden halten können.

Rönigl. Preuß. Bupillar-Collegium von Oberschlessen.

Reich end ach den 24sten August 1816. Der Müller Ferdinand Schölzgel zu Nieder-Peterswaldau beabsichtigt die Anlegung eines drirten Wasser-Rades ben seiner Müble, zu Betreibung der Delstampsen; weshald nach Mausgabe des Edicts vom 28sten October 1810. diejenigen, welche bierben eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgefordert werden, sich binnen 8 Wochen zu Wahrnehmung und Prüsung ihrer Gerechtsame und Widersprüche ben unterzeichnetem Officio zu melden.

Das Königl. landratbliche Officium Reichenbacher Creises.

Reichenbach ben 27sten August 1816. Der Mullermeister Gottlieb Bor zu Stein = Kunzendorf beabsichtiget die Anlegung einer Beitschneibemühle in dem auf seinem Grund und Boden belegenen sogenannten Ober Garten; weshalb nach Maakgabe des Edicts vom 28 October 1810. Diejenigen welche hierben eine Gefährdung ihrer Rechte fürchten, aufgesordert werden, sich bline nen 8 Wochen zu Wahrnehmung und Prüfung ihrer Gerechtsame und Widers sprüche ben unterzeichnetem Officio zu melden.

Das Ronigl. landrathliche Officium Reichen bacher Ereifes.

Bleicherobe ben 12. September 1816. Seite ber Befrenung Deutsche fands wieder zu dem Gluck gelangt, ein Preuß. Unterthan zu finn, zeige ich hieraburch ergebenst an, daß ich nun die Frankfurth an der Ober Messe wieder mit wollenen Waaren, als: Challons, Rasch, Tamps, Strick = und andere Serge, Coiting, Rattin, Casemir und Luche von allen Farben und Sattungen, aus meis ner eigenen Fabrit beziehe. Sowohl meinen alten Freunden, als auch den andern herren Rausseuten empsehle ich mich daher bestens. Mein Gewälbe befindet sich in Frankfurth an der Ober während der Messe in der Oberstraße im de Wildeschen Sause Rro. 515—15.

Mittwochs ben 2. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. 22.
allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Publikandum wegen Brobkorn. und Fourage Lieferung.

Ein hohes Finang-Ministerium hat den Zuschlag der Lieferung zur Militalte Berpstegung an Brodforn und Fourage für die ben der Licitation am 26sten und 27sten vorlgen Monats gemachten Forderungen verweigert, und uns authoristet, den Bedarf für den Monat September a. c. auf andere Weise zu becken. Dagegen wird zur Berdingung des Brodforn. und Fourage = Bedarfs für die Königl. Trups pen im hiesigen Departement, und zwar alternative

1) pro 1 . December c. bis ult. April ? 3.

ober 2) : I. December c. bis ult. Rovember f. J.

fcaftebaufe der erften Abtheilung ber unterzeichneten Regierung angefest.

Die Bedingungen tonnen taglich in unferer Registratur eingesehen werden, und bemeiten wir nur, daß sie im Allgemeinen die fruber aufgestellten find, jedoch puchfichtlich der Zahlungstermine feftgesetzt worden:

Daß die Batfte bes Lieferungepreifes gleich nach eingereichter bier revibirter und geforig belägt befundener Liquidation von une, ohne hobere Authorifation

abzumarten, angewiesen werben tann und mirb.

Bir fordern hiernach qualificirte cautionsfähige Lieferanten auf, in gebachtem Termine ihre Offerten zu machen, und fügen nur noch hinzu, daß sowohl auf die Periode vom 1 December e bis ultimo April f. J., als vom 1. December bis ultimo November f. J., nicht minder auf die Lieferung in einzelne Magazine, als auf die Lieferung für daß ganze Departement geboeben werden fann.

Oppeln den 22. Ceptember 1816. g.) Rouigl Preuß Regierung ju Oppeln. Erfte Ubifellung.

Citationes Creditorum.

Brestau ben 19 April 1816. Bor das hiefige Königliche Stadtges sicht und ben von demfelben authorisiten Liquidations Commissario Herrn Juschiprath Rrause werden hiermit alle und jede Militair-Personen, welche an das in 1491 rihlt. 24 fgr. 9 d'. bestehende Bermögen bes insolvendo gewordnen Kaufsmann Johann heinrich Schmidt irgend einen rechtsgultigen Anspruch zu has

ben vermeinen, bierburch vorgelaben, vom t. Muguft biefed Sabres an gerechnet binnen 2 Monaten, fpatftens aber in bem auf ben 9. Robbr. c. Bormittags um 10 Uhr anfiehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an ben Grebarium entweder in Berfon, ober durch einen gulaffigen und mit binreichender Informa ion verfebenen Dandatarium anzumelben, ben Betrag und Die Urt ibrer Forberung umftanblich anzugeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweißnuttel, womit fie bie Babrheit und Richtigfeit ibrer Uns foruche zu erweifen gebenten, in originalibus vorzulegen, bas Rothige jum Bros totell angujeigen und alebenn bie gefenmaßige Unfebung in bem Claffficationes Urtel ju gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben, und unterlagner Inmelbung ihrer Unforniche gu erwarten haben, das fie mit allen ihren Korberuns gen an Die Schuldmoffe des zc. 3. 5. Schmidt pracludirt und ihnen beshalb miber die übrigen Blaubiger ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt mers ben wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen on dem perfonlichen Erfcheinen gehindert werden, und benen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden feble, Die Juftig : Commiffarii Berrn Bloda und Enge angemiefen, von denen fie fich einen zu mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben.

Breslau ben giften Dan 1816. Bor bas blefige Romigl. Stadtgericht und ben von demfelben authorifiren Liquidatione-Commiffario, Deren Referendario Bruchof, merden biermit alle und jede , welche an bas in 413 Rtbl. 30', beffebenbe Dermogen bes infolvendo gewordenen Raufmanns Genft Gottlob Mundner fraend einen rechtegultigen Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom 20. Rovember c. Bormittags um to Uhr anftebenden Sermino liquidationis perems torie ibre Forderung an ben Eridariam entweder in Perfon ober burch einen julagigen und mit binreichender Information berfebenen Dandatarium anzumelden, ben Betrag und die Art ihrer Forderung umitandlich anjugeben, die Documente, Briefs Schaften und übrigen Beweismittel, wonit fie Die Babrbeit und Richtigkeit ihrer Mafpriche ju ermeifen gebenten, in Driginalibus vorzulegen, bas Rothige gun Alrotocoll anzuzeigen und alebenn bie gefemmaßige Unfegung in bem Clafifreationes nrtel en gewärtigen; mo bingegen fie ben ihrem Musbleiben und unterlaffener Alns ntelbung ihrer Unfpruche ju erwarten baben, baf fie mit allen ihren Korberungen an bie Chulbenmaffe bes tr. Manbner praclubert und ihnen beshalb miber bie übrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt merben wirb. 11es brigens merben benjenigen Glaubigern, welche burch gefestiche Urfachen an bent perfonlices Ericeinen gehindert werben, und tenen es an Befanntichaft unter Den hiefigen Rechtstreunden fehlt, bie Juffigeommiffarit herren Enge und Rletete angewiefen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bollmacht und Informas eion ju berfeben baben.

Bum Ronigl. Gericht hiefiger Daupt .. und Defidengflabt veroronete Director und Inftigrathe.

Breslau den toten April 1816. Bor bas biefige König! Gtadtaericht und den von demfetben authomiteren Liquidations Comunifiatio, Herrn Justiz-Math Mukel werden biermit alle und sees Militair-Personen welche an das in 97453 ethte.

97453 rthir. 18 fgl. 2 b'. aber größtentheils in zweifelhaften Melivis beflehenbe Bermogen bes infolvendo geworbenen Raufmann Carl Billbelm gampe irgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierburch vorgeladen, von 1. Muguft c an gerechnet binnen 3 Monaten, fpaeftens aber in bem auf bem 6. Roubr. Bormittags um to Uhr anfiebenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an dem Eribartum entweder in Berfon, ober burch einen jus läffigen und mit binreichender Information verfebenen Mandatarium angumels den, ben Betrag und die Ure ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Do. cumente, Brieffchaften und übrigen Beweismittet, womit fie die Bahrheit und Richtigkeit ihrer Unspruche ju erweifen gebenken, in originalibus vorzulegen, das Rothige jum Protocoll anzugeigen, und alebenn die gefebnichige Aufebung. in dem Claffiftations Urtel gu gewartigen ; wogegen fie bei ihrem Unsbleiben. und unterlagner Unmelbung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, bag fie mit allen ihren Forderungen an die Schuldenmaffe bes C. 2B. gampe prachudirt und ihnen deshalb wider die übrigen Glaubiger ein immerwahrendes Gills foweigen auferlegt werben wird. Uebrigens werben benjenigen Glambigern, welche durch gefehliche Urfachen an dem perfonlichen Erscheinen gehindert were ben, und benen es an Bekanntichaft unter ben hiefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Jufig. Commiffarien herrn Enge und Pfendfack angewiefen von denen fie Ach einen ju mablen und mit Bollmacht und Information zu verfeben baben. Bum Ronigl. Gericht hiefiger Saupt= und Reftoengfabt

perordnete Direftor und Juffig Rathe.

Bredlau den igten April 1816. Bor das hiefige Ronigl. Stadtgericht und ben von demfelben authorifirten Liquidations: Commiffario, herrn Juflige Rath Mugel, werden hiermit alle und jede Militair. Pratendenten, welche au das in 23782 rebir. 24 fgr. 13 d'. beftebende Bermogen des infolbendo gewore benen Raufmann Frang Unton Geppert irgend einen rechtsguttigen Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, vom 1. Muguft c. an gerechnet bine nen 3 Monaten, fpatitens aber in dem auf den 7. Novbr. c. Bormittage um 10 Uhr anstehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Ferderung an den Eribarium entweber in Berion oder burch einen gulafigen, und mit binreichens Der Information verfebenen Mandatarium anzumelben, ben Betrag und bie Are ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Documente, Briefichaften, und abrigen Beweismittel, womit fie die Wahrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gebenten, in Originalibus borgulegen, bas Rothige jum Protocoll anzuzeigen und alsbenn die gefehmäßige Unfebung in dem Claffifications-Urtel ju gewärtigen, wogegen fie ben ihrem Musbleiben und unterlagner Unmelbung ihrer Uniprude ju erwarten haben, baß fie mit allen ihren Forberungen an Die Schuldenmaffe bes be. Frang Unten Geppert pracludirt, und ihnen beshalb wider bie übrigen Glaubiger ein immermabrentes Stillichmeigen auferlege mers ben wird, Hebrigens werben benjenigen Glaubigern, welche burch gefesliche Arfachen an dem perfonlichen Erfcheinen gehindert werben, und benen es an Bekanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftige Commiffarii Beren Riebel, Mide und Enge angewiesen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information ju verfeben haben,

Citationes Edictales.

Brestan ben 23sten Juli 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königs. Ober-kandesgerichts wird auf Antrag des Officii fisci der Cantonis Gottlob Beer aus Tscheen, welcher sich vor mehrern Jedren beimlich entsernt und seitdem bew den Canton-Revisionen nicht gesiellt hat, zur Rückkehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgesordert; und daz zu seiner Berantwortung hierscher ein Termin auf den 5. December c. a. Vormittags um 10 Uhr vor dem Ober-Landesgerichts Referendario v. Haugwiß anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober-kandesgerichts-Daus vorgeladen. Collee Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahs ren, und auf Consiscation seines gegenwärtigen als auch fünstig ihm etwa zussallenden Bermögens zum Besten des Fisct erkannt werden.

*) Bredlau ben 30. Auguft 1816. Rach nunmehr aufgehobenen Sufpens fond Ebiet werden in bem von Seiten des hieffgen Ronigl. Der-gaubesgerichts bon Schleften über ben in einer Activ-Daffe von 800 Riblr. 20 gr. 3 pf. beffebenben Rachlag bes am 5. Rover. 1813, verftorbenen hiefigen Konigl Dber: Doff: Ge eretgir Gorlis guf ben Untrag ber Bormunbicaft feiner Rinber am 24. Repbr. 1815, eröffneten erbicaftlichen Liquidations. Droges alle Diejenigen Militair . Berfonen, welche an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unipruche ju baben veraieinen, hierdurch vorgelaben, in dem por bem Dber-Lan-Dee-Gerichis Referendar Strang auf ben 4. December e. Bormittags um to libr nachträglich anberaumten Liquidations-Termine in dem biefigen Dber-Landes-Gerichtshanfe perfonlich ober Durch einen gefeglich guläßigen Bevollmachtigten, won an ihnen bei erma ermangelnder Befanntichaft die biefigen Juftig-Commiffarien Rubrmann und Roblig in Borichlag gebracht werden, an beren einen fie fich men. ben tonnen, ju ericheinen, ibre bermeinten Unfpruche angugeben und durch Beweißintrel gu befcheinigen. Die Dichterfcheinenden aber haben gu gewärtigen, baß fle mit offen ihren Forderungen an bie Maffe abgewiefen, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Erebitores in ewiges Stillichmeigen wird auferjegt merben. Ron gl. Breug Dber Landes Gericht von Schleffen.

Breslau den 17ten Juli 1816. Nach nunmehr aufgehobenem Suspensionsediet vom 30. Juli 1812, werden alle und jede Militärpersonen, welche au den Machias der am isten Februar 1813, ju Clarencranst verstorbenen verwirtweten Wassermüllern Unna Kosina Latschimke geb. Scherliske, worüber auf den Antrag der Vormänder der Lotschimkeschen Minorennen von dem unterzeichneten Königl. Gericht durch das Decretum vom isten April 1814, der erdichaftliche Liquidationsprozeß eröffner worden, und denen in dem am 28. Decrember 1815. publicirten Clossificationsurtel ihre Reibte vorbehalten worden, irgend einen Auspruch zu machen gedenken, hiermit vorgekaden, sich in dem den dem duspruch zu machen gedenken, hiermit vorgekaden, sich in dem den dem hiesigen Königl. Gericht auf den Iem December c. Vormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidationstermine entweder persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte, wozu ihnen im Kall erwaniger Undekanntschaft unter den dies sigen Jusiszemmissarien die Herren Münger, Nowag und Fuhrmann in Vorzeschen

schlag gebracht werben, an beren einen sie sich wenden können, ju erscheinen, ihre Ansprüche gebührend anzumelden und beren Richtigkeit nachzuweisen, und hat der Ausbleibende zu gewärtigen, daß er mit seinen Ansprüchen künstig nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger übrig bleis den dürste, verwiesen, und seiner eiwanige Borrechte für veriusig erklärt wers den würde; auch daß der Nachlaß nach Befriedigung der sich gemeldeten Gläubiger ben legitimirten Erben ausgesetz, und er sich alsdenn nur an jeden einzelnen derselben pro rata percepti wurde halten können. Königl. Gericht ad St. Claram. Somuth.

*) Breslau ben 20sten September 18:6. Die bepden Soldaten Gottlieb Gtorch und Johann Lift, wovon ersterer aus Pohlnisch Peterwiß Breslauschen Creises gebürtig und ben dem Königl. isten oder zten westpreuß. Infanterie Regisment gedient, letzterer aber aus Sackerau Delöschen Creises gebürtig und ben der zten Compagnie des isten Bataistons des Königl. izten Landwehr-Infanterie: Resgiments gestanden, und welche depte bereits seit dem Jahre 1813. vermist werden, ohne daß irgend eine Nachricht von ihnen eingegangen, werden auf den Antrag ihster Geweiber, welche sich anderweitig zu verehelichen gesonnen, hierdurch vorges laden, sich dimmen 3 Monaten, spätestens aber in Termino peremtorio den 30. Descender, in diesiger Canzley zu sissieren, oder doch sonst von ihrem Leben und Aufsenthaltsorte allenfalls schriftliche Nachricht zu geben; widrigenfalls aber zu gewärstigen, daß sie für todt ertlärt und als eine sich von selbst versiehende Jolge davon auch ihren Eheweibern die onderweitige Vereheitigung wird nachgelassen werden. Rönigl. Auslizamt zu St. Vincenz.

Brieg ben 23 Juli 1816. Bon bem unterzeichneten Konigl. Obers Landesgericht wird auf Ansuchen des Officialis fieci der aus Chwalenzis zur herrschaft Rauden Rattiderer Creises gebürtige, entwichene, enrollirte Cantonisk Basentin Rusnik derzestalt öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb zwölf Wochen und bis zum 14ren November c. Bermittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober Fandesgericht vor dem Deputirten, herrn Ober Fandesgerichts Rath Scheller II., gestellen, von seiner Entweichung Nede und Antwort geben und seine Zusückkunft glaubhaft nachweisen; im Jall seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammelichen Bermögens und hiernächst noch eine zufallenden Erbschaften verlustig erklart und solche dem Fisto zufallen sollen. g.) Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.

Brieg den 23sten July 1816. Bon dem Königt Preuß. Ober Kandessgericht von Oberschlesten ist auf Anjucien des Officialis sisci der aus Ratibor gesburtige, entwichene, enrollirte Cantonist Ignah Karuth dergestalt öffentlich vorgestaden worden, daß er sich innerhalb zwelf Wochen und bis zum 14. November dieses Jahres auf dem gevachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, dem Herrn Ober-Landesgerichts-Rath Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Resde und Antwort geben, und seine Zurückfunft glaubhaft nachweisen, im Fall seines Musbleivens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Vermögens und hierznächst noch etwa zusaltenden Erbschaften verlustig erklärt, und solche dem Fisconerfannt werden sollen.

Brieg ben 23sien July 1816. Wen bem Königt Preuß. Der-Landess gericht von Oberschlessen ift auf Ansuchen bes Dificiatio fisci der and Schömrand Toster Creises gedurtige, entwichene, enrollirte Cantonist Mathaus Mathete berzeitalt öffentlich vorgetaden, daß er sich innerhalb zwöif Woden und bis zum zusen November d. J. auf dem gedachten Ober-Landesgericht vor dem Deputirten, bem Herrn Ober-Landesgerichts Math Scheller II. gestellen, von seiner Entweichung Rede und Antwort geben, und seine Zurücklunft glaubhaft nachweisen, im Hell seines Ausbleibens aber gewärtigen soll, daß er seines sammtlichen Vernägens und hiernächst-noch etwa zufallenden Erbschaften verlusig erklärt, und solche dem Fisco zuerkannt werden sollen.

Brieg ben igten August 1816. Don dem unterzeichneten Königt. Obers gandesgericht wird auf Insuchen des Officialis fiset der aus Leodschüß gebürrtge, entwichene, enrollicte Cantonist, Artschnergeselle Franz Grün, dergestate öffentlich vorgeladen, daß er sich inserbald zwölf Wochen und die zum öten December d. J. Bormittags 9 Uhr auf dem gedachten Ober-Kandesgericht vor dem Deputiren, dem Derrn Ober-Kandesgerichts Nath Scheller II., gestellen, von teiner Entweisdung Aebe und Antwort geden und selne Zurückfunft glaubkatt nachweisen; im Kall seines Ausbleidens aber gewärtigen soll, daß er seines sämmilichen Bermösgens und hiernächst noch etwa zusallenden Erdschaften verlüssig erklärt und solche dem Fiste zuerkannt werden sollen.

Königt. Preuß. Ober Landesgericht von Oberschlessen. Brieg den 23sten August 1816. Von dem unterzeichneten Königt. Obers Landesgerickt werden auf Ansuchen des Officialis fisti die entwickene, enrollirte Cantonissen Gebrüder Georg und Franz Mehter und Franz Könnich aus Kleins Carlowis und Carl Schiller aus Neisewis dergestalt öffentlich vorgeladen, daß sie sich sie innerhalb zwälf Wochen und dis zum sten December 1816. Vormittags um 9 Uhr auf dem gedachten Tage vor dem Deputirten, dem hern Ober-landesges richtstath Scheller II., gestellen, von ihrer Entweichung Nede und Antwort geden und ihre Junücktunst glaubhaft nachweisen; im Fall ihres Ausbleibens aber ges wärtigen sollen, daß sie ihres sammel den Bero dens und bietnächs noch etwa zus fallenden Erdschaften verlustig erklärt und solche tem Fisto zuerkannt werden sollen.

Königl. Prenß. Ober Landesgericht von Oberschlessen.
Ottmach au ben 28tien May 1816. Bon dem unterze chneten Gerichte wird der schon seit geraumer Zeit verschollene Schuhmacheracielle Amand Nimptsch, din Sohn der langst verstorbenen Jusschmidt Unton Nimptschichen Chieute bieseibst, so wie dessen etwanigen untekannten Leibeserben und Erdnehmer, auf den Untrag seiner benden Chwestern Sissabeth Rimptschwerebel. Stracka und Bardata Rimptschwerebel. Nicolaus hiermit öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 3 Monaten längskens aber in dem auf den Aten April 1817, angesehten veremtorischen Termine Normittags um 9 libr vor dem ernannen Commissario, Ameshanptwannichaste Rathe Teuber, auf dem hiesigen Amtshause entweder versönlich ober schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls berselbe nach Ablauf dieses Termins für todt erklärt und das ihm zugehörige Bermögen seinen bekannzten nächsten Berwandten zugesprochen werden wird; der Amand Rimptsch ober dessen

beffen unbefannten Erben aber, wenn fie fich in der Folge noch melben follten, lebiglich an bassenige, mas alebann ben ben Empfangern noch vorhanden fenn durfte, werden angewiesen werden.

Ronigl. ehemald fürftbifchoffiche Amtshauptmannschaft.

Carlerub ben 27 August 1816. Der Ginlieger Gottlieb Gehl von Rrogulus, welcher fich im Monat Map 1813, heimlich entfernt, wird auf ben Une trag seines Chewcibes Rofina geb. Misteret hiermit vorgeladen, fich binnen 3 Mos naten und spätestens ben 4. December c allhier ju gestellen, wolrigenfalls bie mit ibm bestehende She getrennt, und er fur den schuldigen Theil geachtet werden son.

Ronigl. berjogl. Eugen Birtembergides Berichtsamt. E.)

4ten Armee Corps riter Brigade im 8ten schlenschen Landwehr Infanterie Resgiment und zwar iften Bataillon und iften Compagnie gestandenen Soldaten Gottlieb Richter aus Groffendorf ben Steinau, der nachmals umer das 6te Alemee-Corps 21sten Brigade 2ten Bataillon und 5ten Compagnie verlett worden, hiermit, ins dem sein jesiger Aufenthalt ganzlich unbekannt, ad Infantiam seines Edeweibes edictaliter und bergefialt vor, daßer binnen Renn Monaten, und zwar langstens in Termino prajudicialt den 30sten Juni 1817. Vormitsigs um 10 Uhr auf dem Schosse zu Dieban den Steinau sich entweder personlich oder schriftlich oder durch einen mit gerichtlichen Zeugnissen von seinem Keben und Ausenthalt verschenen Bes vollmächtigten melde, im Ausbleibungsfalle aber gewärtige, daß wegen seiner Todes Ertsärung nach Borschrift der Gesehe das Weitere ersolgen wird.

Das Gerichtsamt ber graffich v. Schweinitichen Diebaner Majorats herrschaft. Schmib.

Dathens Gobelfchen Bormundschaft in Ober Lafford Neisser Ereises werden blermit alle diejenigen, die an das auf der in Ober Lafford fub Rro. 7. belegenen Matheus Gobelschen Frenfielle sub Rro. 2. für das Merarium der Rirche ju Mannsber, eingetragene Capital per 30 Rtblr, und das darüber ausgefertigte Justrument als Eigenthumer, Ceffionarii, Pfands ober sonftige Briefe-Inhaber einen Auspruch bil haben glauben, aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, irateftens aber auf den 30fen December d. I. früh um 8 Ubrentweder personitch oder burch einen legitismirten Bevolmächtigten in der Cangelen des luterzeichneten, in dem Hause Ro. 380. auf der Weberstraße hieselbst, zu melden und ihre Amfprüche bestimmt anzugeben, ausbieilenden Falls aber zu erwarten, daß sie mit ihren Unsprüchen präctudirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das August v. Gilgenheimbsche Gerichtsamt Ober Laffoth Rieber genteis. Theiler, Jufit.

* Schloß Seebauß ben 2. Geptember 1816. Unna Margaretha Schabfein, geboren zu Nordbeim ben ihten April 1745, foll feit langer als 40 Jahren mit ihrem Manne, bem Schweintreiber Johann Georg Schult, nach Brestau gereißt fenn, und seit dieser Zeit ihren nächsten Berwandten keine Nachricht von fich aegeben haben. Bon solcher fie tein von ibrer Schwester ererbtes Bermögen unter Euratie des unterzeichneten Gerichts, welches sich nach letzer Rechnung auf 210 Il. beläuft, und um besten Extradition 4 Schwesterkinder derseiben gebethen haben,

and apply produced and the day one thinks

en appendit frame out "fact think a paper party in the contract

Baben. Es werden baber alle biejenigen, welche ein naberes Recht an biefem Bermogen ju haben vermeinen, biemit offentlich aufgefordert, in & Jahr, von Diefer erften Ginruckung in Die offentlichen Blatter an gerechnet, ben biefigem Gericht um fo mebr ju ericheinen und ihre nabern Anfpruche um fo mehr geltend ju machen, ale nach Berlauf biefer Beit bas Bermogen ohne Caution ben bereits ab Acta legte timirten Schwefferfindern ausgehandigt werben wieb.

Ronigl. fürflich Sowarzenbergides Berrichaftsgericht Bobenlandeberg.

Edwiegenfiein. *) Sannau den 6ten Ceptember 1816. Das Steineberfer Batrimonials Gericht macht hierdurch bekannt, bag ber Paftor emeritus Berr Johann Friedrich Korfter gu Steinsdorf bereits ben gten Dan 1814, ab inteffato verftorben und gu feinen Inteffaterben bie Rinder feiner verftorbenen Echmefter Der verebelicht gemes fenen Glafer Brauer ju harpereborf, außerdem aber auch einen narfiriden Gobn Damens Friedrich Golffer, Der angebith bem Tifchler : Sandwerf zugethan und feinen Aufenthalt gu Rorbhaufen gehabt baben foll, der jegige Aufenthalf aber unbefannt ift, binterlaffen bat. Co wird alfo nicht fowohl der benannte Friedrich Rorffer, fandern auch alle Die, fo ein naberes ober gleiches Erbrecht mit ben Ochmes fferfindern bes Defuncti an beffen Rachlag haven, hiereurch ju dem auf ben gten Januar 1817, ange Bten Termine anbero nach Sannan in bes Juffiliarit Bes haufung geladen, und fein und ihr Erbrecht als naturlicher Cobn feines Baters und als Erben nachzuweifen; widrigenfalls fie von biefer Erbichaft pracludirt und Die Erbichaftsmaffe nach Ubing ber gu bezahlenden Schniben und aller Roffen an Die Schwesterfinder ausgeantworter metben foll. Bugleich wied bem Ubfenti und andern Inteffaterben ber herr Juftigcommiffionerath Matriller albier ale welcher Dem Forfer jum Curator beftellt, und ber hetr Stabtgerichte Affeffor Jungling Ju Mambatariis in Borfchlag gebracht.

Wecker, Stadegerichte. Director, ale Juflitiarine ju Steinedorf.

Offener Arreft.

Slogau ten afen September 1816. Es ift über ben gefammten Machlaß Des berfiorbenen hiefigen jubifden Burgere Sirfd Stmon Lenden ber Concurs eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche bon bem Gemeinschuldner etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Briefschaften hinter fich haben, werden baher angewiesen, Riemanden etwas bavon ju verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Dber-Lans Desgericht Davon forberfamft trentich Unjelge ju erffatten, und bie Gelber ober Effecten, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in bas Depositum , bes Dber-Landesgerichts hiefeibit abzuliefern. Gollte gegen Diefen Befehl gehan-Delt werben, fo wird die geleifiete Jablung ober erfolgte Ausantwortung für nicht gefchehen geachtet und jum Beffen ber Concuremaffe anderweit bengetrieben werden. Sollte aber ber Inhaber folder Gelber oder Sachen blefelben verfchweigen und guruchfalten, fo wird er noch angerbem alles feines baran habenden Unterpfandund andern Rechts fur verluftig erflart werden.

Ronigl. Preug. Dber = Candesgericht bon Riederschleffen und der Laufis. bei fanfis.

Benlage

zu Nro. XL. des Breslauschen Intellizenz. Blattes

Bu verfaufen.

Dresta'u. Ein beppelnafiger Dubnerbund, auch jur Wafferjagd brauchs

bar, ift gu berfaufen bor dem Dicolaithore im goldnen Ringe 2 Treppen bod.

Dohm Breslau den isten Juni 1816. Zur Licitation bes auf Antrag ber Realgläubiger subhassirten auf 5258 Athle. 9 fgr. 2 d' in Courant im May d. J. gerichtlich abgeschähren zu Frankenberg größern Antheits sub Rro. 12. beles genen Anton Prausnerschen Bauerguts, sind Termint auf den 26sten August c. und den 28sten October c., der letzte peremtorische Termin aber auf den 3ten Januar 1817. vor dem hiezu ernannten Commissario, herrn Assest Forche, Bormittags um 9 Uhr anberanmt worden. Kaustustige, Hestz und Zahlungsfähre werden daher ausgesordert, in gedachten Terminen in unserer Amtskanzlen die Berkaussbedingungen zu vernehmen, ihre Gebothe abzugeben und sonach den Zuschlag zu gewärtigen. Auf spätere Gebothe wird keine Rücksicht genommen werden.

Ronigl. Dobm = Capitular = Bogtenamt.

Blreslan ben 19ten April 18.6. Das jum Nachlaß des versierbenen Stuhlmacher Jehann Zacharias Mevius gehörende, auf der Groschegasse sub Mro. 825. gelegene Webnhaus, welches nach der am Rathhause aushängenden Taxe auf 3740 Athl. ju 5 pro Cent und 3116 Athl. 16 gr. zu 6 pro Cent gerichts lich abgeschätzt worden, soll in Terminis den 30. Juli c., den 30. Sept. c. und den Decke. c. öffentlich an den Meistbiethenden verfaust werden. Besigsähige Kausslussige werden demnach hierdurch aufgefordert, sich zur bestimmten Zeit, desonders aber in dem auf den 4ten Decke. c. anstehendem letztern Termino Vormittags um 11 Uhr vor dem hierzu geordneten Erminisfario, Herrn Jusigrath Witte, ben dem hiesigen Königl. Stadtgericht einzusinden und ihre Gebothe darauf abzulegen, hiernächst aber zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbiethenden der vorbeschries bene Fundus durch das Adjudications. Erkenntniß zugeeignet, auch nach gerichtl. Erlegung des Kausschillings die kösch ung der sämmtlich darauf intabulirten Forder rungen versügt werden wied.

Dobm Brestau ten 25sten May 1816. Wir machen hierburch befannt, bag auf den Antrag des v. Stackeschen Masia Euratoris, herrn hotsiscal Dehmel zu Liegnit bas im Wohlauer Ereise gelegene auf 25974 Riblr. 16 far. Cour. landsschaftlich abgeschäfte Rittergut Obers und Nieder-Areblau subhassirt, und Termini teitrationis auf den 2ten August, den 8ten November a. c., und peremtorisch den 13ten Februar 1817. coram Commissario, herrn Kath Kohrscheid, anderaumt worden. Es werden daber alle und jede Kaustungige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen, und besonders in dem legten und peremtorischen Termine, an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle auf dem Dohm in dem fürstbis

fchöflichen

fcoflichen Orphanotrophio Bormittage um 9 Uhr ju erscheinen, ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Genehmigung ju gewärtigen, daß dem Meifibiethenben und Bestightenden das Gut adjudicirt werden wird.

Ronigt Preuß. Dofrichteramt.

Glogau ben 25ften Juni 1816. Das Tifchler Andolphiche Saus De. 88. im 4ten Biertel, geschäft auf 3:41 Riblr. 14 gr., foll in ben Terminen:

den isten August, den isten Detober, den isten December

Bormittags um to Ubr auf biefigem Rathaufe an den Meiftbiethenden berfauft

werden. Ronigl. Preuß. Land = und Etadtgericht.

Gubrau ben 20sten Juli 1816. Das in dem Königt. Boblauschen Amtsdorfe Comnig belegene auf 977 Riblir. 5 fgr. in Cour. gerichtlich tarirte Glans bigsche Bauergut soll Theilungs halber in den den zen September, ben 30. September und den 28sten October d. J' im Amte Wahlau anstehenden Terminen, woson der lette peremtorisch ift, öffentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wozu beste, und zahlungsfähige Kauflussige einladet

Das Ronigl. Domainen = Juftigamt Wahlan.

Sagan ben 14ten Inni 1816. Auf den Antrag ber Lichtenstädtschen Ersten sollen die der verwirtweten Grafin v. Schlabrendorf geb. Grafin v. Kalfreuth gehörigen im hiesigen Fürstenthum und hessen Priedusser Ereise zu erd und ablichen Nechten belegenen Güter Ischöppeln, Quolsdorf und Haldzeisdorf, welche unterm 23sten Februar 1816. zufolge der in der Registratur des unterzeichneten Gerichts zur Einsicht bereit liegenden Taxe auf 25507 Athle. 18 fgr. landschaftlich gewürzdiget worden, im Wege nothwendiger Subhastation versteigert werden. Jahlungsstähige Kaussusige werden daher vorgeladen, in denen hierzu angesesten Terminen den 21sten October d. J., den 22sten Januar, den 23sten Upril f. J., von welchen ter letztere peremtorisch ist, auf hiesigem Fürstenthums. Gericht vor dem Dierector Bail, als ernannten Commissario, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Auf später eingehende Gebothe aber wird keine Rücksicht genommen werden.

Bergogliches Gericht bes Fürfienthums Cagan.

Grüfau ben 2ten September 1816. Von dem Königl. Gericht der ehes maligen Grüfauer Stiftsgüter wird das sub No. 58. zu Liebau gelegene zum Vers mögen des gewesenen Accise-Controlleur Neugebauer gehörige und auf 176 Athlr. 26 fgr. 8 d'. Courant magistratualisch geschäpte Haus nebst dazu gehörigen Gärts chen im Wege der Execution auf Antrag eines Nealgläubigers subhaffiret. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussussige hierdurch eingeladen, in dem auf den 13ten Rovember c. a.

fruh um 9 Uhr peremtorifch festgesetzten Licitationetermine zu erfceinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß bem Meift- und Bestbiethenden diefer Fundus mit Bewilligung der Realglaubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird. Ronigl. Gericht der ehemal. Grufauer Stiftsguter.

Strehlen den 29sten Juni 1816. Es soll der hierselbst sub Rro. 2323 gelegene zum Beckschen Nachlasse gehörige auf 4506 Athle. 9 gr. 7½ vf. Courant gerichtlich gewärdigte Gasthof modo Subhastationis verkauft werden. Die 3 Bies thungs.

thungstermine darzu haben wir auf den zien September a. c., ben zeen Rovent ber a. c., und den Januar a. fut., welcher letterer peremtorisch ist, jedesmaß von Bormittags 10 Ubr hierfelbst anberaumt. Kauslustige und Jahlungsfähige werden daber hierdurch von uns darzu eingeladen, sich am genannten Tage auf unserer Gerichtestunde in Person einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und der Adzundication dieses Fundt gegen zuvor erfolgter Kausgelder-Berichtigung gewärtig zu sein. Die Taxe davon kann täglich ben uns, so wie ben dem Königt Stadiges richte zu Breslau eingesehen werden.

Sagan den 10ten Juni 1816. Das Gericht der herzoglichen Restdenzsfadt Sagan macht hierdurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt, daß das dem Commssonstathe Pusch geborige, ohnweit hiesiger Stadt gelegene Gnt Altdorf, welches gerichtlich auf 13738 Athle. 13 gr. 4 pf. gewürdiget worden, zum öffentzlichen Verkauf ausgestellt und hierzu drey Biethungstermine den Zissen Auguss, 31. October und peremtorie den 31sten December d. J. anderaumet worden. Jahrungsfähige Kaussusige laden wir ein, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten peremtorischen Biethungstermine den 31sten December d. J. vor dem Depusletzen peremtorischen Biethungstermine den 31sten December d. J. vor dem Depusletzen peremtorischen Biethungstermine den 31sten December d. J. vor dem Depusletzen, Stadtrichter Walther, Bormittags um 9 Uhr auf dem hiesigen Kathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag des Gutes unter der Besungung der baaren Einzahlung der Kausgelder ad Depositum zu gewärtigen.

Leubus ben isten August 1816. Die der Anna Maria Altscher ebehin verwittwet gewesenen Friebe geborne Grun zugehörige, auf 1159 Athlr. 21 fgr. 6 b'. gewürdigte, zu hennersborf im Jauerschen Ereise gelegene Buschwassermühle mit einem großen Mehlgange, einem Spiggange und einer Schneibemuhle soll auf

den Untrag ber Befigern in Termino

ben iften October 1816., ben 2ten Rovember 1816., und peremtorie ben 2ten December 1816.,

an ben Meisibiethenden öffentlich verkauft werden. Jahlungsfähige Raufluftige werden dahero zu Abgebung ihrer Gebothe, besonders im peremtorischen Termine, in das berrschaftliche Schloß nach Schlauphoff früh um 9 Uhr vorgeladen, und soll dem Meiste und Bestbiethenden nach fordersamster Einwilligung der Besthern und ber Realgläubiger die Mühle zugeschlagen werden.

Königl. Breuß Gericht der ehemal, lenbusser Stiftsgüter.

*) Czarnowanz den 24sten August 1816. Die unter der Jurisdiction des unterzeichneten Justizamtes sub Rro. 20. zu Zuzella ben Krappis gelegene Robothsgütnerstelle, wozu 3 Breslauer Scheffel Ausfaat Acker, 1 Garten, 2 Wiesen und

2 Gebaude gehoren, und welche im Jahre 1810. auf

adgeschätzt worden, soll Schulden halber öffentlich an den Meiftbiethenden veräussert werden. Wir haben hierzu Terminum licitationis auf ben zen Rovember c. a., als Donnerstags fruh um 9 Uhr in unserer Jufizkanzlen angeseht, und laden alle Rauflussige und Zahlungesahige dazu ein.

Ronigl. Preuß. Juffigamt. Rnebel.

*) Gleiwiß ben igten Ceptember 1816. Bum fremmilligen Bertauf bes Saufes fab Dro. 34. nebft Garten in Jafobemalde Toffer Creifes, welches auf 150 Athlr. Cour. gerichtlich abgeschaft worden, fieher ber einzige Biethungstere min auf den 28ffen Detober in loto Jatobsmalde an, wogn Raufluftige eingelaben

Rurftlich Sobenlobeiches Gerichtsamt. merben.

*) Cjarnowang bon 2iffen Muguff 1816. Auf ben Unfrag bee Bormunbes ber Mathus Firlugiden minorennen Rinder foll die biefelbit fub Droi 50 ges legene, den Erben geborige, auf 24 Rible. 24 fgr. Mung. Conrant gemurdigte wuffe Robothgartnerftelle mit allen Dagu geborigen Grundfluden und Gebauden, jedoch ohne alles Bieh und Birthfchafts Inventarium, meiftviethend vertauft werden, und ift biegu ein Termin auf den zten November c. a., als Donnerftags, frub um 9 Uhr in unferer Juftigtanglen anberaumt worben. Raufluflige und Bab lungefabige werden ju Diefem Errmine vorgeladen.

Ronigl. Preug. Juftigamt.

Stord. Rnebel.

Bu bermiethen.

*) Brestan. Gine Stube fur eine auch zwen Perfonen ift diefen Bolle marft uber abzulaffen. Huch ift dafelbft ein vortheilhafter Saustaden zu vermie-Radricht giebt ber Conditor Frey in Rro. 1. auf dem Paradeplas.

") Breslan. Gine meublirte Gtube im erften Gtod born beraus mare blefen Bollmarte, fo wie auch ale Abstelge-Quartier, auf der außern Ricolaiftrage

in Mro. 420. abzulaffen.

Bu verpachten.

*) Breslan ben goffen Geptember 1816. Da der ben bem Dofpital in 11000 Jungfrauen bor dem Dderthore gelegene fogenannte Borfleber Garten nebft dagn gehörigem Sommer-Bohnhaufe jum Beften ber hofpitalkaffe auf 3 Jahre jum Privatvergnugen verpachtet werden foll; fo werden Pachtluftige eingeladen, in Termino den isten October c. a. Bormittags um ti Uhr auf hiefigem Rathhaufe fich ju melden und ju gemartigen, daß Diefer Garten dem Meiftbiethenden werde quaeichlagen werben.

Bum Magiftrat biefiger Saupt = und Refibengfadt verordnete

Dber - Burgermeifter, Burgermeifter und Ctadtrathe.

Bu verauctioniren.

Bredlau ben iften August 1816. Dem Publico wird hiermit bekannt gemacht, baf bie von der verftorbenen Kaufmann Kriele Frau Beate Eleonore geb. Braunert fruber verwit, gemefenen Brette nachgelaffenen Pratiofa nebit Gilbergeng, wovon die Confignation auf bem Rathhaufe einzusehen, auf ben isten October c. im gerichtlichen Auctionszimmer im Armenhaufen an Die Deifibietbenden gegen baare Bezahlung in Courant verfteigert werden follen. Die Auction nimmt Bormits tags um 9 Uhr ihren Unfang.

Das Ronigl. Stadt = Baifenamt.

Sachen, so verlohren worden

*) Brestar. Der Bothe, welcher die Beforgung von bem Boffamte gu Meiffe nach Patfchtau batte, bat auf dem Wege Dabin einen mobi verfiegelten Brief per Abresse herrn Schieflichtenstein in Patschfau verlohren, worinn ein Plandbrief sub Rro. 549. auf die im Lubliniger Ereise gelegene herrschaft Koschentin über 100 Athir., und ein Psandbrief sub Nro. 249 auf die im Lubliniger Ereise gelegene Guter Ginig über 50 Athir., besindlich war. Der ehrliche Finder wird ersucht, diese Pfandbriese gegen eine der Sache angemessene Belohnung entweder an das wohllobs Postamt zu Neisse, oder an den herrn Schie Lichtenstein in Patschfau, oder an mich abzugeben. Uebrigens habe ich die nothige Sicherheits. Bore tehrungen getroffen.

Abraham Balentin, wohnhaft auf ber goldnen Radegaffe.

*) Festenberg den 18ten September 1816. Bur 40sten Geldlotterie find meinem Spieler 5 Loofe, als Mro. 1123, 29, 30. 2771. und 80. verlohren worden. Rur dem Rechtmäßigen wird der etwanige Gewinn ausgezahlt werden. B. Schumann.

AVERTISSEMENTS.

*) Breslau. Delitater Epper-Bein bas Quart 20 ggr. und 1 Rthle., ber Eimer 60, 70 und 80 Athle.; ungarsche herbe und süße Ausbruch und Nieder. ungar-Beine; Franzwein, Mallaga, Abelnwein, neuer mousstrender Champags ner, Burgunder zu diversen Preißen; Portwein der Eimer 36 Athle., das Quart 12 ggr.; selner Dsener Bein, achter 1811er, der Eimer 38 Athle., das Quart 12 ggr., dito der Eimer 32 Athle., das Quart 12 sgr.; Bischoff-Essenz das Pfund 1 Athle. 10 fgr.; seiner Jamaica-Rumm der Eimer 45 bis 50 Athle., die Bouteille 16 und 20 ggr.; Franzbrandtwein der Eimer 30 Athle., das Quart 12 fgr. — alles in Courant oder Realmunze — ist zu bekommen bey

Chriftian Gottlieb Reimann, im Feigenbaum.

") Breslau. Ben holaufer ift wieder zu bekommen: Rohlwes, Joh. Nic., allgemeines Biebbuch; ober Unterricht, wie der Landmann seine Pferde, sein hornvieh, Schaafe, Ziegen, Schweine und hunde erziehen, warten und suttern, und ihre Krankheiten erkennen und heiten soll. Mit 1 Kupfer. Siebente verbesserte und vermehrte Austage. 8. Berlin in der Maurerschen Buchhandlung. Preiß 20 gr. Desselben Taschen: Pferdearzt im Felde. Ein Noth: und Hulfsbüchtein für die Cavasserie, die Krankheiten ihrer Pferde seicht zu hellen. 12. Sbendaselbst in einem netten Umschlage gebester. Preiß 6 gr. Desselben dasselbe Buch aussührs licher. Mit 2 Kupfern, 2te verbesserte und vermehrte Auslage. 8. Sbendaselbst. Vreiß 1 Rihle. — Ein Verzeichniß der neuesten Verlagsbücher der Maurer und Gräfferschen Bücher gratis.

") Brestau. Es fucht jemand eine Gelegenheit, um mit Extrapoff gegen Bergutung ber halben Roften bis jum Toten ober Taten October nach Brun gu

fahren. Das Rabere erfährt man Dro. 4. in ben brey Bergen.

*) Breslau. Meinen resp. Freunden zeige ich hiermit die Berlegung mels ner Liqueur. Fabrike aus bem leimernen Saufe auf ber Obergasse, in mein zur schönen Stube genanntes Sans Nro. 2076. gedachter Strafe, ganz ergebenft an.

*) Brestan. Feiner Arraf die Quartflasche 20 ggr. Courant, Die halbe to ggr. Cour.; vollfaftige Garbefer Eit vien bas Stad 3, 4 und 5 fgr.; Schweis ger Rafe das Pfund 10 fgr M3.; hol Kafe; Banille : und Gesundhelts Chocolade; alle Arten Thee; frifche, fette hollandische heeringe find nebst allen Speceren.

und Farbemaaren um billige Preife gu haben ben Joh. Ludwig Berner.

") Breslan. Sanz feiner Barinas: Canaster in Rollen von besonders angenehmen Geruch und sehr leicht zum Rauchen das Pfund 80 und 45 fgr Cour.; hollandischer Rollen=Portorico das Pfund 18 ggr. Cour.; geschnittene seine Canasser das Pfund 70, 60, 40, 30 und 24 fgr. Mz.; Tonnen=Canaster das Pfund 20, 16, 12 und 10 fgr. Mz.; verschiedene Packet. und Schnupftabake ben

Joh Ludw. Werner,

Rupferschmiebegasse neben bem weißen Engel in Rro. 1720.

bemben und Fresen auf der Maschine empfiehlt fich gehorfamft

Dorothea Schols, Rupferfcmiedegaffe im weißen Engel.

") Brestau. Ein geschickter Musitlehrer findet fein gutes Untertommen. Wo ertheilt der Ronigl. R. C. Rath Fischbach, Neumarft Rro. 1602.

*) Breslau. Reue Elbinger Bricken, fetter geraucherter Lache, Spick=

und marinirte Male find fo eben angefommen und ju haben ben

F. U. Krumpholy.

*) Brestau den 26. September 1816. Bon bem v. Bolff Erefchen und Lahnischer Gerichtsamte wird bierdurch bekannt gemacht, daß über bas Bermogen Des von hier ausgewetenen Freigartner und Mullermeifter, Daniel Rnappe heut Concurfus formalis eröffnet worden , und auf den Untrag feiner bekannten Reals und Perfenal-Glaubiger die mit Ro. 2 bezeichnete, a 5 p. C. auf 1106 Rtbl. 13 fgr. 3 b. Cour dorfgerichtlich gewurdigte Freigartnerficlle und Windmuble nebft Dbffe garren, Biefewachs und I Scheffel Ausfaat Acferland, in termino ben 2. December c. a. Bormittags um to Uhr im Wege ber nothwendigen Gubhaftation offents lich verlauft werden fou. Befig : und gablungsfähige Raufluftige werben bemnach hierdurch aufgefordert, fich in dem porbestimmten peremtorifchen Licitationstermine bor bem unterzeichneten Juftitiario in der Canglen des berrichaf lichen Goblof: fes ju Trefchen ohnfehlbar einzufinden und ihr Geboth abzugeben, wornach obge-Dachte Freiffelle und Windmuble cum appertinentiis bem Meift : und Befibietben. ben gegen baare Zahlung in Cour, nach eingeholter Genehmigung ber Real-Glaubiger jugefchlagen, auf ein fpateres Geboth aber feine weitere Rucficht genom= men werben wird. Gine Darüber fprechende Tare fann jedergeit in der Canglen bes unterzeichneten Gerichtsamtes nachgeseben werben. Bugleich werben alle biejenie

gen, welche von den Gemeinschuldnern an Geldern, Briefschaften oder sonst elwas binter sich haben, hierdurch ausgefordert, soldes zur Schulden-Wasse vorbehältzlich ihres davon habenden Rechtes zu extradiren, ansonst sie zu gewärtigen baben, daß sie ihres daran habenden Rechtes für verlustig geachtet werden sollen; diesenigen aber, so einen Anspruch an das Grundssück des Gemeinschuldners oder dessen Person zu haben vermeinen, haben sich in dem obgedachten Termine zu melden, ihre Forderungen geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt, und ihren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das v. Wolf Trefchen und Lahnischer Gerichts-Umt. Ederfunft, Juftit.

Brieg ben 10. August 1816. Don Seiten bes unterzeichneten Pupils len-Collegii werden die etwa noch unbekannten im Königl. Preußischen Militair sich befindenden Gläubiger des am 8. May 1814. zu Oppeln verstorbenen Königl. Salzsaktors Carl Friedrich Pritius hierdurch aufgefordert: ihre etwanigen Fordes rungen an die Salzsaktor Pritiussche Verlassenschaft in Zeiten und längstens bins nen 3 Monaten, vom Tage der Sinrückung in die Intelligenzblätter an gerechnet, anzuzeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist sich die etwanigen Erbschafts. Gläubiger an jeden der Erben nur nach Verhältniß seines Erbantheils halten können.

Ronigl. Preuß. Pupillen:Collegium von Dberfchlefien.

Hitch berg ben zten September 1816. Der Bester der Niedermaßle zu Buchwald Carl Gottlieb Schlegel ift Willens einen Spiggang ben seiner eigensthümlichen Mühle ins Wasser zu bauen. Ich versehle dahero nicht, und zwar auf den Grund des allerhöchst emanirien Mühlen Edicts vom 28sten October 1810., diesen von dem zi. Schlegel beabsichtigten Bau hierdurch öffentlich zu verlautbaren, und haben diesenigen, welche gegen diesen Bau etwas einwenden wollen, sich in dem gesehlichen Zeitraum von Acht Wochen, a dato ab, ben mir zu melden und ihre Einwendungen ad Protocollum zu geben, indem solche nach Ablauf dieser Frist damit nicht mehr werden gehört werden.

Ronigl. Preuß, Landrath Sirfcbergichen Creifes

Earnowiß den 11. Septbr. 1816. Der freie Standesherr, herr Reichsgraf hentel v. Donnersmark auf Reudeck, ist gesonnen, die sogenanate Dorzeller Mühle bei Neudeck wegen der durch die öftern lleberschwemmungen bei Anspannung des Teiches auf den herrschafel. Wiesen und Acckern verursachenden Schadens zu cassiren, und dagegen eine andere unterschlächtige Wassermühle mit Z Gängen unweit des Bissa-Borwerks gegenüber dem polnischen Grenzdorfe Niesdarco anzulegen. Es wird dies daher in Gemäßheit des hohen Edicts vom 28. October 1810, hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diesenigen, welche gegen die beabsichtigte neue Mühlenanlage ein Widerspruchsrecht zu haben behaupten, solches binnen der ges sessichen Frist von 8 Wochen a dato bei mir darthun können.

Dels ben 28ffen Man 1816. Das herzoglich Braunichweig Delssche Fürftenthums Gericht macht bekannt, daß auf den Antrag verschiedener Realgian, biger Die Subhaffation des im hiesigen Fürstenthum und bessen Trebnisschen Ereise geleges

gelegenen Allodial . Rittergutes Berufchen verfügt morben f v. Es merben dema nach biejenigen, welche gedachtes Allodiale Rittergut Berufchen ju befiben fabig und annehmlich zu bezahlen vermogend find, eingeladen, in den bren Germinen den 3often Ceptember c., ben 3often December c, befonters aber den 23ften Morif. 1817. weil noch Ablauf Diefes letten Termins feine weitere Gebothe, wenn fie nicht noch vor Abfaffung bes Abjudicatione. Befdeibes eingeben, mehr angenom= men werden fonnen, Bormittags um 9 Uhr in biefigem bergegl. Fürftenthumes Gericht entweder in Perfon oder durch geborig legitimirte Bevollmachtigte gu erfcheinen und ihre Bebothe auf gedachtes Gut Berufchen, welches landfchaftlich auf 37751 Ribir. 18 far. ju 5 pro Cent gerechner, abgefchatt worden, bor bem biergu ernannfen Deputirten, Beren Juftigrath Fifder, abjugeben, wonachft der Bufehlag an ben Meifibiethenden und annehmlich Jahlenden erfolgen mirb. . llebris gene bient jur Radricht, bag bie Sare biefes Gutes in hiefiger Gerichteftelle nachgefeben werden fann. Bugleich wird ben Inhabern der fur ben b. Manftein fub Rro. 6. des Suporthefenbuches unterm 27ften Man 1791. eingetragenen Forderung bon 13000 Reblr. biermit befannt gemacht, baß, wenn fie in gebachtem letten Termin ausbleiben, ober gegen ben Bufchlag feinen gefesich begründeten Widers fpruch anbringen follten, dem Meiftbiethenden der Bufchlag ertheilt und Die Ed= fibung ber leer ausgebenden Forberungen verfügt werden wird.

Patschen Den 22sten August 1816, Auf den Antrag der Bauer Faulsbaberschen Erben soll das auf 1195 Rible. 1 fer. 4 d'. Cour. gerichtlich abgeschäpte Bauergut sub Rro. 57. zu Deinersdorf Reiser Ereises in Termino licitationis den isten October, zten November, und peremtorie den zten December d. 3. öffentslich an den Meistiethenden verkauft werden. Beste und zahlungsfähige Kauflussie werden hiermit aufgesordert, sich an gedachten Tagen Vormittags um 10 Uhr auf dem hiesigen Rathhause in unserer Gerichtstübe zu melden, ihr Gedorch abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen; woder zugleich bekannt gemacht wird, daß auf später eingehende Gedothe nicht geachtet werden wird. Zugleich werden die unbekannten Neulprätendenten aufgefordert, spätessens in vorgedachtem peremtorischen Termine ihre Realansprüche zu liquidiren und geltend zu machen; widrigens falls sie damit präcludirt und ihnen ein emiges Stillschweigen aufgelegt werden wird.

Mittel-Kauffung ben 22sten May 1816. Das Gerichtsamt von Mitstel-Kaussung subhastiet auf Antrag des Euratoris der Müller kinkeschen Nachlaßsmasse, vern Justz-Commissarius Boit, die nach der ben dem Gerichtsamte einzusehenden Taxe auf 3561 Athle. 22 far Cour. geschäste Mahle und Brettschneisdemühle des Müller Carl Gottlied Gläser Ard. 20. in Mittel Kaussung dirichtergsschen Creises in dem auf den isten August, isten October, und besonders auf den 2ten December d. J. angesisten präclusivischen Bietdungstermine, wozu alle Kaufsähige des Bormittags um in Uhr zur Erklärung ihrer Gebothe und Erwartung des Ju dlages öffentlich vorgeladen, und die eingetragenen Gläubiger zugleich benachrichtigt werden, daß im Falle idres Ausbleibens dem Meistbietbenden nicht nurder Justalage erkeilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufpreises die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar lestere ohne das es zu diesem Zwesse der Bepbringung der Instruzmente bedarf, versügt werden soll.

Das Gerichtsamt.

Donnerstags ben 3. October 1816.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

wifeln die der Bu vertaufen.

Brestan. Ein in der reigendften Gegend von Breslau gelegener febr fchoner großer Garten, ber nicht nur viel Obstbaume, sondern sehr angenehme schattige englische Parthien und bedeutende Orangerie enthält, und wozu auch außerdem noch Wecker und Wiesen und eine vorzüglich schone Wieb Wirthschaft gehorer, und der für eine Privatgesellschaft, oder als öffentlicher Garten, imgleichen zu Undegung einer Brandtweinbrenneren, Eff 3: oder sonstigen Fabrit sehr passend wes gen seiner schonen tage ware, ift zu verfausen, und das Rabere hierüber in dem Dause Nro. 1207. im ersten Stock auf dem Kranzelmarkt neben der Apothete zu erfahren.

Bredlan. Das auf ber fleinen Grofchengaffe fub Rro. 1018. gelegene Saus, welches in gutem Bauffande iff, einen großen hofraum und bren Wagens Remifen bat, wird nebft Garten Beranderungs wegen aus freyer Sand verkauft.

*) Bredlan. Eine in bem besten Bauftanbe befindliche brengangige Baf. fermuble, woten 12 Scheffel Ausfaat, gehorig Wiesewachs auf 4 bis 5 Rube, 3 Mellen vor bem Oberthore entlegen, ift wegen einer baldigen Veranderung sos

gleich zu verfaufen. Raberes Sandgaffe Dro. 1593.

Breslau ben 23. April 18:6. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl. Ober Landesgerichts von Schlessen wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Auf der verehelichten Christiane Rosine Ludwig gebornen Avolph wegen rückstäns diger Insen die Subhastation des im Fürstenthum Jauer und dessen hirschbergschen Ereise gelegenen Rittergutes Rohrlach nicht allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Muhungen, wilches im Jahr 1813, nach der dem ben dem hiesigen Königl. Ober Landesgericht aushängenden Proclama beygesügten zu ieder schiestlichen Zeit einzusehens den Taxe landschaftlich auf 58164 Athlir. 64 d'. abgeschätzist, bekunden worden. Demnach werden alle Besse und Zahlungstähige bierdurch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 28sen May c. a. an gerechnet, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich den 12 October c. und den 13. Januar f., besonders aber in dem lehten peremtorischen Termine den zten May 1817 Bormittans um to Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichts-Usselfes in Person over durch gehörig informirte und mit Bosmacht versehene Mandatarien aus der Jahl

ber hiefigen Justizommistarten (wezu ihnen fur ben Kall etwaniger Unbefanntschaft ver Insitz Commiss ondrath Enger, Justiz Commiss werath Ludwig und Justizcommissarius Stöckel vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden onnen,)
zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation das
seibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß
ber Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestbiethenden ersolge. Auf
die nach Ablauf des peremtorischen Termins eiwa eingehinden Gebothe wird aber
keine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung bes Kaufs
schiltings die Löschung der sämmtlichen sowohl der eingerragenen als auch der leer
ausgehenden Forderungen, und zwar letteres ohne Production der Instrumente,
versügt werden.

Bredlau ben 29ften Darg 1816. Da Das jum Rachlaffe bes biefelbft verfforbenen Burger und Sutmachers Chriftian Gottfried Schmidt geborige, auf Der Schubbrucke fub Dro. 1793. gelegene Saus, welches nach ber am Ratbbaufe ausbangenden Tare ju 5 per Cent auf 3220 Rtbir , ju 6 pro Cent aber auf 2683 Mible. Courant von ber georgneten Commission gerichtlich abgeschaft morben, im Bege ber nothwendigen Gubbaftation an ben Deiftbiethenben berfauft werden foll: fo werben fammtliche befisfabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert. in den ju biefem Bebufe anbergumten Biethungsterminen ben 5. Muguft c. ben 8. Detober c., insbesondere aber in bem peremtorifchen Pfeitationstermine ben 12. Dovember c. Bormittags um ir Uhr an unferer gewöhnlichen Gerichteffelle vor Dem geordneten Commiffario, herrn Juftigrath Bitte, entweder in Berfon ober Durch julagige Bevollmachtigte ju erfcheinen, ihr Geboth barauf abjugeben und fodenn ju gewärtigen, baf bem Meiftbiethenden bas ermabnte Saus durch Die ju eroffnende Adjudicatoria ohnfehlbar adjudicirt, auf die nachher erma noch einaes benden bobern Gebothe aber weiter nicht mehr Rudficht genommen werden wird. Das Ronigl. Gericht der Stadt.

Sagan ben 10ten August 1816. Die dem nun verstorbenen Muller Carl Gottlob Schubert jugeborig gewesenen, ben Briebus belegenen und auf 450 Athle, gerichtlich gewurdigten benden Windmuhlen sollen auf den Antrag der Erben den 26sten October d. I. frub 10 Uhr vor uns hieselbst an den Meiste biethenden verkauft werden, wozu wir beste und zahlungsfähige Kauflustige mit dem Bemerken einladen, daß in diesem Termine der Zuschlag an den Meiste biethenden mit Genehmigung der Interessenten erfolgen soll, ohne auf später

eingehende Gebothe weiter ju achten.

Herzoglich Sagansches Rentkammer-Justizamt.

Wartenberg den isten August 1816. Es soll auf Antrag der Reals gläubiger der Verkauf der hieselbst am Markte belegenen ehematigen Sasswirth Reppschen Baustele zu dem Hause sub Aro. 83. und 84., welche rücksichtlich der daben beständlichen guten Keller auf 1030 Rithte. gerichtlich abgeschäbt worden, und woben 1000 Athle. Feuersczietätsgelder versichert sind, statt sinden. Es sind dems nach zu diesem Behuse im Wige der nothwendigen Subhastation Termine auf dem isten Detober, isten Rovember und peremtorisch auf den Isten December a. c. diesselbst anberaumt worden, zu welchem besitz und zahlungsfähige Kaussussige bietsdurch eingeladen werden, gedachten Tages sich einzusinden, ihr Gedoth zu Protos

foll ju geben und bemnachft ben Bufchlag befagter Bauftelle an ben Meifibiethens ben gegen gleich bagre Rablung ju gewärtigen.

Ronial. Dreuß. Stadtgericht.

Tarnowik ben 27ften Muguff 1816. Die nach Biefchoma Loft: Bleis wiker Erelies gehörige ju Balbhof belegene auf 171 Mthlr. 10 gr. 32 pf. Courant gerichtlich abgefchatte Thomas Liffche Frengartnerftelle foll auf ben Untrag ber Ers ben Theilungs halber in Termino unico et peremtorio ben saten Robember b. 3. in ber Gerichteamts- Canglen gu Broslawis offentlich verfauft werben; und merben bober befiß : und jablungefabige Rauffuflige eingelaben, fich indreffens in bies fem Termine ju melden, ihre Gebothe abzugeben und fonachft ben Infchlag fur bas Meift und Beffgeboth unter Borbehalt der obervormundichaftlichen Approbation zu gewärtigen.

Das Wiefchower Gerichtsamt.

Sagan ben 12ten Muguft 1816. Bon bem unterzeichneten Gerichte mirb hierdurch befannt gemacht , daß jum offentlichen nothwendigen Berfauf Des jur Commissionsrath Bitichefchen Concuremaffe gehörigen fogenannten Dehmelichen Grafeggertens vor bem Ecferfchen Thore, welcher gerichtlich auf 326 Rthir, 16 gr. gewürdiget, ein einziger Biethungstermin auf

ben sten Movember b. T.

anberanmet worden. Zahlungsfabige Rauffuffige laden wir blermit ein, fich ge-Dachten Tages vor bem Deputato, Stadtrichter Balther, Bormittage um 10 Uhr auf bem biefigen Rathhaufe einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Bufchlag. Diefes Grundflucks unter ber Bedingung ber balbigen Einzahlung ber Raufgelber ad Depositum judicit ju gewärtigen.

Das Gericht ber bergogl. Refibengfabt Gagan. *) Landeberg ben 27ften August 18 6. Bur Gubhaftation bes biefelbft' fub Dro. 40. belegenen Chriftian Efcbirfcbfufchen Saufes nebft fleinem Gartchen, welches auf 110 Rible. Cour, gerichtlich abgeschäft worden, ift ein peremtolischer Licitationstermin auf ben 5ten December 1816. in ber biefigen Gerichtsfiube anberaumt. Raufuflige werben gu demfelben hiermit eingeladen; und fann die Tare in ber hiefigen Stadtgerichts : Regiffratur jederzeit einge,eben merden.

Ronigl. Geabtgericht: *) Rugen ben 20ften Geptember 1816. Das Bittmanniche Coloniffen Saus nebfilGartchen ju Rugen, welches 50 Rthir. in Courant tapire, foll ben 12. Revember b. J. an den Meifibiethenden verfauft werden, mogu wir befit = und gah= lungsfahige Raufluftige, in ber Cangley Bormittags um to Uhr zu erfcheinen, ein-Jaben. Das graffich v. Carmerfche Gerichtsamt.

*) gandeberg ben 27fen August 1816. Bur Gubhaffgeun bes biefelbft fub Dro. 20. belegenen Unton Gregoryichen Saufes, welches auf 51 Rithle. 8 gr. Courant gerichtlich abgeschaft worben, lit ein peremtorischet Licitationstermin auf ben 5ten December 1816. in der hiefigen Gerichtsfipse anberaumt. Raufluftige werden ju demfelben biermit eingeladen, und fann die Sare in der hiefigen Gtadt= gerichte. Regiffratur febergeit eingefeben merbeit.

Ronigl, Stadtgericht.

Bu bermiethen.

") Bre blau. Bu bermiethen und auf Weihnachten zu beziehen if bie auf ber Carlogaffe fub Rro. 740 belegene handlungsgelegenheit, bestehend aus einem Comtote nebst daranstoßender Stube, einem großen Gewölbe und Reller; so wie die dazu gehörige Wohnung von einer Stube und Alfove nebst Zubehör. Movon bas Rabere auf der Aupferschmidtgasse in Neb 1717. eine Stiege hoch zu erfahren.

Bu verauetioniren.

*) Breslau. Wegen schnefter Abreise werden Frentags ben 4. October Bormittags um 9 Uhr auf der Carisgasse im hofe hinter ber reformirten Kirche in Nro. 730. verschiedene Uhren, Ninge, Meubles, worunter auch Secretairs, Cophas, Stuble, Spiegel, Matragen, optische Instrumente, Basche, Bucher, Saudrath und mehrere Sachen öffentlich versteigert.

Citatio Creditorum.

Brestan ben 19ten Upril 1816. Bor das biefige Ronigl. Stadtgericht und den von demfelben authorifirten Liquidations . Commiffarto , Beren Juffigrath Benbolph, werden hiermit alle und jede, welche an bas in 8599 Rible. to fgr. 63 b'. befiehende Bermogen des infolvendo gewordnen Raufmann Morig Dangiger trgend einen rechtsgultigen Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, bom zten August c. an gerechnet , binnen 3 Monaten , fpateffens aber in bem auf ben gten Rovember c. Bormitrags um 10 Uhr anftebenben Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung an den Eridarium entweder in Person ober durch einen gulafigen und mit hinreichender Information verfebenen Mandatarium angumels ben, Den Betrag und die Urt ihrer Forderung umftanblich anzugeben, die Docus mente, Brieffcaften und übrigen Beweismittel, womit fie Die Babrheit und Richtigfeit ihrer Unfpruche ju erweifen gedenken, in Originalibus vorzulegen, Das Rothige zum Protocoll anzuzeigen und aledenn bie gefehmaßige Unfegung in Dem Claffificationsurtet ju gewärtigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Unmeldung ihrer Unfpruche ju erwarten haben, baß fie mit allen ibs ren Forderungen an Die Schuldenmaffe bes ze. Morig Dangiger pracludirt und ibe nen deshalb wider die abrigen Glaubiger ein immermabrendes Stillfcmeigen aufs erlegt merden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welche burch geleh: liche Urfachen an dem perfonlichen Ericheinen gehindert merben, und benen es an Befauntichaft unter den hiefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftigcommiffarii herren Enge und Pfendfact angewiesen, von benen fie fich einen ju mablen und mit Bolls macht und Information ju verfeben haben.

Citationes Edictales.

Breslau den 2. May 1816. Die Ehefrau des gewesenen Mousquetier Johann köwe, Magdutena Franziska köwin geb. Reumann hat gegen ersteren ex capite malitiosa beserktungs auf Trennung des bisher zwischen ihnen bestanzbenen Bandes der Ehe geklage Da nun zur Klage, Beantwortung und Instruction der Sache ein Termin vor dem Herrn Criminal-Uktuarins Thiel auf den 9. Novbr. c. Vormittags um 10 Uhr angesest worden ist; so wird verstlagter köwe hiermit dazu unter der Verwarnung vorgeladen, das bep seinem

Musbleiben bas Band ber Ehe getrennt, und er fur ben ichulbigen Theil mirb Das Ronigl. Gericht ber Stadt. erkannt werden.

Brieg ben 13ten Muguft 1816. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber-Candesgericht werden auf Unfuchen des Officialis fisci Die entwichene enrollirie Cantomften: Loreng Balug: aus Mabfird, Gimon Roffrzewa aus Emorfau, Joseph Thomas aus Dichom und Gawel Zambor aus Brzezie , bergefintt öffentlich porgelaben, daß fie fich innerhalb 12 Bochen und bis jum Gten December b. J. Bormittage um 9 Uhr auf bem gedachten Dber gandesgericht vor bem Deputirten, Dem Berrn Dber - Landesgerichte - Math Scheller II., geftellen, von ihrer Entweis chung Rede und Antwort geben und ihre Burudfunft glaubbaft nachweifen; im Rall ibres Quebleibens aber gemartigen follen, daß fie ibres fammtlichen Bermogens und hiernachit noch: etwai gufallenden Erbichaften verluftig erffart und folche Dem Rieco querfannt werben follen. g.)

Ronigt. Preuf. Ober : gandesgericht von Oberichleffen.

*) Glogan den aten Geptember 1816. Es ift über ben gefammten Dach. laf bes verfiorbenen ju ifchen Burger Birfd Cimon fondon ber Concurs bente ers öffnet worden. Alle Diejenigen, welche an gedachten Rachlaß Aufpruche und Forberungen ju haben vermeinen, werden baber vorgeladen, in Termino ben 23 3anuar 1817. Bormittage um 8 Uhr bor dem ernannten Deputato, herrn Dber-Burbedgerichte-Math v. Frantenberg, entweder in Perfon ober durch hinreichend ins formirre und bevollmachtigte biefige Jufitzcommiffarien, mogu benen, welchen es an biefiger Befanntichaft fible, Die Juftigcommiffarien Becher und landmann bors gefchlagen werren, auf dem biefigen Schloß ju ericheinen, thre Forderungen ans jume ben und beren Richtigfeit nachzuweisen. Diejenigen, welche in biefem Ters min nicht ericheinen, haben ju gemartigen, baß fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe pracludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Ronigi, Preuß, Ober-Candesgericht von Dieberfchleffen und ber Laufig.

*) Friedland ben iften Geptember 1816. Das ju Friedland Kalfenberg. fchen Creifes fub Dro. 85. belegene, auf 175 Dithir. 5 fgr. Cour. abgefcatte, bem Beber Andreas 260blfart angehörige Dominialhaus foll auf den Antrag mehrerer Glaubiger im Bege ber Subhaftation offenilich vertauft werden. Wir baben ju Diefem Bebuf einen cingijen Biethungstermin auf ben 4ten December c. Bormittags um 9 Uhr anbergumt, und laden alle befit = und jahlungefabige Raufinflige bierdurch vor, an bem gedachten Lage auf den Zimmern bes unterzeichneten Ges richts in erscheinen, mit der Berficherung, daß dem Meift und Befibie benden Das in Rede ftebende Grundfluck zuerkannt werden foll. Zugleich werden auch alle unbekannte Real. und Berfonal = Glaubiger bes Weber Woblfart aufgeforbert, in Dem Termine am genannten Tage in Perfon oder burch einen binlanglich legitimir. ten Mandatarius thre Unforderungen an den Gemeinschuldner in liquidiren und ju befcheinigen; wibrigenfalls ibnen bamit ein ewiges Stillschweigen gegen die übris gen Creditoren auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der herrschaft Friedland.

AVERTISSEMENTS.

^{*)} Brestau. Meifegelegenheit nach Berlin. Raberes auf ber Reifergaffe *) Bres:

the pen idulations Bu ") Brestan. In ber Sandlung des Untergrichneten find nachfiehende Baaren in vorzüglichfter Gute und ju ben moglichft bill affen Preifen gu haben, als: befte vollfaftige Garbefer Eitronen in großen Riften, vollig verffeuert, und unverffeuert jum Eranfito, einzeln das hunvert ju 5 3 und 6 2 Rtbir. Cour., Das Gind 3, 31 und 4 fgr. Dig.; Urrac de Goa in gangen und halben Glafchen; beffer Schweiger und hollanbifcher Rafe; extra feines Brobencer Del in gangen Gebinden und fleinweise, fo wie auch in Flaschen von i und & Pfund; nene Grab inder Cars Deffen im Bangen und Gingelnen; Capern; vorzüglich guter Gremfer Cenf ber Diertel: Eimer 5 2 Richtr. Cour , bas Quart 20 fgr. Di; Dandeln in weichen Schaalen; fcone tracfene tuffifche Geiffe fleinweife und im Pfunde; extra feine Chocolabe; verfchiedene Sorten feiner, mittlerer und ordinairer Coffee und Bucter, fo wie überhaupt alle andere Specerenwaaren; ferner achter bellandifcher Barings Rollen . Canafter , leicht und vom angenehmffen Geruch ; vorzuglich ichoner Portos rleo in Rollen; mehrere Melangen : Tabate und Connen : Canaffere ju verfchiedenen Preifen; auch gang achte erft vor furgem erhaltene Savanna- Cigaros (oder auch Glimmftangel genannt) vom angenehinften Geruch mit und ohne Robrchen pro Riffe von 1000 Stud 14 bis 16 Rthlr., einzeln das hundert 11 und 15 Rthlr. Cour., bas Stud I und 1 far. Dig.

2B. Rofchel, Oblauer Strafe in ben brey Sechten. ") Brestan. Ginem bochjuverebienden Publifo jeige ich ergebenft an, baß ich fommenden Sonntag ale den 6. October in dem ehemaligen Wutife: Barten Das erfte Winter-Concert und einige Stunden Sang halten und bamit alle Sonntage, Dienstage und Donnerstage continuiren werde, mogu ich ergeb uft einfabe.

Barticht, Coffetier.

*) Brestau. Bon auserlefenen Gorten Sarlemer Blumengwiebeln find bier um billigen Preif ju verfaufen: Spacinthen, Tulpen, Ranuntein, Anemonien, Tarcetten, Jonquillen, Frittilarlen, Marciffen u. f. m. Der Bertaufer befindet fic auf der Dhlauer Strafe im großen Chriftoph bis jum 10. October, und bittet um guten Bufp uch.

*) Brestau. Ginem hochzwerehrenden Publito zeige hierdurch gang er. gebenft an, daß ben mir in bem auf ber Renfchengaffe an der Ede ber Topfergaffe neu erbauten Saufe, nicht nur alle feine Conditormaaren und befondere Bacferenen, fonbern auch belifate eingemachte Fruchte und verfchiebene warme und falte Bes tranfe flete ju billigen Preifen gu baben find.

9. E. Langer, Conditor. ") Brestau. Ein Bierbrauer, ber auch bas Maljen verfteht und fic fabig fablt eine Braueren ju birigiren, bat fich wegen einem Unterfommen ju mel. den in der Junferngaffe Dro. 896. gleicher Erbe im Comtoir.

destrict ab recitie recreating relevantation are

*) Brestan. Ich wohne jest auf ber Taschengasse in meinem eigenen Baufe Dro. 1065. Schulz, Professor Mechanifus.

* Breslau. Bon mehreren Mustffreunden aufgefordert, wird bie Ronigl. Preuß. Kammer : Sangerin Demoifelle Auguste Schmalz die Ehre haben, Montags den 7. Detober Abends um 6 Uhr ein großes Bocal. und Infrumentals Concert zu geben. Das Rabere barüber, wie auch das dazu bestimmte Locale,

werden bie offentlichen Blatter und Unfclagezettel befannt machen.

*) Breslau. Da wir Unterzeichnete gemeinschaftlich im großen Redoutens Gaale die Winter-Concerte und Balle sottsesen, so versehlen wir nicht, solches unsern Freunden und Tang: Liebhabern anzuzeigen. Der Ansang ist auf den 14. October, das Entree benm gewöhnlichen Tanz 8 ggr., ben Masten Ballen die Dame 4 ggr., der Chapeau 12 ggr. Cour. Wir hoffen einen zahlreichen Bes Die Vorsteher ber Dienstags Gesellschaft.

*) Brestau. Die ben 28ften Geptember erfolgte gluckliche Entbindung meiner Frau von einem gefunden Gobne, zeige meinen hiefigen und auswärtigen

Bermandten, Freunden und Befannten hiermit ergebenft an.

E. 3 Mengel, Buchhalter. *) Altenburg ben 6ten Geptember 1816. Der Unterzeichnete verfenbet beute von Leipzig an alle folibe beutsche Buchhandlungen : 1) Zeitgenoffen. Blos graphien und Charafterififen: Do. 3. Preif auf Drudpapier TEhle., auf Schreib. papier 1 Thir. 12 Gr., auf Belinpapier 2 Thir. Inhalt: Joseph Fonche, Bergog. von Dtranto, von R. E., mit einem Bormort von S. - Jafob Reder, von 21. 2B. Schlegel. — Angelita Catalant, von G. E. P. Sievers. — Conrad hornemann, von &. G. Crome. - Carl Auguft Malchus. (Gelbfibio: graphie.) - Undeutungen, (fargere Dotigen und Charafterififen) mit einer Eine leitung bes herausgebers : R. E. Delsner. - Buffav Graf'v. Schlabrendorf. -Sallegrand - Graf v. Ballmoden. - Louis Ferbinand von Preugen. tice sur le Duc d' Otrante. Preif 16 Gr - Außer bem biographifchen Theil ents halt diefe Notice folgende bis jest ganglich unbefannt gebliebenen fur Die Zeitgefchichte wichtigen Aftenflude: I. Circulaire aux Eveques, 16. Nov. 1799. It. Circulaire aux Préfets. 21. Nov. 1799. III. Lettre à l'Empereur Napoléon du 27. Dec. 1814 IV Lettre au Roi Joachim du 20. Janvier 1814. V. Lettre à l'Empereur Napoléon du 21. Avril 1814. VI. Lettre au comte de Blacas du 21. Juin 1814. VII Lettre à un Ministre du congrès de Vienne du 25. Sept 1814. VIII. Lettre au Duc de Wellington du 27. Juin 1815. IX. Lettre au Prince Blücher du 1. Juillet 1815. X. Lettre à Louis XVIII. du 7. Juillet 1815. XI. Note adresseé aux ministres des puissances alliées du 20, Juillet 1815. XII, Fragment d'un rapport

rapport du 15 Aout 1815. 3) Aus dem Leben Joseph Fouche's, Herzogs von Diranto. Nach authentischen Quellen und mit wichtigen Aftenstücken für die neueste Zeitgeschichte. — Andang: Schreiben Fouche's an Wellington. Preiß 18 Gr. Diese deutsche Ausgabe enthält ebenfalls die unter 3) ausgeführten Aftenstücke in einer vom Verfasser genehmigten richtigen Uebersetung. 4) Correspondance du Duc d'Otrante avec le Duc de ***. Dresde 1. Janvier 1814. I. Premiere lettre. Preiß 8 Gr. Einzig achte Ausgabe dieses merkwürdigen Briefes, dem noch mehrere solgen werden. Die deutsche Uebersetung desselben besindet sich Nro. 3) dies ser Schriften angehängt.

Borftehende Schriften find in und außer Deutschland in aflen Buchbandluns gen, und in Breslau ben benbe Rorns, holaufer, Mar; in Liegnis ben Rublmen;

in Birfchfeld ben Thomas; in Warfcau ben Gludeberg, ju erhalten.

*) Rrafchen ben 27ften September 1816. Die Berlobung feiner jung: fen Tochter Julie, mit dem herrn v. Siegroth auf Mittel : langendorf, meldet Unterzeichneter seinen verehrten Freunden und Befannten unter Berbittung der Gludwunsche. G. v. Teichmann, penf. Mittmeister von der Armee.

*) Rielbaschin ben 27. September 1816. Wir haben bie Ehre, allen unsern theuren Berwandten und geehrten Freunden und Bekannten die Verlobung unfers zwepten Sohnes, Wilhelm v. Siegroth auf Mittel Langendorf, mit der jungsten Tochter Julie v. Teichmann aus dem Sause Kraschen hiermit ergebenst anzuzeigen.

Carl v. Siegroth.

Benriette v. Giegreth geborne v. Bracha.

Bechfel - Geld - und Fonds Courfe. Breslau ben 2, October 1816.

THE PROPERTY OF THE PARTY.	The second secon	The Part of the		Br. G.
Amsterdam Cour 4 W.	-		Kayserl. detto	CONTRACTOR OF THE PERSONS
- detto detto - 2 M.	1 327	1003.3		110 9
Hamburg Banco 4 W.	1501	150	Conventions - Geld	1013 101
detto detto 2 M.		1491	Münze	175 175
London 2 M.	6 192	-	Banco Obligations	74 -
Paris 2 M.	-	1 - 86	Staats Schuld Scheine	763 76
Leipzig in W. Z a Vifts	1023	-	Tresor Scheine	
Augsburg 2 M.	1012	1	Lieferungs - Scheine	
Berlin a Vift	991	-	Stadt - Obligations	106 105
detto 2 M.	985		Wiener Einlöfungs - Scheine	32 -
Wien aUfo			The state of the s	1032 102
detto 2 M	311	31		1044 103
detto in 20 Xr a Vista	The second second	-	100 -	
2 M.		101	Discoute	医 用 2 医
Molland. Rand - Ducaten -	951	954	Disconto : : : :	atto di

章 (3705) 學

Beplage

zu Nro. XL. des Brestauschen Intelligenz. Blattes vom 3. October 1816.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Breslau den Zisten August 1816. Bon dem Konigl, Hofrichteramte wird hiermit bekannt gemacht, daß der Joseph Meisel die sub No. 20. zu Neudorst ben Canth gelegene Gartnerstelle laut Kausconstract de consirmato den 10. Decbr. 1814. von den Kabierschkeschen Erzben für 787 Athl. Courant erkauft hat, und ist der Besistitel für dens selben er Decreto vom 26. August 1815. eingetragen worden.

Dohm Breslau den 3isten August 1816. Bon dem Königl. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Carl Aßmann das sub No. 5. zu Klein-Zöllnig gelegene Bauergut von seinem Bater Chrisstoph Ahmann laut Kauscontract de confirmat. den 30. Marz 1816. für 1200 Athlr. erkauft hat, und es ist der Besitztitel für denselben er De=

creto vom 17. Juli 1816. eingetragen worden.

Dohm Brestau den zten August 1816. Bon dem Königl. Hofrichteramt wird hiermit bekannt gemacht, daß der Johann Nawroth die sub Ro. 41. zu Zirckwiß gelegene Dreschgartnerstell von seinem Bater laut Kauscontract de confirmato 20. April 1816. für 80 Rihl. Courant erkauft hat, und ist der Besitztiel für denselben er Decreto vom 24sten Juli ejusdem anni in das Erund, und Hypothekenbuch eingetragen worden.

Boldenhann den 26. August 1816. Bey dem Konigl. Preuß. Stadtgericht sind vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Kaufe

contracte gur Confirmation vorgetragen worden:

A. Ben der Stadt.

1. Johann Christian Tops, um das in der Niederstadt sub No. 38. belegene Knollische dreibierige Haus und drey Hospital-Ackerstücken, pro 600 Mthl.

2. Derfelbe, um die in ber Dier: Borftadt fub Ro. 16 b. belegene

Knollischen halben Scheune, pro 50 Rthl.

3. Dersetbe, um den in der Rieder Borftadt sub No. 42. belegenen Knollischen Garten, pro 50 Rthl.

4. Der=

4. Der ibe, um bas auf bem Butterberge fub Mro. 93. belegene Rnoll de Alderflud von 11 Scheffel, pro 100 Rthl.

5. Derfelbe, um bas auf bom Butterberge fub Deo. 90. belegene

Anolifche Udeiftud von 2 Schoffel, pro 100 Rthl.

6 Des Tuchmachermeister Venjamin Gottlieb Sommer jun., um bas im Ober Bezirk der St. dt sub Ro. 4 belegene Sommersche 3bierige Haus und 3 Hospital : Ackerstucke, pro 550 Rthl.

7. Der Sandlungs Bermandte Johann Gottlieb Bohm, um ben vor dem Dberthor fub Rro. 277. belegenen Sommerschen Saegarten, pro

100 Rthl.

8. Der Stadtverordnete und Seifensieder Fried. Wilhelm Bergog, um bie vor dem Oberthor sub Mro. 4 a. belegene Sommersche halbe Scheune, pro 65 Rthl.

9. Des Uderbefigers Johann George Geisler, um bas auf bem Saus berge sub Nro. 237. belegene Rudolphiche Aderstück von 1½ Scheffel,

pro 130 Rth.

Dberthor sub No. 280. belegenen Bogtischen Saegarten, pro 138 Rth. 12 gr.

11. Weber Christian Kase, um bas im Ober = Bezirk ber Stadt sub No. 44. belegene Itgnersche Haus und dren Hospital. Uderftude, pro 250 Rth.

12. Des Tuchscheer Altmanns, um das im Ober Bezirk der Stadt Mo. 53. belegene Handkische Haus und dren Hospital Ackerstücke, pro

600 Athl

13. Derselbe, um die Handlische Tuchscheer Tischgerechtigkeit, pro 280 Rthl.

14. Schuhmacher Gottfr. Burger, um die Sommersche Schuhbant= gerechtigkeit sub No. 3., pro 118 Rth.

15. Johann Gottlieb Benrich, um bas im Dieber = Begirt ber Stadt

fub No. 107. belegene Graueriche Saus, pro 117 Rth.

- 16. Des Leinwanddruckers Franz Joseph Pohl, um die vor dem Rieder=Thor sub Nro. 53. belegenen Gottschildschen Obstgarten, pro-66 Rihlt.
- 17. Des handlungsverwandten herrn Wilhelm heinrich Queifer, um den vor dem Nieder=Thor sub Nro. 59. belegenen Gottschildschen Garten, pro 181 Rthl.
 - 18. Des Schuhmachermeifter Johann Gottfried Gunthers, um bas

to the man themes thereon the other polyly and the

auf ben Reudecken sub Ro. 103 belegene Gottschildsche Uderftud von 21 Schff.

19 Des Chyrurgi Herrn Carl Friedrich Wilhelm Schneider, um die vor dem Ober-Thor sub Ro. 9 a. belegene Gottschildsche 4 Scheune, pro

62 Rth.

20. Des Hanns Benjamin Wogt Zuschreibung bes in der Oberstadt sub Ro. 1. belegenen er testamento ererbten Großmutterlichen Hauses und dren Hospital-Ackerstücken, pro 480 Rth.

21 Christiane und Beinrich Benjamin Bogts Buschreibung in communione ber aus bem großmutterlichen Teftament ererbten vor dem Dberthore

fub Do 22 belegenen Scheune, pro 70 Rth.

22. Diefelben des auf dem Reudecken fub Do. 111. belegenen Acters

ftucks pon 3 Scheffel, pro 110 Rtht.

23. Diefelben bas auf bem Neubeden fub Rro. 116. belegene Ader= ftud von 2 Scheffel, pro 60 Rth.

24. Diefelben das auf dem Reubeden fub Do. 117. belegene Ich eftud

von 11 Scheffel., pro 50 rthl.

25. Dieselben das in der Collige sub Nro. 228. belegene Uderftuck

26. Diefelben bas in ber Collige fub Ro. 229. belegene Uckerftuck von

5 Scheffel, pro 170 Rth.

27. Diefelben, den vor dem Dberthor fub Do. 61. belegenen Garten,

pro 100 Rth.

28. Des musikalischen Instrument. Fabrikanten Herrn Lucke, um bas auf dem Neudecken sub no 114. belegene Effertsche Ackerstuck von 1½ Schfl. pro 90 Rthl.

29. Des Schuhmachermeister Gottlieb Manwald, um das auf dem Reudecken fub no. 150. belegene Sobeitsche Aderftuck von 11 Scheffel., pro

80 Rth.

30 Des Gastwirth Frang Carl Sobeit, um ben vor dem Dberthor fub

no. 279. belegenen Rramerschen Gaegarten, pro 330 Rth.

- 31. Des Tuchmachermeister Christian Friedrich Kramer, um das vor bem Oberthor sub No. 30. belegene Topsische Haus und Garten, pro 210 Rthl.
- 32. Des Schuhmachermeister Johann Gottfried Sommer, um das in der Niederstadt sub no. 92. belegene Sommersche drenbierige Haus und dren Hospital = Ackerstucke, pro 200 Rth.
 - 33. Der Fleischermeister Carl Heinrich Stenzel, um das auf dem ... Reu-

Meuberten fub no. 149 belegene Riebelfche Uderftud von 21 Scheffel, pro 60 Mthl.

34. Der Longerber Gottfried hoffmann, um bas vor bem Mieber= thor fub no. 69. belegene Bogtifche Saus und Garten, pro 452 Rtb.

35. Die Maria Glifabeth verwit, Reichelt geb. Benmann übernimmt er teffamento marital. bas in ber Diebervorftabt fub no. 58. belegene Saus. pro 170 Rthl.

26. Des Gaftwirthe Johann George Wittwere, um ben Glafer Reis

deltiden Grafegarten vor bem Riederthor fub Ro. 64., pro 132 Rth.

37. Des Tuchmacher Frang Unton Brieger, um bie Reicheltiche

& Scheuer, pro 58 Rth.

38. Des Topfermeifter Beinrich Mugust Forfter, um bas vor bem Rieberthor fub no. 38. belegene Samannsche Saus, pro 400 Rth.

39. Des Badermeifter Friedrich Ferdinand Miehlich, um bas vor bem Riederthor fub no. 34. belegene Beerfche Saus, pro 200 Rth.

40. Des Schuhmacher Johann Garl Bittwer, um Die Bilbifche Schuh-

bankgerechtigkeit, pro 135 Rth.

B. Bon Dber : Burgeborf ftabtischen Untheile.

41. Johann Gottlieb Bartich , um Die Mulleriche Auenbauslerftelle no. 47., pro 157 Rth.

42. Maria Rofina Rudolph, um die vaterliche Muenhauslerftelle no. 30.

pro 160 Rthl.

43. Johann Gottlieb Abolph , um die Bohmiche Gartnerftelle no. 7.

pro 600 Ath.

Umt Dels ben 26. Muguft 1816. Ben Gr. Ronigl. Sobeit bes Pringen Huguft von Preußen Juftigamt find vom iften Sanuar bie ult. Juni 1816, nachstehende Raufe gur Confirmation vorgetragen worden:

A. Bu Dels.

1. Joh. Gottlieb Soffmann, um die Saufeliche Bauslerftelle no. 66. pro 66 Ath.

2. Berehl, Bubner, um die Sangeliche Dreichgartnerftelle no. 70., pro

320 Mthl.

3. Gottlieb Edert, um die Theinigeriche Baffermuble no. 135., pro 4700 Rthl.

4. Derfelbe, um bas Gottfried Teinigeriche Frenhaus no. 142.

pro 300 Rthl. 5. Gottlieb Matig, um Die Schmauchiche Frengartnerftelle no. 47., pro 710 Rth.

6. Chris

6. Christian Friese, um das Wittwersche Bauergut no. 87., pro 1230 Rthl.

7. Johann George Paul , um bas Berndtiche Klein-Bauergut no. 31.

pro 620 Rihl.

B. unersborf.

8. Johann Ernft Sildebrand, um die Folkefche Sanslerftelle no. 29.;

pro 114 Rthl.

Sauterbach ben 26. August 1816. Ben bem graft. v. Hoposschen Gerichtsamt der Herrschaft Lauterbach sind vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nachstehende Räufe zur Confirmation vorgetragen worden:

A. Lauterbach.

1. Johann Christoph Conrad, um die Bohmsche Auenhauslerstelle, pro 70 Rthl.

B. Alt = Rohredorf und Men = Rohreborf.

2. Christ. Ehrenfried John, um die vaterliche Frengartnerstelle uo. 10. pro 800 Rth.

3. Christian Scharf, um bie Schilleriche Rleingartnerftelle, pro

230 Nthl.

4. Emanuel Traugott Siemon, um die vaterl. Hauslerstelle, pro 80 Rthl.

5. Maria Clifabeth Scheunert, um die maritalische Frenhauslerfielle,

pro 300 Mthl.

6. Gottfried Nier, um die Johnsche Großgartnerftelle, pro 266 Rth. 7 Johann Gottlob Rugler, um die vaterliche Frenhauslerftelle, pro 53 Athl.

8. Carl Sahmann, um bie Krauseiche Sausterstelle, pro 60 Rthl.

C. Schweinhaus.

9. Johann Gottfried Walter, um die Teppichsche Dreschgartnerstelle, pro 245 Rth.

D. Hohendorf.

10. Benjamin Binner, um die Radische Frenhauslerstelle, pro Rthl.

11. Johann Benjamin Duffig, um die Schmidtiche Bauslerftelle,

pro 150 Rthl.

12. Johann Chriftoph Guder, um die vaterliche Sofehauslerftelle,

pro 80 Rthl.
Rauder ben 26sten August 1816. Ben dem Gerichtsamt ber gräflich v. Schweinisschen Fidei . Commisherrschaft Kauder sind vom 1sten

iften Januar bis ult. Juni 1816. nadhftehende Raufe gur Confirmation porgetragen worden:

A. Raiber.

1. Maria Rofina verwit. Winkier, um die maritalifche Hofegartner= ftelle, pro 230 Rth.

2. Johann Gottfried Beinge, um die Sofemeifterfche Bauslerftelle,

pro 70 Rth.

- 3. Johann Gottlieb Birdler, um Die vaterliche Sofegartnerftelle, pro 180 Rthl.
- 4. Johann Gottfried Rleiner, um Die Schneiberfche Sausterftelle, pro 100 Rthl.

B. Hausdorf.

5. Johann Friedrich Tasler, um die vaterliche Sauslerftelle, pro 120 Rthl.

Sohenfriedeberg ben 26. Augnst 1816. Ben bem frenherrlich D. Seherr und Thoffischen Gerichtsamt ber Berrichaft Sobenfriedeberg find vom iften Januar bis ult. Juni 1816. nachftebenbe Raufe gur Confirmation porgetragen morben ::

A. Stadt Sohenfriebeberg.

1. Frang Knittel, um das fub no. 75 belegene Eggertiche Saus benebft Garten und 3 Scheffel Uder, pro 900 Rthl.

2. Gottlieb Rohmifch, um bas fub no 27. belegene Thielfchifche Saus

benebst Garten und 3 Schff. Ader, pro 690 Mth.

3. Friedrich Richter, um das fub No. 50. belegene Scholzische Saus benebft Gurten und 4 Scheffel Ader, pro 350 Ribt

4. Gottlieb Weift, um bas fub no. 7. belegene Menzelfche Saus, benebst Garten und 13 Scheffel After, pro 310 Rth.

B. Schweing

5. Wittme Scharfenberg, um bas sub no. 8. belegene maritalische Muenhaus, pro 70 Rth.

C. Schollwis.

7. Gottlob Scholy, um die fab no. 4. belegene vaterliche Drefchgart=

nerftelle, benebst Garten und 6 Scheffel Uder, pro 170 Rth.

Burgehalbendorf den 26. August 1816. Ben bem v. Richt= hofenschen Gerichtsamte find vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nach= ftebende Raufe gur Confirmation vorgetragen worden:

A. Nieder : Burgeborf.

L. Johann Chriftoph Weigel, um die fub no. 116, belegene Frans aifchen.

sifden Baffermuble von 2 Gangen, benebst baju geborigen Garten,

2. Johann Gottfried Hartel, um Das fub Ro. 8. belegene Gotte filed Niersche Bauergut benebst ein Garten und 9 Ruthen Wefer, ber nothigten Wiesemache und etwas lebendigen Holz, pro 1600 Rtb.

B. Salbendeaf.

3. Carl Gottlieb Gellrich, um Die no. fub 4. belegene Sabnfofde

Frenhausterfielle und Garten, pro 300 Rth.

4. Christian Immanuel Sabofd, um die fab Ro. 14. belegene Schwarzersche Frenhausterstelle, benebst Garten dren Scheffel Acker, pro 561 Ribl.

Thomas walbau ben 26. August 1816. Ben bem v. Dustiusschen Gerichtsamte ift vom 1. Januar bis ult. Juni 1816. nacht febender Kauscontract jur Confirmation vorgetragen worden:

1. Johann Gottlieb Urndt, um die sub Ro. 24. belegene Thobn-

900 Rehl.

Nieder Faulbrud den 25. August 1816. Nachstehender Rauf der Anna Rofine verwit. Stanwiß geb. Heinrich, um die mastitalische Freistelle, pro 1200 Rehl. ist Dato confirmirt worden:

Ben Dber-Baumgarten find folgende Raufe jur Confirmation vor

getragen worden, als:

1. Johann Gottfried Renner, um Carl Meubeafs Gut, pro

2. Gottfried Seidels Rauf, um Carl Muffigs Sofegarten, pro

Rieder Baumgarten. Carl Blumels Rauf, nm Gottlieb Uibrichs Schmiede, pro 400 Rthl.

Dber : Wollsmedorf. Carl Rrindes Rauf, um feines Baters Schmie,

de, pro 700 Rth.

Ober-Stanowiß. Johann Gottfried Efcherner Rauf, um Shillere haus, pro 60 Rth.

Frang Michels Rauf, um Gottfried Mullers Colonieftelle, pro

300 Mibl.

Joseph Sockes Rauf, um Gottlieb Heinzels Saus pro, 270 Rebi. Ples

Diefmis. Rauf bes Johann Gottlieb Geidlers, um Gottfried Reimanns Bauergut, pro 1200 Ribl.

Ferner vom Gerichteamt ju Dieber Urneborf. Unton Gichners Rauf, um feines Baters Bauergut in Wickendorf, pro 1200 Rtb.

Grofe, Muffit.

Reiffe ben 26ften Muguft 1816. Dato ift Beorge Baltbers Rauf, um die Barteltiche Sausterftelle in Bollmanneborf Deiffer, pro 116 Rthl. 6 fgr. 3 d'. confirmirt worden.

Das Gerichtsamt Der rittermäßigen Choltifen Bolfmannsborf.

Branditeborf ben 1. Geptbr. 1816. Ehriftian Pachmann bat bie ehemalige Bittnerfche Waffermuble, pro 450 Rthir. Courant erfauft.

Altraudten ben 29ften August 1815. George Friedrich Otto bat die Underiche Frenftelle, pro 144 Rthl. Cour, ale Meiftbiethender erfauft.

Reiffe ben 2. Geptbr. 1816. Der Gemeinde Romag Reife fer Creifes ift bas unter ber Gerichtsbarteit ber bafigen Pfarrtbei ber legene Acferftite von zwen Scheffel 8 Deben fur Das Meiftgeboth von roo Rthl. adjudirt worden. Das Berichtsamt.

Beingendorf ben Reuguth ben 7. Geptbr. 1816. Die Carl Raulifden Erben haben ihre Robothnahrung an ihren Miterben Chris ftian Raulisch, pro 100 Mthl. Cour. verlauft.

Groß. Janowis ben liegnis ben 10 Ceptbr. 1816. Rauf bes Johann Gottlieb Sancte, um Die Frenbauslerftelle Des Johann Christoph Rabe, pro 232 Rthl.

Rouf des Samuel Ronert, um Die Gottlieb Ranertsche Bart.

nerftelle ju Dobnau, pro 115 Rtb.

Lubchen ben 14. Gept. 1816. Der Rauf bes Gottfried Gun. ther, um die von feinem verftorbenen Bruder fub Do. 24. binterlafe fene Freiftelle ift gerichtlich beftatiget worben.

Das Gerichtsamt.

Deiffe ben 2. Man 1816. Dato ift ber Rauf bes Johann Schneiber, um die Frang Schneiberschen Rirchen Meder fub Do. 7. und 13. in Nowag Reiffer Creifes, pro 100 Rth. confirmirt worden.

Das Gerichtsamt ber Pfarrthen Romag.

Frentags ben 4. October 1816.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. 2c. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Bekanntmachung, die Verdingung des für die weiße Caserne zu Cosel anzuschaffenden Utensilien-Apparats betreffend.

Ben dem dermaligen Wiederaufban der weißen Caferne zu Cofel, foll bie Lieferung der fammtlichen zu deren Bequartierung erforderlichen Utenfilien an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden. Die Licitation wird zu Oppeln im Königl. Regierungshause am 21. October d. J. abgehalten werden und Morsgens um 9 Uhr anfangen. Diejenigen, welche diese Lieferung in Entreprise zu übernehmen gesonnen sind, können das Verzeichnis der zu verdingenden Gegens stände, welche in hölzernen, metallenen und irbenen Geräthschaften, so wie in den Schlaf-Utenstlien von wollenen und leinenen Zeugen bestehen, jederzeit ben der hiesigen Regierungs: Militair: Registratur einsehen. Die nähern Bedingungen werden ben der Licitation bekannt gemacht werden.

Oppeln ben 21. September 1816.

g.)

Ronigl. Preuf. Regierung. Erfte Ubtheilung.

Bu verkaufen.

*) Breslau. Wegen anderwärtigem Aufenthalt ift der Besiger der Guter Oftrave und Pluskon, Wohlauschen Fürstenthums herrnstädtschen Ereises Bress lauer Regierungs - Departements, gesonnen, diese Guter aus freper hand zu verstaufen. Sie sind nur 7 Meilen von Treslau, Liegnig und Glogau, 2 Meilen von Rawicz entfernt, von andern fleinen Städten umgeben. Das Schloß ift schön und dieses sowohl als die Nobengebäude massiv. Etwanige Kanslustige wers den ersucht, sich an den Königl. Hofe und Eriminalrath Beren Braffert zu Bress lau, oder an den Wirthschafts: Juspector Herrn Plagwis zu Dfrave, in frankirten Briefen oder auch persönlich zu wenden, woselbst der Ausgehag, die geometrische Aufnahme und das Vermessungs-Register einzusehen sind.

Dres tau ben 14. September 1816. Bon dem frenhertl. v. Seldlisschen Justigamte wird die zu Klein : Goblau am Striegauschen Wasser geligene und mit 3 Stranchgängen versehene Wassermüble mit dem dazu gehörigen Garten, Aeckern, Wiefen und Strauchholze, welche auf 4870 Riblir. 24 far, gerichtlich toxirt worden, Chulden halber sub hassa gestellt und seit gebothen. Alle Kaussussige, Beste und Rablungs.

Zahlungkfähige werden baher hiermit aufgefordert, fich in den Licitationsterminen den 27sien Rovember a. c. Bormittags um 9 Uhr, den 28sien Januar a. f. Normittags um 9 Uhr, und besonders in dem letten peremtorischen Termine den 31. Märg a. f. Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse Gohlau entweder in Person oder durch genugsam informirte und legitimirte Bevolunächstigte einzusinden, ihre Gebothe abzugeden und nach befundener Unnehmlichkeit des Meistgedorbs zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden, jedoch baare Zahlungleisstenden, die gedachte Wassermühle zu Klein-Gohlau zugeschlagen und auf nachsberige nach Verlauf des letzten Licitationstermins etwa einkommenden Gedorbe nicht weiter resectivt werden wird.

Das frenherrlich v. Geidlig Goblauer Gerichtsamt.

Preuß. Dofrichteramtes wird hiermit befannt gemacht, daß die den Mauergesest Johann Joseph Silgerschen Erben sub Rro. 13. hinterm Dohm gehörige, auf 30 Athle. gerichtlich abgeschäfte Erbstelle wegen Baufäligfeit der Gebäude auf Unstringen der Polizen. Behörde und Einwilliung genannter Erben im Wege der nothe wendigen Subhastation seilgebothen werden soll, und ist der diessäuige Licitationstermin auf den zten December c. a. anderaumt worden. Mir laden daher Kaussussisse, Besig nud Zahlungsfähige hierdurch vor, besagten Tages Vormittags um 9 Uhr vor dem hierzu ernannten Commissario, herrn Rath Scholk, in hiesiger Gestichtssselle auf dem Dohm zu erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum zu geben und hiernach zu gewärtigen, daß erwähnte Erbstelle dem Meistbiethenden zugeschlagen, auf die nach Ablauf des obigen Termins sonst noch etwa einsommenden Gebothe

aber feine weitere Rudficht wird genommen werden.

Ottmach an den 18ten Juny 1816. Das unterzeichnete Gericht macht hierdurch bekannt, daß die zu Liebenan im Grottkauischen Creise sub No. 64. beziegene, den Erben des verstorbenen Häusters Joseph Jappe gemeinschaftlich zugehörige und auf 60 Athlie, gerichtlich abgeschäfte Freyhäusterstelle, auf den Anztrag der Jappischen Creditoren im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden soll. Es werden demnach besigz und zahlungsfähige Kanslustige hiermit einzeladen, sich in dem zu diesem Behnse auf den 26. October a. c. coran Commissario, Aintshauptmanuschafts-Kath Herden anberaumten einzigen peremtorischen Biethungsterinine auf dem hiesigen Amtshause einzusinden, ihr Geboth abzugeben, und unter Einwilligung der Creditoren ten Zuschlag an den Meistz und Bestiesthenden zu gewärtigen; und kann übrigens die Taxe von der in Rede sehenden Krenhäusterstelle mit mehrerer Muße in der hiesigen Registratur nachgesehrn werz den Königl. ehemals fürstbischen Gerichtsaunten von Liebenau et Gallenau.

Bertheledorf ben 12ten August 1816. Terminus subhastationis pes remtorius des 90 Riblir, taxirten Diensthauses Mro. 20. ju Eschischdorf fieht den

25ften October c. an.

Das v. Rothfirchsche Gerichtsamt. J. Strela. Luben ben 6. September 1816. Die jum Nachlaffe ber hieselbst verwit. verstorbenen Frau Dauptmann v. Bomsborff gehörigen unter Königl. Stadt-Gesrichts und Domainen-Ames Jurisdiction belegene 7 Grundstude, bestehend aus bem Palais, Rebengebaude und Vorwerk, aus den Rufichen gerfern und Wiesen,

ber fogenannten Rlareren, vier Bargerwiefenlofern, zwen und einem halben Rrenge toos, vier und einem halben Wiedemutheloos und befonders wieder aus oren Wie-Bemuthsloos, melde gwar einzeln nach und nach jufammengefauft, ater über 30 Sabr combinite bewirthichaftet worden, und welche gufammen inel. bes Felovieh und Wirthfichafts. Inventarit jest auf 8482 rthir. 8 fgr. gewurdigt worden, bereis lebter Erwerbungepreif aber 10608 rtbir. Cour. gemefen ift, werden freywillig fubhaftirt. Es fieht Terininus licitationis unicus auf ben 18: October c. a. Bors mittage um 11 Uhr im hiefigen Stadt-Gerichtegimmer an. Befig : und jahlunge. fabige Raufluftige werden biegu eingeladen, jedoch fann ber Bufchlag nur nach Geingeholter Genehmigung ber Bormundichaften ber baben intereffirten nitnovennen Erben und der Approbation ihrer bohen oberbormund fcaftlichen Behorden erfolgen. anis enimis Das Ronigl Dreug. Stadtgericht

und das Konigi. Breuf. Domainenamte Bericht.

*) Schweibnit ben 25ften September 1816. Theilungs halber foll bas Chriftoph Rohleriche auf 84 Riblr. gewurdigte Auenhaus ju Groß-Mergborf auf Den 4ten December von 8 bis 12 Uhr in dem Schloß ju Schmellwiß an ben Deiff= biethenden peremtorifch verfteigert werden. Raufluftige und Sahlungefahige werden Dazu hiermit vorgelaben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Comellwis.

*) Munfter berg ben 7ten Geptember 1816. Auf ben Untrag bes Sypos thetenglaubigere follen Die jur Cafpar Frantefchen Berlaffenfchaft geborigen, auf ben Sahnenbergen belegene 2 Uderftude von 71 und refp. 101 Scheffeln Ausfaat, wovon erfteres auf 310 Rthlr., festeres auf 400 Rthlr. ben 16ten Marg 1812. im Wege der nothwendigen Subhaftation abgeschapt worden, in Termino den 2. Des cember c. a. Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe in Dem gerichtlichen Geffionegimmer öffentlich verfauft werden, weshalb Zahlungefabige und Rauflus flige hierdurch eingeladen werden, in befagten Termin ihre Gebothe abzugeben und ben Bufching fur bas Deiffgeboth unter Cinmilligung der Intereffenten ju gewar. Ronigi. Preuß. Land = und Stadtgericht. tigen.

Citatio Creditorum.

Ratibor ben 29ffen Juni 1816. Rachdem über ben Rachlag bes Ren-Danten Ernft Ferdinand Bratte auf den Untrag beffen Erben der ertichaftliche Lis anidationeprozeß eröffnet worden, fo werden alle Ereditoren biemit vorgelaben, in Termino ben 22ften Dotober 1816. Bormittags um 10 Uhr in biefiger Jufilgtange len ju ericheinen, um ihre Forderungen gu liquidiren. Diejenigen Creditoren, welde in Termino weder perfonlich noch durch einen julagigen Bevollmachtigten erfcbei= nen, werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflatt und mit ihren Forbes rungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fid, meldenden Gläubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, permiefen werben.

Fürstlich v. Capu Wittgensteinsches Gericht ju Ratibore Schäfer. Lange.

Citationes Edictales.

Bredlau ben 13ten Juni 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigf. Dber gandesgerichts von Schleffen wird hierdurch bem feinem bermaligen Mufe enthalte bier unbefannten Cobne bes verftorbenen Bau-Director Rottengatter, tent enthality view of the state of Carl. nd the care artisted to be desired the control of the state of the state of the state of the control of the con

Corl Chriftian Rottengatter, öffentlich befannt gemacht, baf bereits ju Unfang bes Sabres 1812. Der ibm ale einen Abmefenden jum Eurator beftellte bi fige Doffiscal Gelineck angezeiget bat, wie ber Carl Chriftian Rottengatter, melder enemals als Lieutenant in hiefigen Militar : Dienften geftanben, fich fpaterbin in oder ben Bins sig angefauft, von ba aus fich nach Ralifch begeben und fich fobann gu Rawicz aufgehalten haben foll, feit ber Beit aber von feinem Leben und Aufenthalt feine Rache richt gegeben bat, auch aller angewandten Dube ungeachtet babon nichts in Gre fabrung gebracht werden tonnen; weebalb benn ber Eurator jugleich Darauf ans getragen bot, daß, weil der ze. Rottengatter icon uber 30 Jahr abmefend iff, bers felbe öffentlich vorgelaben werden modte. 2Benn nun biefem Gefuch flatt gegeben. Der weitere Berfolg ber Sache aber burch bas im mittelft emanirte Guspenfionsediet bom goffen Juli 1812. aufgehalten und Diefes Ed er nunmehro mi der aufgehoben worden ift, fo citiren und laden wir nicht nur ben ic Rottengatter, fondern auch Die von ibm etwa guruckgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hierdurch und in Rraft biefes megen feiner Concurreng ben bem Dachlaß feiner ebenfalls perfforbenen Mutter der juleht verebel. gemefenen Sauptmann v. Dopn &, hiermit eine für allemal und alfo peremtorie vor , daß er a dato binnen ben nachffen 9 Monaten, mithin langftens in Termino prajudiciali ben iften Juli fanitigen Jahres 1817. Mormittags um 10 Uhr ben biefigem Ronigl. Dber : Landesgericht fich entweder fdrifflich ober perfonlich ober burch einen mit gerichtlichen Zeugniffen von feinem Beben und Aufenthalte verfebenen guläßigen Bevollmächtigten vor bem ernannten Deputirten, Deragandesgerichte Referendario Rhode, gehorig melde und bafelbit meitere Unweifung gemartige. Im Sall ber zc. Rottengatter aber meder felbft noch fonft jemand in feinem Ramen bor bem anberaumten Termin ober in bemfelben fich melden follte, fo hat berfelbe ju gewärtigen , daß auf Anregung bes Extrabenten mit ber Infionction ber Cache ferner verfahren, auch dem Befinden nach auf feine Sobeserflarung, und mas bem anhangig, nach Borfdrift der Gefebe erfannt mers Den wird. g.)

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Schlesten. Loslau den isten Juli 1816. Don dem Königl. Gericht der Stadt los-lau werden die unbekannten Inhaber, deren Erben und Cessionarien des Obligas torii vom 25sten Januar 1780, per 66 Rikblr, 16 gr. Capital a 6 pro Cent Zinsen, wilches auf die Hand-Possessing Regenwärtigen Bester der Andreas Noswarschen Erben längst bezahlt sehn soll, hiermit aufgefordert, ihre etwa noch bas binde Ansprücke an diese intabulitte Post dinnen 3 Monaten und längstens in Termino den 31sten October a. c. hier anzuwelden und geltend zu machen; widrigens falls zu gewärigen. daß sie damit präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschwelb gen auseriegt, das Hypotheken-Instrument amortistrt und die Post sonächst gelösicht werden wird.

Das Königl Gericht ber Stadt Loslan. Beinlich.

Reumarkt den 17ten Juli 1816. Auf dem hiefelbst sub Mro. 63. teslegenen, dem verstorbenen Kaufmann und Müllermeister Brückner zugehörig gewesfenen Ackerstück, welches derseibe laut Raufcontract vom 18. et confirm. 24: Ausgust 1784. von den Fubrmann Gottsried Wittkeschen Erben erkauft hat, sind für dieselben 150 Athle. rückständige Raufgelder, die der Erblasser Brückner zu Mischaells

chaelis deffelben Jahres zu gahlen versprochen, eingetragen. Auf Antrag des Cus rators der Brudnerschen Rachlasmasse werden demnach alle und jede, welche Ans spruche auf diese eingetragene 150 Rthlr. haben, hiermit aufgefordert, sich in dem vor dem Stadtgerichts. Alsessor Fischer auf

Den Biffen Detober a. c.

Bormittags um to Uhr in seiner Behausung angesetten Termine zu melben, die Infirumente benzubringen und ihre Unspruche anzugeben und zu bescheinigen; wis drigenfalls fie zu gewärtigen haben, daß sie nicht nur mit ihren Ansprüchen werden präctuotet und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden, sondern auch, daß die Amortisation des Hypotheten-Instruments und die Löschung dieses Capitals im Phothetenbuche ersolgen wird.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Munfterberg ben 29ften Juli 1816. Auf den Antrag ihrer refp. Ges schwifter und Geschwifterkinder werden:

1) ber von hier als Saustefiger in Unno 1783. mit Beib und Rindern aus-

getretene Frang Schicke;

2) der feit der Rhein : Campagne von 1792, vermifte von hier geburtige Golbat im braunen Sufaren : Regiment Carl Gottlieb Beper,

nebst deren undekannten Erben und Erbnehmer, hierdurch aufgefordert, sich bins nen 9 Mondten und spätestens den Listen May 1817. Bormtrags um 10 Uhr schriftlich oder perfonlich in der Sessionsstude des Gerichts zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten, unter der Barnung, daß sie sonst für todt erklärt, ihr in resp. 41 Athlr. 26 fgr. 6'. und 51 Athlr. 10 fgr. 5 d'. nebst Zinsen bestehens best Bermögen deren sich gemelder habenden Geschwistern und resp, Geschwisterkins bern ausgefolgt, und die später sich meldenden sollen, was von dem Bermögen noch übrig son wird, angewiesen werden.

Ronigl. Preuß. Band = und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Brestau. Es fucht jemand eine Gelegenhelt, um mit Extrapoft gegen Bergutung ber halben Roften bis jum Toten ober Taten October nach Brun ju

fabren. Das Rabere erfahrt man Dro. 4. in den dren Bergen.

") Breslau. So eben ist auf Kosten des Verfassers erschlenen: Ein'ge Uebungen in der Rechtschreibung, Grammatik und dem Styl. Für Volksschulen, von G. B. Bog. 34 eng gedrackte Seiten in 8 3 fgr. Coar. Richt blos in der Rechtschreibung wird der Schüler dadurch fest, sondern sein Verstand wird ben jester Aufgabe vielfach beschäftigt. — Ferner: Schreib-Fibel für Volksschulen, enthaltend die kleinen und großen Buchstaben nach ihrer Abieitung geordner. Holzsschulte 4 Bogen, Grundstriche 3 30a. 6 gr. Cour. Diese Vogen werden auf Pappe gezogen and ausgehangen, so das mehrere Abtheilungen von Schülern 5 bis 10 Schritte davon entfernt darnach schreiben können.

Dbige Werfchen find in Commiffion gu haben

Bilibald August Holaufer, ini Abolphichen Saufe an der Ecte des Rrangelmartres.
*) Bres

*) Brestau. Dienftage ben 8 October Bormittage um o Ufr und Rache mittage um 2 Uhr und folgende Sage werde ich in meinem Comtoir auf dem Rrans gelmarft am Ringe eine Parthie ruffifcher Belge fur gandleute, fo wie auch eine Anzahl Eigarro's in Riften a 500 bis 1000 Stud, 14 Schod Leinwand u. f. m., verschiebene alte und neue Meubles an den Meiftbiethenben gegen baare Bablung in Courant perauctioniren. Much fieben ben mir zwen bebectte Wagen in achten Res bern bangend, ein Plaumagen, als auch einige Paar Pferdegefdiere in gutem Stande in Commiffion jum Berfauf.

Molet, Auctions Commiffartus

*) Brestan. Marinirte Meumangen und Male, fo wie frifchen Lachs, ete Sielt mit letter Doft und verfauft billiaft

Chriffian Gottlieb Daller.

*) Brestan ben tfen October 1816. Im Begriff, Die von Gr. Dajes fat bem Ronige mir allergnabigft anbefohlene Runftreife nach Stalien ju unternebe men, muniche ich noch juvor meinem guten Bater einen Beweis findlicher Danthars feit ju geben, und jugleich meiner theuren Baterftadt durch einen veranfialteten Runfigenuß mich zu empfehlen. Ich habe biegu mehrere optifche Darfiellungen nach Ure ber fruber bier mit Benfall aufgenommenen be Gabrieliften Borffellungen gemablt, und hoffe, baf felbige Benfall finben werben. Diefes optifche Theater wird Sonne bende ben gien Diefes jum erftenmal im blauen Birfch eroffnet, morde ber Die gedruckten Unfchlagsjettel das Rabere befimmen merden.

Socher ber jungere, Ritter bes eifernen Rreuges.

Innigften Dant fagt Unterzeichneter bem Berrn Debleingle 4) Breslau. rath und Brofeffor Doctor Undra, daß Gie durch Ihre Erfahrenheit in der Geburtes bulfe mir nicht allein meine Frau bom Lobe errettet, fonbern auch einen gefunden Jungen in die Welt befordert haben.

*) Brestau ben Iften October 1816. Unterzeichneter hat fo eben folgen. De Safchenbucher fur bas Jahr 1817. erhalten: Minerva, gter Jahrgang, mit 10 Rupfern in Sutteral gebunden 2 Rtblr. 8 fgr. - Cornella. Tafchenbuch für bentiche Frauen, berausgegeben von Mlops Schreiber. 2r Jahrgang. Mit Rus pfern, in Futteral gebunden. 1 Riblr. 20 fgr - Almanach für Privarbuguen. 18 Bandden. Berausgegeben von U. Mulner (Berfaffer ber Schuld). Dit Rus pfern, in Rutteral gebunden. I Rtblr. 27 far. (Die Preife find in Courant.) Wilibald August Dolaufer,

im Abolphichen Saufe an ber Ede bes Rrangelmarfis.

*) Bredlau. Extra feinen Raffinad im Sute bas Pfund 23 fgr.; feinften Melle im Bute 21 fgr.; Lumpen im Bute 20 fgr., einzeln pro Pfund I fgr. mebr ; gefoßenen Melis bas Pfund 20 fgr.; extra feinen Coffee 24 und 25 fgre; feinen mittleren 20 und 22 fgr., feinen ordinairen 18 fgr.; Carolinschen Relf bas Pfund 7 fgr.; extra feines Provencer Del in verstegelten Flaschen; feinste Chocolade mit Banille 1 Mthlr. Cour., ohne Banille 20 fgr. Cour.; Kaiser Thee das Pfund 3 Mthlr. Cour.; achten Perl Thee 4 Athlr Cour.; belifate hollandische heeringe bie Biertel Tonne 11 Mthlr., die Achtel Lonne 5½ Mthlr., die Sechezehntel Lonne 2¾ Mthlr., einzeln 4 fgr. M3.; marinirte Bricken das Stück 4 fgr. M3.; marinirten Aal das Pfund 6 gr. Cour.; geräucherten Lachs das Pfund 16 gr. Cour.; achten Jamaica Mum die Flasche 1 Athlr Cour.; nordamerikanischen Mum die Flasche 20 und 18 gr.; beste Gardeser Eitronen; hollandischen Kase, so wie alle andere Specerenwaaren, empsiehlt

C. G. Felsmann, Dhlauer Strafe Ronigsede.

*) Breslau. Barinas das Pfund 60 und 70 fgr. Cour.; hollandischer Portorico 18 gr. Cour.; Melangen von Barinas und Portorico das Pfund zu 60, 48 und 40 fgr. Mz.; mehrere Sorten unter einander geschnitten zu 30, 24, 20, 16, 12 und 10 fgr. Mz.; so wie feine und ordinaire Schnunftabate ben E. G. Kelsmann, Oblauer Strafe Könialecke.

*) Breslau. Rappen : Leinwand von verschiedenen Farben ift ju verfaufen

am neuen Darft in Dro. 1450.

*) Breslau. Les Soussignés à leur depart d'ici ne penvent s'empecher de temoigner publiquement la plus vive reconnoissance à Mr. le Docteur en Medecine Piltz qui par ses soins assidus et efficaces leur a sauvé l'enfant, qu'une maladie grave avoit placé au bord du tombeau. Les parens reconnoissans

Wodzinski. Wodzinska.

") Bred

9) Brestan ben aten October 1816. Ben meinem Albgange von bier nach Boblan, verfehle ich nicht, mich und meine Famille allen mir werthgeschaften Freunden und Bekannten zum fernern gutigen Andenken bestenb zu empfehlen.

Soffmann, Ronigl. Creis: Steuereinnehmer.

*) Breslau den 2ten October 1816. Un denen ben Möckern 1813. empfangenen unheilbaren Wunden ftarb nach namenlosen Leiden am 29. September d. J. früh um 6½ Uhr der Königl. Preuß. Major des zten Schles. Landwehr : Justanterie: Regiments, Ritter des eisernen Kreuzes 2ter Classe und des St. Unnas Ordens 2ter Ciasse, Gerr Ludwig v Mumm, im 54sten Jahre. Seln ganzes Lesben war ein steter Rampi mit widrigen Schicksalen; ermidet davon, sehnte er sich oft nach der nun gefundenen Ruhe. Wir deweinen schwerzlich diesen unsern Versluft, und mit ditterer Wehmuth machen wir denselben seinen und unsern verehrten Verwandten und Freunden hiermit bekannt, deren gütiges Wohlwollen uns einer killen Theilnahme versichert.

*) Brestau. Ben meinem Abgange nach Berlin nehme ich Gelegenhelt, mich dem Andenten meiner Freunde und Befannten zu empfehlen.

3. P. v Robe, Derifftientenant.
Der fauberfien, in ben bunnften Beinfleibern unbemerkbaren, elaftifchen Bruchbans

bagen aller Art, welche er aus Leipzig von dem berühmten herrn Doctor Becker verfchreibt. E. Zimmer, Chorurgus biefelbft.

Amt Liebenthal den 15ten Juli 1816. Im Wege der Rechtsbülle subbastirt hiesiges Königl. Instigamt das im Amtsdorfe Schmottseisen kömenbergschen Ereises gelegene localgerichtlich auf 2262 Athl. 25 sgr. gewürdigte Jauergut, bes
stummt zu Biethungsterminen den 28sten September, 29sten Rovember c., und den 28sten Januar 1817., in welchem Kauflustige, und zwar in den erstern bepden an hiesiger Umtöstelle, im lettern aber im Orts Berichtsfretscham früh 9 Uhr sich einfinden und den Zuschlag gegen das Meistgeboth mit Sinwilligung der Erstrahenten gewärtigen konnen. In demselben Ternin haben sich etwanige under kannte Realprätendenten benm Berlust ihrer Ansprüche hieselbst einzusinden.

Königl. Preuß. Justizamt.
Bauer Gottlied Kessel gehörige, sub No. 9. zu Miltig belegenen Bauergut cum appertinentiis, welches auf 525 Athle. 10 fgr. Cour. rarier worden, in dem einzigen und peremtorischen Termine, den 15. November d. J., Vormittags um 8 Uhr auf dem Schlosse zu Saabor in dem gewöhnlichen Gerichtszimmer öffentlich an den meistend bestichenden, bestig und zahlungsfähigen Känser verkause werden. Raufelnstige werden daher hiermit eingeladen, sich in diesem Termind einzusinden und zu gewärtigen, daß, wenn nicht besondere Umstände eintreten, an den Meistbiethenden der Zuschlag ersolgen und auf nachberige Gebothe nicht weiter restectirt werden wird. Zugleich werden alle dis jest unbekannte Ereditores des Bauern Kessel hiers durch öffentlich vorgeladen, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Forderungen zu Isquidiren und zu justissieten, wenn sie nicht gewärtigen wollen, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse werden präclindirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgerlegt werden witd.

Das Gerichtsamt der hochprinzlich Carolath. Herrschaft Saabor.

*) Landsberg den 22sten September 1816. Die Distrubution der aus nen Rielfchers Ehristan Riclas foll in Termino den 4ten Navember 1816. in der Gerichtsstude zu kandsberg an die bekannten Gläubiger erfolgen, welches nach Borschrift der allgemeinen Gerichtsbrung Theil 1. Tit. 50. S. 7, hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Blattern Aris. 36 und 40. befindliche Borladung der unbefannten biefigen Depopital- Intereffenten vom 3often Juli d. J. wird htermit jurudgenommen und für nicht prajudicirlich erflart.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Tamm. Rormibn, Jufit.

@ (3721)

Connabende ben 5. October 1816.

Auf Er. Königk. Majestät von Preußen 2c. 2e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XL.

Citationes Creditorum.

Bredfau ben igten Upril 1816. Denen unbefannten Glaubigern incl. der Militarperfonen des ben 26ften Februar 1813, biefelbft verftorbenen Raufmann und Galanterie Sandlers Johann Ernft Weniger, welche an beffen in einem baas ren Depofital : Beftande per 315 Riblr. 4 ggr. 9% pf. Cour., einer Dbligation bes Amortifations Konde per 110 Rthir. nebft Binfen a 4% pro Cent feit Oftern 1814. einer bergleichen Dbligation über verfeffene Binfen bis Dffern 1814, über 70 Rtbl. und in Dem im Enventarlo fpecificirten illiquiben und zweifelhaften Activis beftes benben Rachlaß, worüber per Detretum vom iften September 1813. formeller Concurs eröffnet worden, irgend einen rechtlichen Unfpruch zu haben vermeinen, mirb hierdurch offentlich bekannt gemacht, wie wir Terminum gur Liquidation ib= rer etwanigen Forderungen binnen 3 Monaten und gwar fpateftens auf den 9. Dos bember c. Bormittags um to Uhr ver bem biergu ernannten Deputato, herrn Jufitrath Boromety, peremtorie anberaumt baben. Es merden baber biefelben biermit öffentlich vorgelaben, fich in biefem Cermino an unferer gemobnlichen Ges richteffelle entweber in Berfon ober burch julaffige Bevollmachtigte, wogn ihnen in Ermangelung einiger Befanntid aff unter ben biefigen Rechtsfreunden bie Berren Juftigcommiffarii Pfendfact und Muller jun, vorgefchlagen werben, ohnfehlbar eins gufinden und barin ibre Forderungen geborig ju liquidiren und gu juflificiren; ben ibrem Auffenbleit en aber, ober unterlaffener Geftellung eines Bevollmachtiaten ju gewärtigen, baf fie mit allen ihren Forderungen an die Johann Ernft Beniger= fche Daffe praclubirt und ihnen damit gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt merden mirb. Ronial. Gericht ber Stadt.

Breslau den gen April 1816. Vor das hiesige Königl. Stadt-Gericht und den von demselben authorisirten Liquidations Commissaris Herrn Justiziath Pohl werden nach nunmehro Statt gesundener Wiederaushebung der durch die Berverdung vom 30. July 1812. versügten Suspension der das Militair angehenden Prozesse alle und sede undestannte Gläubiger und die daruntersetwa besindlichen Militair-Personen, welche an das in cridam versallen gewesene, in der Folge aber auf den Grund eines eingegangenen Vergleichs wieder frey gegebene Bermögen der hiesigen Kausseure Gebrüder Justins und Moritz Lepp irgend einen rechtsgültigen Ausseruch zu haben verneinen, hierdurch vorgeladen, vom 20. July c. an gerechnet binnen 3 Monaten, spätestens aber in dem auf den 23. October c. Bormittags um 10 Uhr anstehenden Termino liquidationis peremtorio ihre Forderung an die ges

nannten

mannten Gebrüber Levy entweder in Person ober durch einen zusäffigen und wilt hinreichender Information versehenen Mandatarium anzumelden, den Betrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzugeben, die Documente, Briefichaften und übrigen Beweispuittel, womit sie die Wahrheit und Nichtigkeit ihrer Ansprüche zu erweisen gedenken, in originalibus vorzulegen, das Nothige zum Protocoll anzuzeigen und alsdenn das Weitere zu gewärtigen; wogegen sie bey ihrem Ausbleiden und unterlaßener Anmeldung ihrer Ausprüche zu erwarten haben, daß sie mit allen ihren Forderungen an die Gedrüber Levy präckudirt und ihnen deshald wider die übrigen Gläubiger ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden denjenigen Glänbigern, welche durch gesessiehe Ursachen an dem persönlichen Erscheinen gehindert werden und denen es an Bekannsschaft unter den hiesigen Richtesfreunden sehlt, die Justiz-Commissari Herren Mettle und Ehrhardt angewiesen, von denen sie sich einen zu wählen und mit Volkmacht und Information zu versehen haben. Director und Fusitz-Käthe des Königt. Stadtgerichts.

Bredlau ben 30. April 1816. Bor bas hiefige Ronigl. Stadt-Bericht und Den bemfelben authorifirten Liquidations Commiffario Berrn Juffig Rath Boromes En werden bei erfolgter Biederaufhebung ber Guspenfion ber bas Militair angeben= ben Projeffe nunniehre alle unbefannten Glaubiger und Die Darunter befindlichen Militair-Derfonen, welche an das befage bes gerichtt. aufgenommenen Inventarie auf 39,967 rtir. 26 fgl. 330. angegebene und mit 59416 rtir. verschusoere Bermos gen des Jojeph Glaac Peifer über welches am isten Day 1815. Der Concurs eroffnet worben, irgend einen reibtsgultigen Unfpruch gu haben vermeinen, hierourch borgeladen, bom 20. July c an gerechnet binnen 3. Monathen, fpatftens aber in baf ben atten October c. Bormittage um 10 Ulr anftehenden Termino liquis derionis peremtorio ihre Forderung an den Eridarium entweder in Perfon ober burch einen guläßigen, und mit hinreichender Information verfebenen Dandatgrimm and iniciben, ben Betrag und die Mit ihrer Forderung umftandlich anzugeben, die Trommente Brieffchaften, und übrigen Beweismittel, womit fie die Dabrheit und Montatelt ibner Unipruche zu erweifen gedenken, in Driginglibus porzulegen, bas Meride gunt Protocoll anzugeigen, und aledemt Die gesehmäßige Unfebung in bem Claffifications Urtel ju gewartigen; mogegen fie ben ihrem Ausbleiben, und unters Tagner Ammeidung ihrer Unspriche gu erwarten haben, baß fie mit allen ihren Fore berungen an die Schuldenniaffe des Joseph Ifaac Peifer pracludirt, und ihnen Deshalb wider die übrigen Gianbiger ein immermabrendes Stillschweigen auferleat werben wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern welche burch gefetfliche Urs fachen an dem personlichen Erfeheinen gehindert merden, und benen es an Befannte Schaft unter ben biefigen Rechtofreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarit Beren Enge und Miller jun. angewiesen, bon benen fie fich einen zu wahlen und mit Bollmacht und Juformation zu verfeben haben.

Citationes Edictales.

*) Breslan ben 16. August 1816. Bon Seiten des unterzeichneten Königt. Ober. Landesgerichts wird auf Antrag des Officii ficet der Cantonist Dans Spriftoph Salisch aus Guderwis, welcher fich vor mehrern Jahren beimlich entfernt und seite dem ben den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückehr binnen 12 Boschen in die Konigl. Preus. Lande hierdurch aufgesordert; und da zu feiner Berschen in die Konigl. Preus.

Parent Lores In noneganiste er von Germeberer Eraften in Germann Raufiele und die eine der Eraften der Eraften Arag der Kitzelle in den Vormandichalt derritz politiken zwein Volle von der der Kreinen der Eraften der Erafte anewortung hierüber ein Termin auf ben 3often December e. a. Vormittags um zo Uhr vor bem Ober-Landesgerichts : Auseultator Pflisner anberaumt worben, zu selbigem auf das hiefige Ober-Landesgerichtshaus vorgefaden. Sellte Beflags ter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden; so wird oegen ihn ais einen, um sich dem Ariegsblenst zu entziehen, Ausgetrestenen verfahren, nnd auf Consiscation seines gegenwärtigen, als auch klustig ihm etwa zusakenden Bermögens zum Besten bes Fisci erkannt werden. g.)
Rönigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlesien.

Bre 8 lau den Aten July 1316. Bon Seiten des biesigen Konigl. Ober-Landes-Gesticks von Schlessen werden, nach erfolgter Ansbedung des feither bestandenen Suspensions-Hicks von Schlessen werden, nach erfolgter Ansbedung des feither bestandenen Suspensions-Poicts vom 30. July 1812. alle diejeuigen Gläubiger aus dem Militair-Stande, welche an dem Nachlaß des am 17. May 1312. zu Frankfurth verstorbenen Intendanten Gustav Friedrich Tempelhosf worüber unterm 21. October 1814. der erhschaftliche Liquidations Pozes erfordert worden vorüber unterm 21. October 1814. der erhschaftliche Liquidations vermeisenen, hierdnuch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landes-Gerichts-Reserendar v. Dobschüß auch den vermeisenen, biessen dieses Jahres Jaufe perfositich ober durch einen gesehlich zuschsigen Verweinstenen, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den biesigen Austigen Verweinstarten Pozyschessenschaft unter den biesigen Austigen und bern einen sie sich werden, zu erscheinen, zu erscheinen der Vermeinken Ansprücke anzugeben und durch Bewispnittel zu bescheingen. Die Nichterscheinerden aber saben zu gewärtigen, das sie aller ihrer etwanigen Vorrechte sir verlustigt erklart, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Nichse vor über bleiben und übrig bleiben und ger werden verwiesen werden.

Ronig!. Preug. Dber-Landesgericht von Golefien. Bredlau ben 2. July 1816. Bon Geitem bes hiefigen Ronigf. Dbers Landesgerichts von Schlesien merben, nach erfolgter Unfhebung bes feither beftan-Benen Guipenfione : Edicte vom 30. July 1812 alle Diejenigen Glaubiger aus bem Mitair Stande, welche an ben penfionirten, bermaten gu Ottmachan fich, auf-Galtenden Sauptmann Carl Moofph von Stahr uber beffen Bermogen unterm 23. Detober 1814. Der Concure : Prozef erofnet worden ift, aus irgend einem rechtlis chen Grunde einige Unspruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeleden, in bem por bem Dber : Landesgerichte : Math Rollich auf ben 4. November c. Bormittags um 10 Uhr anberammten Liquidations = Termine in dem hiefigen Ober : Landenges richts Saufe perfontich ober burch einen gefehlich gulagigen Bevollmachtigten, wogn ibnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Guftig-Coms miffarien der Sofrath Braffert, Jufig: Commiffarius Petersson und Jufitz : Coms militarine Grodel in Borfcblag gebracht werben, an beren einen fie fich wenden Bonnen, ju erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben und burch Beweismits tel gu bescheinigen. Die Richt : Erscheinenben aber baben gu gewartigen , baf fie mit allen ihren Forberungen an bie Daffe abgewiesen, und ihnen beshalb gegen Die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben wird.

Kinigl. Preuß. Ober : Landesgericht von Schlesten.
Brest au den 29sten Juni 1816: Nachdem von Seiten des hiefigen Rönigt. Ober : Landesgerichts von Schlesten über den Nachlog des im Fedruar 1812. Derfforbenen biefigen Thor Einnehmers Ernst Stegismund Kirchstein auf den Unstrag der Kirchstein ben Bormundschaft bergits unterm 13ten April 1813. der erbs Khattliche Lignidationsprozest eröffiert, nutmehr aber ben der erfolgten Aushebung des Milität-Suspensions-Coices vom 30sten Juli 1812., und in Gefolge der Cabis

netfordre vom 20ften Mar; a. c. ein anderweitiger Liquidationstermin auf ben 6ten December a. c. allbier anberaumt worden ift; fo werben alle etwanigen in befagtem Ebict bezeichneten Militarperfonen, welche an ben gebachten Rachlaff aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch porgeladen, in dem befagten Termin por dem Ober-Landesgerichte-Referendarius Rhobe Bormittage um 10 Uhr in dem hiefigen Ober Landesgerichte- Saufe perfons lich oder durch einen gefestich julagigen Bevollmächtigten, mpgu ihnen ben etwa ermangelnber Bekanntichaft unter ben biefigen Juftigcommiffarien ber Juftigcommif farius Riedel, Roblis und Paur in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich wenden fonnen, ju erscheinen, ihre vermeinten Unspruche anzugeben und burch Beweismittel ju bescheinigen, Die Richterscheinenden aber haben gu gewärtigen, Daß fie mit allen ihren Forderungen und Unfpruchen an Dief gedachte Rachlagmaffe abgewiesen, aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaus biger von ber Maffe übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden. Ronigl. Preuß. Dber- Landesgericht von Schleffen.

Brestau den 14ten Juni 1816. Bon Geiten bes unterzeichneten Dber-

Lanbesgerichts von Schleften werden alle biejenigen, welche

a) an ben Sypothefenschein, welcher am eiten Januar 1788. verfügt und am 31ften Januar 1788. in bim recognitionte über Die erfolgte Gintragung eines Sinfen- Genuffes von einem, auf Rlein, Jeferit und Pudigan Rimptichichen Treifes fub Dro. 10. eingetragenen Capital won 4000 Reblr., Der dem bergoge lich Sachfen Gothaifchen Coburg Meinungenfchen Staabs-Capitain Carl Frie. brich v. henner und feiner Baafe Maria Juliane Stauben ad dies vitæ confils tuirt worden, mit dem annectirten Abkommen bom 24ften Dan 1784. et con-

firmato ben aten Januar 1784. ausgefertigt worben;

b) an den für die Charlotte verebelichte v. Plotho geborne v. Prittwig, die Beate Renate Angelica verebel. Peters geb. v. Giegroth, ben Lieutenant Chriffoph Rubolph v. Siegroth und fur denfelben jugleich ale Erbe feines verfforbenen Bruders Carl Friedrich Bilbelm v. Siegroth, fur Die Erneffine Charlotte verebel. Dallwip geb. v. Siegroth, Die Eleonore Chriftiane Belene verebel. D. Bunfch geb. b. Siegroth, Die Cophie Juliane verebel. v. Oppeln geb. v. Siegroth, Die Augustine Benriette Friederife verebel. Fuchfins geb. v. Giege roth, Die Caroline Maximiliane verebel. v. Commerfeld geb. v. Giegroth und Die Johanne Barbara Louise verebel. v. Maltig geb. v. Siegrorb unterm a 6ten December 1788. ausgefertigten Erbregeß vom 11ten December 1788., ben Rachlaß bes verfforbenen. Carl Ludwig v. Giegroth auf Riein-Jeferis betreffend,

ale Eigenthamer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftigen Briefe, Juhaber Unfpriiche gu haben vermeinen, bierdurch aufgefordert, diefe ihre Unipruche in bem ju diefem Bebuf angefesten peremtorischen Termin den 19ten October c. a. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ronigl. Ober - Landesgerichte - Referendurto Gottmald ju Protocok gu geben und gu juftificiren. Die Richterscheinenden werben mit ihren etwanigen Unfpruchen pracludirt merden.

te greatle Elizabeth Cartin great again beren Britanial arthur and

Ronigl. Dreuß, Ober, Landesgericht bon Schleffen. ing mir fie begelden einstellen was ereibeiben mir en Zeifere aus eine gen

Bredlau den 9. April 1816. Da in Gemagheit bes gwischen den Glaubigern ber im Jahre 1812. bestandnen Societats-handfung Soffmann und Landet und bem aufgetretnen Bergleichöfifter, den immittelft verftorbenen Raufmann Gun= gel am 23. November 1812, errichteten und durch das Refolut vom 5. Januar 1813, gerichtlich beftatigten Bergleiche bie Edictal-Citation ber unbefannten Sand= lunge-Glaubiger bis nach bem aufgehobnen Militair - Sufpenfione-Goict ausgesett bleiben follen, die Bideraufhebung Diefer Berordnung aber in Folge ber Allerhoch= ften Cabinets-Drore bom 20. Marg a. c. nunmehro fatt gefunden, fo werden hiermit alle und jede bieber unbefannten Glaubiger und inebesondere Die Darunter befindlichen Militair-Personen welche an das in 6981 rthir. 11 fgl. 1 b'. vorhanden gewesne und mit 17,048 rthtr. 20 fgl. berfculdete Bermogen ber gedachten Gocietats. Sandlung irgend einen rechtsgultigen Aufpruch gu haben vermeinen, bierdurch borgeladen, vom 22. July 1816. an gerechnet binnen 3 Monaten, fpatftens aber in dem auf den 23. October 1816. Bormittag um 10 Uhr bor bem Com= miffario Serrn Juftigrath Pohl anftebenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung entweder in Perfon, ober durch einen gulaffigen, und mit binreichender Information versebenen Mandatarium anzumelden, ben Betrag und bie Urt ihrer Forderung umflandlich anzugeben, die Documente, Briefichaften und übrigen Beweißmittel, womit fie Die Wahrheit und Richtigkeit ihrer Unipruche zu erweifen gedenfen, in originalibus vorzulegen, und das nothige zum Protocoll anzuzeigen, wogegen fie bei ihrem Ausbleiben, und unterlagner Anmelbung ihrer Anspruche gu erwarten haben, daß fie mit allen ihren Forderungen an Die Sandlung Soffmann und Landet pracludirt und ihnen beshalb wider die übrigen Glaubiger ein immer= mahrendes Stillschweigen auferlegt werden wird. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Rechtsfreunden fehlt, Die Juftig-Commiffarii Enge und Rlette angewiesen, von benen fie fich einen gu mablen und mit Bollmacht und Information zu verfeben haben. Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

gericht und deffen Deputiten, herrn Jukigrath Borowsky, werden ad Jukantiam des hießgen Burgers und Kaufmanns heren Jakob Molinari alle unbekannten Prätendenten, welche an die mit Nro. 50. bezeichnete Einzelungs-Gerechtigkeit, wovon der Bestittel noch auf die ehemalige hießge Gocietaes. handiung Molinari, Saslice et Carove in dem Hypothekenduche eingetragen ift, modo deren Amortifations-Larwerth per 2010 Nether. nedft Infen, er quocunque Capite einen rechtlichen Ansspruch zu haben vermeinen, hierdurch öffentisch ettirt und vorgeladen, sich binnen einer vom sten Dekober a. c. früh um 10 Uhr an zu rechnenden Insonatischen Krist, besonders aber in dem anf den 18ten Januar 1817. früh um 10 Uhr anderaumten Termino peremterio et präclusivo an unserer gewöhnlichen Gerichtsstelle entweder in Person oder durch gehörig zu iegitimirende und zu informirende Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung einiger Bekanntschaft mit den blessgen Rechtsstreunden die Herrn Justizcommissari Kletzke und Müster jun, vorgeschlagen werden, zu ersscheinen, und darin ihre etwanigen Ausprüche an diese Einzelungs Gerechtigkeit zu justisieren, und diernach die weitere Berhandsung der Sache zu gewärtigen,

mit ber Barnung, wie fie ben ihrem ganglichen Buffenbleiben mit allen ihren Uns fruchen an bie gedachte Einzelunge Gerechtigfeit, mobo beren Amortifations

2Berth

* Bredlau den iten Juni 1816. Bor das unterzeichnete Ronigl. Stadt=

Werth nebft 3infen fur immer pracludirt und folche hiernach bem Gingangs get ach sen Raufmann herrn Jafob Molinari als Eigenthumer guerfaunt werde in irb.

Wornach fich alfo ju achten.

Glogau den gien Juli 1816. Bon Geiten Des unterzeichnesen Obers Lanbesgerichts werden alle etwa aus bem Militarffande porhandene unbefannte Militarglaubiger bes am 25. December 1814. ju Liegnis verfiorbenen ganbichaites Spudici Carl George Ferdinand Moge, über beffen Dachlaß auf ben Untrag des biefigen Ronigl. Dupillen-Collegii ber erbichaftliche Liquidationsprozes per Decres tum vom 22ften Dan v. J. eröffnet worben ift, imgletchen ber namen itch befannte, feinem Aufenthalte nach aber unbefannte Schneiber Tifchenborff ober Tefchendorff, fonft ju Salle an ber Gaale, vorgeladen, in bem bor bem ernannten Deputato, Deren Dber-Bandesgerichts-Muscultato- Lieutenant Boftel, auf den 31ften Deipber c. Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine jur Anmeldung und Rechtiertigung threr Forderungen in Perfon oder durch binreichend informirte und gefehlich bevollmachtigte hiefige Juftigcommiffarten, wogu ber Sof Siecal Soffmann und Juftige commiffarius Geidel vorgefchlagen werden, auf bem biefigen Dber gandesgeriche gu erfcheinen, ihre Forderungen ju liquidiren und ju befcheinigen; ben ihrem Mude bleiben hingegen gu gewärtigen, daß fie aller etwanigen Boerechte für vertuftig erflart und mit ihren fpater anzubringenden Forderungen nur an basjenige merben verwiesen werben, mas nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaubiger bon ber Maffe noch etwa übrig bleiben mochte.

Ronigl. Preuf. Ober . Landesgericht von Riederschleffen und ber Laufis.

Brieg ben 23ffen Auguft 1816. Bon bem unterzeichneten Romigl. Dbers Sandesgeriche werden auf Unsuchen Des Officialis fisct die entwichenen, enrollirten Cantoniffen Jofeph Rodalla aus Woiffeledorf, Frang Latt aus Ellguth, und Un= ton Fronober aus Glafendurf bergeftalt öffentlich borgelaben , daß fie fich innerhalb zwolf Bochen and bis jum to. December c. Bormictage um 9 Uhr auf bem gedachs ten Ober-gande gericht por dem Deputirien, bem herrn Ober-gandesgerichterath Scheller II. g. fellen , von ihrer Entweichung Rede und Antwort geben und ihre Burudfunft glaubhatt nachweifen , im Fall ihr & Ausbleibene aber gemartigen follen, daß fie ihres fammilichen Berniogens und hiernaaft noch etwa jufallenden Erbichaf= ben verluftig erflart, und fotde bem Gisco ju rtanne werben follen.

Ronigl. Dreuf Dber Landesgericht von Dberfchlefien. Glag den 14ten August 1816. Auf den Antrag ber Caroline verebelichte Clamet geb. Lauf wird beren Eremann ber befertirte Mousquetter Frang Glas wef bout zien schlefischen Jufanterie, Regiment, welcher beg bem Durchmarfc gebachten Regimente durch Paris bort aone Erlaubnig guructgeblieben und feit Diefer Beit nicht wieder gurudgefehrt, hierdurch edietaliter vorgelaben, fich in dem auf den bten Becember b. J. Bormittags 9 Ubr auf dem hiefigen Rathbaufe ans beraumten prajudiciellen Termin perfonlich ober burch einen geborig legitimirten Bevollmachtigten ju geftellen und fich über die Grunde feiner Entwelchung ju verantworten, unter ber Warnung, baf er ben feinem Ausbleiben ber ihm von ber Rlagerin gur laft gefegten toslichen Berlaffung für geftanbig geachtet, bemnachft die Che getrennt und er fur den allein ichuldigen Theil erflart werden wird. Ronigl. Preug, Stadtgericht.

Minffege

Man flerberg ben irter Inli 1816. Auf ben Untrag ber Regine versehlichten Rieger geborne kanger aus Commende ben Münsterterg wird deren Shesmann der Mustetier vom ehematigen zten schlessichen Infanterie-Regiment Anton Rieger, welcher seit der Schlacht von Baupen vom 21sten May 1813. blessirt und ins Feldlazareth gebracht worden verschoften ift, hiermit öffentlich ausgefordert, sich binnen drey Monaten und spätestens in Termino den zten November 1816. Bormittags is Uhr schriftlich oder persönlich ben unterzeichneten Gericht zu melden und daselbst weitere Anwellung zu erwarten; nach Ablauf dieser Frist aber wird berselbe für todt und seine She ihr aufgelöst erklärt werden.

g.)

Liegnig ben oten July 1816. Muf dem fub Do. 352. der Stadt belegenem Saufe haftet loco II. ein! Eapital von 200 rtbir. fur die Unne Gleonore verebl. Amte: Controlleur Racidfe geb. Biehweger welche er infrumento vom 27. Juny 1798 vigore decreti vom 30. eid. m et a. eingetragen worden. Diefes Infrument, welches vor bem vormaligen biefigen Stabt: Bericht von bem der zeitigen Beffger des verpfandeten Fundi Birfelfdmidt Friedrich Gottlob Schneller ausg fiefft worben, ift verlohren gegangen und es bat der Gohn der erften Inhaberin Deconom Friedrich Withelm Jaeichte ju Brublono ben Wielun im Konigreich Poblen welchem bas Capital aus beren Rachlag gugefallen und welcher daffelbe an eine gemiffe Carnenta weiter cedirt, barauf angetragen dies verlohren gegangene Infrument zu amortifiren und feiner Cef-fionaria ein neues auszufertigen. Da inden bas Infrument von ber Beschaffenheit ift, bas Darüber ju Gunften eines Dritten bat Disponirt werben fonnen, fo baben mir guforberft bas affentlice Aufgebot Diefes Inftruments ju veranlaffen fur nothig erachtet, und forbern bem gemaß alle biejenigen, welche an baffelbe oder au bie Doft, worüber es lautet, ale Gigenthus mer Ceffionarii, Pfand oder fonftige Briefe-Inhaber Unfpruch ju machen haben, biermit auf, fich bamit bei bem unterzeichneten Lanb- und Stadt-Bericht binnen 3 Monathen und fpateftens in dem auf den 7. Novbr. d. J. Bormittage um 11 Uhr vor dem ernannten Deputato herrn Land- und Stadt-Berichte-Uffeffer Birth anberaumten Termine entweder in Derfon ober burch mit gerichtl. Grecial-Bollmacht und binlanglicher Juformation verfebenen Mandatarien aus der Babt ber biefigen Juftig- Commiffari n einzufinden, ihre Unfprude gebuhrend angumelben und ju befdeinigen, und di weitere rechtlichen Berbandlungen, im Sall bes Ausbleibens aber au gewärtigen , daß fie nicht nur mit ihren Unfprüchen werden pracludirt und ibuen ein ewiges Stillfdweigen wird auferlogt, fondern auch bas verlobine Inftrument felbit wird fur amorni firt erffort und anftatt beffelben, ein neues wird ausgefertiget werden. Rouigt Dreug. Land: und Stadt-Bericht.

Landsberg ben 13. August 1816. Mus den Antrag der Sorbie Widerra geb. Kolodzier zu Albrechtsdorf wird hiermit d. ren Shemann, welcher als Mousquetier des nunmehr aufgelößten von Gramertschen Infanterie Regimentsim Jahre 1806. gegen die Franzosen ausmaswirt ist und nach einer Auzeige in der Schlacht bei Jena schwere verwundet auf dem Schlachtfelbeliegen geblieden senn soll, auch seit dieser Zeit keine Nachricht von sich errheilt hat, biermit edictaliter vorge aben, in dem auf den zien December 1816. albier anberanmten Termine int erscheinen und weitere Anweisung zu gewärtigen; widrigenfalls er für todt erklärt und seiz ner Chefran die anderweitige Berbeiratung verstattet werden wird.

Gräflich v. Dethuspsches Gerichts-Amt Albrechtsdorf.

De ach en berg ben 30ften Angust 1816. Auf angebrachte Scheibungsklage seines Weibes Susanna geb. Riebel wird ber Laudwehrmann Gottfried Messner, ansänglich unter der Trebniber Kreistandwehr, dann unter einem andern unbekannten Regimente, welcher seit sein Ausmarich von Glas vor 3. Jahren nichts von sich hören lassen, auf den zoten Rovenz ber d. I. hierher vorgeladen. Sollte er nicht erscheinen so hat derselbe die Treunung ber Ehe und berm geseplichen Folgen zu gewärtigen.

Aldrern gurfan geregeen idelichen Berladung für gestännig geochtet, demnächte bie fur gerlaufe geschen mich er für den allen mich er für beite erflöre werden wiede vo.)

ner ber Abarmang, oak er den fetnem Ababieben ver fom von ver

Das won Radonia Gublauer Gerichtsillimt.

Getaufte, Copulirte und Gestorbene bom 27. Ceptbr. bis 3. Octbr. 1816. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Baders Johann Christoph Junker S. Johann Friedrich Jeremias. Des B. und Tuchscheerers Ehristian Reller E. Friedrike Charlotte Umalie. Des B. und Schneiders Caspar Stahn S. Carl Wilhelm Eduard. Mit besonderer obrigkeitl. Erlaudniß wurde der Jiraelie und Studiosis der Cammeral-Wiffenschaften, herr Eduard Bodstein, durch die heilige Taufe zur driftlichen Kirche aufgenommen, und erhielt die Namen Friedrich Wilhelm Eduard. Des B. und Schneiders Gottsfried Huller S. Otto Beinrich. Des B. und Schneiders Friedrich Hartmenn S. Ernst Ehristian. Des B. und Lohnfurschers Gottlieb Riesewetter S. Johann Carl Noolph.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Backers Johann Carl Kluge T. Johanne Molheide Mathilde. Des B. und Schneiders Carl Friedrich Miebelschig S. Earl Gustav Robert. Des B. und Ziegelstreichers Johann Friedrich Linde T. Marie Charlotte Henriette. Des B. und Schneiders Johann Carl Holze hausen E. Louise Friedrike. Des B. und Bottchers Coussian Gottlieb Jährnert T. Marie Dorothee Emilie. Des B. und Fleischhauers Johann Heinrich Angust Harie Dorothee Emilie. Des B. und Fleischhauers Johann Heinrich Angust Harie T. Marie Juliane Louise Henriette. Des B. und Schumachers Johann Ohlmann T. Henriette Florentine. Des B. und Schumachers Carl Heinrich Gosserehl E Emilie Florentine Eleonore. Des B. und Schneiders Johann Georg Seltsam S Gustav Berthold Robert.

Bu St. Bernhardin. Des Inspectors im Ronigl. Schulen : Seminario herrn Mu-

Copulirte.

Bu St. Elizabeth. Der B und Weißgerber Johann Benjamin August Karticocke mit Igfr. Unna Rofina Burdig. Der B. und Schuhmacher Gottfried Geschin mit Frau Johanne Christiane geb. Schwab verehl. gewef Boiff. Der B. und Fieische hauer Johann Wilhelm Rabe mit Igfr. Johanne Ehristiane Dorothea Becht.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Gattler Martin Althauf mit Jafr. Charlotte Louif Bartel. Der B. und Drechster Johann Chriftoph Endwig mit

Margaretha Sufanna Dimman.

Gestorbene.

Bu St Moria Magdalena. Des B. und Kurschners Johann Undreas Delm Chefr. Johanne Elevnore geb. Sinceny, alt 68 J. 9 M.

Bu St. Pernhardin. Des B. und Tuchmachers Friedrich Papte Chefr. Chriftiana

Dorothea geb. Schellmann, alt 33 3.

是18年18年

Bu St Barbara. Des B. huf- und Woff nschmidts Johann Gottfried Lichepe S. August Friedrich Wilhelm, alt 1 J. 7 M. 14 L. Des B. und Benditors Carl Benjamin Talcke S. Julius Gustav, alt 10 M.

Beplage

zu Nro. XL. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 5. October 1816.

Bu verfaufen.

Brestau ben isten August 1816. Bep bem hlesigen Königl. Stadigerichte foll das zum Nachlaß des verstorbenen Bürger und Schuhmacher Johann.
Samuel Scheibel gehörige, mit Nro. 956. bezeichnete, im Seitenbeutel belegene,
a 5 pm Cent auf 3 100 Athir., und a 6 pro Cent auf 2583 Athlir. 8 gr. Courant
gerichtlich abgeschäfte Haus in Terminis den 10ten October, den 26sten October,
und peremtorie den 11ten November 1816. im Wege der fremwilligen Subhastation
öffentlich an den Meistbierhenden verfaust werden. Sämmtliche besitztähige Raufs
tustige werden demnach bierdurch aufgesordert, sich zu der vor bestimmten Zeit
vor dem bierzu ernannten Commissario, Herrn Auszultator v. Salisch, an unserer
tewöhnlichen Gerichtsstelle ohnsehlbar einzusinden und ihr Geboth darauf abzuges
ten, wornach obgedachtes Haus dem Melsts und Bestbierhenden nach erfolgter
benehmigung der vormundschaftlichen Behörde ohnsehlbar zugeschlagen, auf die
nacherigen Gebothe aber keine weitere Rücksicht genommen werden wird. Uebris
ens dient zur Nachricht, daß die dieställige Taxe am hiesigen Rathhause zu jeder
hicklichen Zeit nachgesehen werden kann.

Conft ad t den 30sien July 1816. Jum difentlichen Verkauf der zum Nachlaß der Sademacher Gumniorschen Ebeleute gehörigen Grundstücke, und zwar des Hauses sub No. 11. riches auf 388 Athlir. 21 ggr. 4 pf. Courant und des Hauses sub No. 36. welches auf 5001 thlir. 13 ggr. 4 pf. abzeichänt worden, stehen die Bietbungs-Termine auf den 2. September Detober und 5. November d. J. sebesmal-Vormittags um 9 Uhr an, wozu Besiß- und Jah-

ingefähige Kaufluftige hiermit eingelaben werben.

Das Königl. Gericht der Stadt.

Dels ben 23ffen August 1816. Das herzoglich Branfcweig: Delsiche fürftenthums Gericht macht hiermit offen fundig, bag bie Gubbaffation ber Frens felle des Johann Friedrich Uttmann ju Dber = Reu = Schmollen zu verfigen befunben morben. Es labet bemnach burch biefe öffentliche Anfforderung alle biefenigen. reiche gedachte Frenftelle ju toufen Willens und vermogend find, ein, in bem eins fr allemal angesetten Termine ben isten Rovember a. c., weil nach Ablauf Dies fe Termins feine Gebothe, fie mußten benn noch vor Ereffnung des Bufchlage. Gefenneniffes eingeben, mehr angenommen werden tonnen, Bormittage um & Uhr in biefigem gurffenthums. Gerichte ju erfcheinen und ihre Gebothe auf gebachtes. Meunoffud, welches auf 288 Rther. 10 fgr. 6 b'., ju 5 pro Cent gerechnet, abges foast worden, bor bem Deputirten bes Gerichte, herrn Cammerrath Thalheim, um Protocoll ju geben, worauf fobann ber Bufchlag an den Meiftbiethenden und genehmlich Bahlenben erfolgen und die gofchung ber eingetragenen der ausges beiden Gorderungen verfügt werden wird. Die Tage felbft tann in biefiger Regle fratur nachgefeben merben. Mieanit

Liegnit ben 12ten August 1816. Es follen zwen Scheffel Acker, wels che finfs ber Sauptftrag- nach Gotbberg, ohnweit ber Stiffeziegelicheuer gelegen find, und die zum Nachtaß des verftorbenen Rrauters, Johann Ehrenfried Sub= ner gehoren, im Wege ber Gubhastation offentlich verkauft werden. Terminus ju auf den 28. October c. Diefem Berkauf ift Bormittage um 9 Uhr in bes unterfchriebenen Juftitigrit Behaufung Do. 16. in ber Goloberger Gaffe anberaumt worden, und es werden baher Raufluftige und Befitfabige mit bem Bemerken gu ihrem Erscheinen in jenem Termin aufgefordert, von nach eingehnlter Benehmigung der Erben und Real-Creditoren der Zuschlig erzfolgen foll. Die zu verkaufenden meder find guf 416 Ribir. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft, und fann die Zare ben bem Juftitiario nachgesehen merben.

Das Ottomanniche Conforten : Gerichtsamt. Das unterzeichnete Juftigamt macht bem Rupp ben 15ten Juli 1816. Publifo hierdurch befannt, daß die gu Poppelau fub Dro. 85. belegene rebotfame Sausterfielle, die nach bem verftorbenen Michael Guret verblieben, und welche obne Bieb und Inventarienflude auf 104 Ribir, gerichtlich abgeschäft worben, auf den Untrag Der Erben offentlich an ben Deifi= und Beffbiethenben verfauft werden foll. Diegu fteht nun Terminus auf ben

28ften October c. a. fruh um 9 Uhr

in ber hiefigen Amtstangelen an, und es werden baber Raufluftige biermit aufgefordert, fich in biefem Termine allhier einzufinden und ihr Geboth abzugeben, wes auf alebann ber Deift = und Beftbiethenbe ben Bufchlag ju gewärtigen bat. Ronigl. Dreuß. Rent : Juftigamt.

*) Dele ben 24ften September 1816. Die jum Rachlag bes ju Bilbichs perforbenen Deinrich Reimann gehörige fub Rro. 42. ju Bitbicung gefegene Dreff= gartnernahrung, welche auf 50 Rthlr. Cour. abgefchast worben, foll Theiluns halber öffentlich an den Meiftbiethenden verfauft werden. Es ift bie u ein peras torifder Bierbungstermin auf ben 18ten Hovember 1816. Bormittage um 10 br in der Behaufung des unterzeichneten Jufitfarti ju Dels anberaumt worden, ub werben alle Raufluffige und Zahlungsfabige bierburch vorgelaben, an gebachte Tage ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ju gewärligen, daß an ben Dets bietbenben ber Bufchlag erfolgen wirb.

Das Regierungs Director und Geheimbe Rath Beinrichfie

Bilofchüßer Gerichtsamt.

*) Munfterberg ben oten Geptember 1816. Auf ben Untrag ber Sops thenglaubiger folien die auf 540 und refp. 266 Rthl. 16 ggr. gerichtlich abgefcane, jur Mathufalem Subneriden Berlaffenfchaft gehörige, fervisbare, fub Dro. 77 und 78. belegene 2 Uderftude, ju meldem letten noch & Schener gehort, offentich im Bege ber nothwendigen Gubhaftation an ben Meiftbiethenden vertauft merten, woju ein einziger Biethungstermin auf ben 5ten December c. a. Bormittage um 10 Uhr im fladtgerichtiichen Seffionszimmer auf biefigem Rathhaufe angefest if. Raufluftige und Befitfabige merben bierburch aufgeforbert, am beftimmten termine ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag unter Einwilligung ber Interefen. ten ju gemartigen. Ronigl, Preug. Land , und Stadtgericht.

Bu permiethen.

*) Bredlau- Ein Bewolbe nebft Schreibftube ift ju vermiethen; ju erfras gen auf bem Reumartt in ber Drepfaltigfeit im Sandlungs : Gewolbe.

- and some Bu verpachten.

*) Brestad. Bu verpachten ift eine mobil angebrachte Brandtwelnbrenneren nebft allem Bubehor, alles im beften Stande. Das Rabere erfahrt man im goldnen Schwerdt vor bem Micolaithore biefelbft.

*) Pilmefche Grottfauschen Ereifes. Ben hiefigem Dominio ift bas Brav: und Brandwein-Urbar gu verpachten und bald gu beziehen, woben annehm.

nie Bedingungen find,

Bu verauctioniren.

*) Brestau den iften October 1816. Dem 9. October a. c. Macmittags um 2 Uhr foll im Armenhaufe eine vierfitige halb gebeckte Chaife gegen Courant wrauctionirt werden.

*) Brestau ben 4ten October 1816. Den gten b. D. Rachmittage unt balb 3 Uhr follen auf der fleinen Grofchengaffe in bem Saufe fub Dro. 1008, eine Stiege boch verschiedene Effecten an ben Deifibiethenben gegen baare Bezahlung in Blingenden Dreuf. Courant offentlich verfauft merden.

Sachen, fo verlohren worben.

Dreslau. Ben bem Dominio Ufchut ben Pitfchen ift vom 26. Septem. ber ab, eine nicht ju große acht englische Dogge mannlichen Gefchlechte, buntel maufefarben, mit abgefchnittenen Ohren, Die untern Bahne ben obern borftebend und auf den Ramen Dobr borend, abhanden gefommen. Man will folche ben einem pohinifchen Juden nach Breslau fahrend auf feinem Bagen angebunden ge: feben haben. Wer jur Erfangung Diefes Sundes beptragen oder folden ben bem Dominio Ufchut, oder dem Algent Buttner hiefelbft auf der Oblauer Strafe im grauen Strauß abgeben tann, erhalt ein angemeffenes Domeur nebft Erftattung aller Roffen.

Perfon, fo ibre Dienfte antragt.

*) Bredlau. Gin junger Menfc, fatholifder Religion, ber fich ber Birth. fcafe gewidmet und gute Beugn'ff: aufweifen fann, munfcht ein balbiges Unters tommen. Das Rabere ift ju erfragen benm Gtadttoch Rleinert auf ber Rupfers fchmiedegaffe in Bero. 1716.

Perfon, fo in Dienst verlangt wird.

*) Breslau. Ein Ruticher, ber ichon auf bem Lande biente, gute Uttes fate feiner Aufführung bat und mit 4 Pferden fabren fann, fann fich melben ben Dem Agent Buttner Dhlauer Gaffe im grauen Straug. AVER-

AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Einem hochzuverehrenden Publito zeige hierburch ganz ere gebenft an, bag ben mir in dem auf der Renschengaffe an der Ede der Topfergaffe neu erbanten hause, nicht nur alle feine Conditorwaaren und besondere Bacferegen, sondern auch beilfate einzemachte Früchte und verschiedene warne und talte Gestränte ftete zu billigen Preifen zu haben find.

3. E ganger, Conditor.

*) Brestan. Die Königl. Preng. Kammer-Gangerin Demoisele-Schmalz hat die Shre hiermit anzuzeigen, daß sie Montags den 7. October Abends un. halb 7 Uhr ein großes Bocal» und Instrumental-Concert im Musit-Saale der Universatät, die kleine Aula genannt, geben wird. Einlaß: Karten unten im Saal zur Mthle. 8 gr. Conr., und auf die Gallerie zu 16 gr. Cour., sind in der Buchs handlung bes herrn Korn, in der Wohnung der Demolfelle Schmalz (Stadt Bers Iln Schweidniger Straße) und beym Eingang zu haben. Das Nähere besagen bie Anschlage: Zettel.

*) Brestau. Ein Privatlehrer ber lateinischen, frangofischen und englis

Dro. 11. ber Sauptmache gegenüber im Gewolbe.

*) Breslau den 4ten October 1816. Einem hochzwerehrenden Publiko mache ich ergebenft befannt, daß ich funftigen Sonntag als den sten dieses mit hos ber obrigfeitlicher Erlaubniß das erfte Winter: Concert und Tanzmusik geben werde. Für prompte Bedienung und gute Getranke werde ift bestimdglichst forgen. Das Concert wird wochentlich dreymal gegeben, als Sonntag, Dienstag und Donners stag, wozu ich ein hochzwerehrendes Publikum ergebenst einlade.

Rarels, Coffetier,

im Burgerwerder in dem Rubrafichen Garten.

Brestau den 17. May 1816. Von Seiten des unterzeichneten Königk. Ober : kandesgerichts von Schlesten wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Antrag des Grafen v. Reichenbach auf Eraschniß, als Realgläubiger, die Subs hastation des im Fürstenthum Wehlau und dessen Rüsenschen Ereife gelegenen Ritzterzutes Herrnlauersiß nebst allen Realitäten, Gerechtigkeiten und Außungen, welsches im Jahr 1815 nach der, dem, den dem hieszen Königt. Ober : kandesgericht aushängenden Proctama beygesügten, ju jeder schicklichen Zeit einzusehenden Tare landschaftlich auf 28490 Athlr. 2 sar. 4 abgeschäßt ist, befunden worden. Demsnach werden alle Bests und Zahlungsfähige hierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 20sten Juli d. J. an gerechsnet, in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich den sten Rovember a. c. und den sten Februar 1817., besonders aber in dem letzen und peremtorischen Termine den 7ten May 1817. Bormittags um 20 ühr vor dem Königt. Ober Landesgerichtse Rath Herrn Költsch im Parthepenzimmer des hiesigen Ober - Landesgerichtsdaufes in Person oder durch gehörig insormitte und mit Bollmacht versehen Mandatarien

aus ber Babl ber biefigen Guffigcommiffarten, wogu ihnen fur ben Sall etwanfaer Unbefanntichaft ber Dof: und Criminalrath Braffert, Jufig Commiffionerath Enda wig vorgefiblagen merben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ju ericheinen. bie bejondern Bedingungen und Medalitaten der Gubhaftation dafelbft ju vernehe men, ibre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bag ber Bufchlag und Die Abjudication an den Deift = und Beftbiethenden erfolge. Daben wird ben Ris citanten befaunt gemacht, baf ihnen auch frep fieht, ihre Gebothe auf ben aangem Complerus ber Guter Dereniquerfis, Auffen und Rabenau abzugeben. Auf die nach Ablauf Des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber feine Rudficht genommen werden, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillinas Die bichung ber fammtlichen, femohl ber eingetragenen, als auch ber leer ausges benden Korberungen, und gwar lettere ohne Production Der Inftrumente, verfugt Bugleich werben Die etwa unbefannten Realpratenbenten bes Gutes Derinlauerfis fub prajudicio praclufionis hiermit vorgeladen, und mird benen eine gerragenen Real : Ereditoren, beren Erben, Ceffionarien, Pfand : ober fonffigen Inftruments-Glaubigern befannt gemacht, daß bie ausfallenden Sypothefen, quit obne Production ber barüber fpredenden Dofumente werden gelofcht merden. Inda befondere wird der Johanna Charlotte verebelichten v. Efdirfchen geb. v. Efdirfche. Deren Aufenthalt aus dem Spoothefenbuche nicht confirt, Die verfügte Gubhaffa= tion bes oben benannten Gutes ju Wahrnehmung ihrer Gerechtfame hierburch bes fannt gemacht.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen. Breslau ben iften Juni 1816. Bon bem Ronigl. Gericht gu St. Clas ren in Preslau ift ber izte Muguft e., ibte September c., peremtorie aber ber Tifte October c. Bormittags um glibr als Terminus licitationis auf ben fub Ro. 6. jur Efcheppine gelegenen auf 1453 Rthir. Courant abgefchagten gundum et refp. Brandftelle Des burgerlichen Topfermeiftere Johann Gottlob Ernft Rend angefest. woju Raufluftige ju Abgebung ihres Geboths vorgeladen werden. Woben auch Die unbefannten aus bem Sypothefenbuch nicht conflirenden Realpratendenten mit porgeladen merben, ibre Unfpruche fpateftens bis jum legten Licitationstermine bem Gericht anzuzeigen, ober ju gemartigen, bag fie nach erfolgter Abjudication bamit gegen ben neuen Befiger, und in fo welt fie ben Fundum und refp. Branoftelle betreffen, nicht meiter merben gehort werben. Und wird überdies noch in Unfebung Der eingetragenen Glaubiger die Warnung nach S. 35 Bit. 52. D. 1. ber Gerichtes Dronung ihre Unmenbung finden, daß im Fall des Huffenbleibens dem Dinsticis tanten nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung Des Rauf dillings die Boidung fammtlicher eingetragenen, als auch der feer ausgebenden Forberungen, und zwar lettere obne Production der Anftrumente, merbe perffiat merden.

Rönigl. Gericht zu St. Claren. Homuth. Larnowith den 12ten Juni 1816. Bon dem unterzeichneten Gerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des zu Woischnik verstorbenen Eart v. Wachowskyn auf den Untrag der Beneficial-Erben desselben der erbschaftlische Liautdationsprozes eröffnet worden ist. Es werden daher alle diejenigen, welsche an den gedachten Nachlaß einigen Unspruch zu haben verweinen, und insbesons dere der seinem jegigen Ausenthalte nach unbekannte Caplan Arpnickt — ehemals

ju Boifdnit - öffentlich vorgelaben , binnen bren Monaten ihre Forberunden angujeigen, auch ihrer Unmelbung Die Ubichriften ber Urfunden, worauf fie fich grunden, ben ulegen, hiernachft aber in bem auf ben aiffen October 1816. anges festen Liquidationstermine auf unferem Berichtegimmer in Perfon ober burch einen guläßigen gehörig informirten Bevollmächtigten, ju welchem der Ctabtrichter Ulls rich, der Bergrichter Artfende hiefelbft und ber Stadtrichter Sohl ju Beuthen vor= gefdlagen wird, ju erfcheinen, ben Betrag und bie Urt ihrer Forverung umffandlich anjugeben, Die Documente, Brieficaften und Beweismittel, wodurch fie Die Richs tigfeit und Wahrheit ihrer Unspruche zu erweisen glauben, im Original vorzutegen und anzuzeigen; bagegen ben ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmelbung ibs rer Unfprüche ju gewärtigen, bag fie aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ers flart, und mit ihren Forderungen nur an bas, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden follen. Zugleich wird allen und jeden, die von bem verftorbenen Carl v. Bachows= En etwas an Gelbe, Sachen, Effecten ober Brieficaften binter fich ober in Berwahrung haben, oder welche bemfelben etwas bezahlen follen, hiermit aufgegeben, den Erben deffelben nicht das Mindefte davon verabfolgen gu laffen, vielmehr foldes und anzuzeigen und die in Banden habende Gelber und Gachen, jedoch mit Borbebalt ihrer baran habenben Rechte, in unfer Depofitorium abjuliefern; wie brigenfalls eine etwanige Zahlung als nicht geschehen geachtet werden, und die Berfchweigung und Buruchaltung ber Sachen ober Gelber die Rolge haben wird, Daß die Inhaber alles ihres baran habenden Unterpfandes und andern Rechts für Derluftig werden erflart werben.

Graffich Benfeliches fren fandesherrlich Beuthner Gericht.

Groß: Strehlit ben iften Juli 1816. Das graffic v. Gafdin 3bro. wer Gerichtsamt macht bem Dublifo biermit befannt, bag auf ben Untrag eines Realglaubiger und mit Genehmigung des gegenwaetigen Eigenthumers die bem Tifchlermeifter Unton Schmol gehörige, ju Unnaberg Groß-Strehliffer Creifes belegene Poffeffion, Die aus einem jum Theil maffiv erbauten Saufe, einem Obfigare ten und 12 Brest. Scheffet Ucfer befiehet, und nach einer gerichtlich aufgenommes nen Lare, Die jedergeit in der gerichtsomtlichen Camelen nachgesehen werden fann, auf 600 Rthir Mung Rominal gefchatt worben, in den ju birfem Behuf in Unna berg anberaumten Terminen den 15, August, ben 16. Geptember und 21. October, bon benen der lette peremtorifch ift, an Meiftbiethenden verfauft werden fell; Rauf= luftige und Befisfahige werden vorgelaben, in den anftebenben Terminen entweder perfonlich ober durch gerichtlich Bevollmachtigte gu ericheinen und ihr Geboth abgugeben, wonachft fie gu gewärtigen haben, daß bie ermahnten Realitacen dem Meiftund Befibiethenden adjudicirt , indem nach beendigtem Licitationstermine aufgebende Gebothe feine Ruchicht mehr genommen werben foll. Bugleich werben alle unbes fannte Glaubiger, welche an diefe Frenfielle einen Unfpruch ju baben vermeinen, binnen 3 Monaten und fpareftens in dem peremtorifchen Termine den aiften Des tober 1816. ju ericeinen, ibre Forberung ju liquibiren und gu juftificiren; wibris genfalls die Auffenbleibenden mir ihren etwanigen Realanfprachen an die Doffeffion murben pracludirt und ihnen ein emiges Grillichweigen beshalb auferlegt werben. Das graflich v. Gafdin Borower Gerichtsamt.

Frankens

Rrantenffein ben 22ften Juni 1816. Bon bem unterzeichneten Geriche ift über bas insufficie te Bermogen bes Bacters Gottheb Ulbrich ju Diberedorf ben Munfterberg, befiebend aus feinen befigenden Grundflucken , beren Sarmerth 2924 Rible. 28 far. 4 d'., gur Befriedigung feiner Schulden im Capitale-Betrage 3,338 Rthir. 20 fgr. 51 er Decreto vom 22ften Juni c. a. Concurfud formalis eroffnet worden. Es werden bemnach alle und jede, welche an diefe Concuremaffe eis nige rechtsgultige Unfpruche ju haben vermeinen, aufgefordert, vom 28. Juni c. an gerechnet, binnen 3 Monaten, fpateffens aber in bem peremtorifchen angefesten Termine ben 21ften October c. Bormittage glihr in der fandesherrlichen Juffigfang-Jep biefelbft auf bem Rentamte jur Ligutbirung und Rachwei ung berfelben enemes ber in Perfen ober burch julafige Mandatarien, wogu ihnen ber herr Juffigcoms miffarius Frante biefelbft in Borfchlag gebracht wird, ju erfcheinen und fodann bas Weitere, ben ihrem Auffenbleiben aber ju gemartigen, baf fie mit ihren Unfprüchen an die Concuremaffe praclubirt werben follen. Bugleich werden alle biejenigen. welche irgend etwas von bem Bermogen bes Eribarit hinter fich haben, angewiefen. fofort bem Bericht mit Borbehalt ihrer Rechte Ungeige ju machen , ober ju gemartigen, daß fie ihren Unfprüchen verluftig geben werden.

Das combinirte Berichtsamt ber Standesberrich-fe Munfferberg=

Grantenftein und ber Guter Schlaus, Diberscorf.

Kritsch.

Carolath ben ibten Muguft 1816. Bon Geiten bes unterschriebenen Suffigamtes wird hierdurch offentlich befannt gemacht, daß uber das ungureichens De Bermogen des Zuchmacher Johann Gottlieb Ziegenhals aus Kontopp, welcher fich gegenwartig in Cottbus aufhalt, ab Inftantiam feiner Creditoren ber Concurs eröffnet, und ber Anfang beffelben auf Die heutige Mittageftunde festgesett morden ift. Alle etwanige unbekannte Glaubiger des Eridarit merben baber biermit vorgelaben, in bem ju Unbringung und Wahrhaftmadjung ihrer Unforberungen an ben Gemeinschuldner, auf ben 28. October c. Bormittags um 9 Uhr anberaum= ten Termine, por bem unterzeichneten Juftigamte in ber Behaufung des Juftitiarif in Carolath entweder in Perfon oder durch binlangliche, mit Bollmacht und In= formation verschene Mandatarien gu erscheinen, ihre Unsprüche gu liquidiren, recht= lich nachzuweisen, und auf ben Sall ihres Muffenbleibens zu gewartigen, baf fie mit ihren Forderungen an Die Concurs-Maffe pracindirt, und ihnen deshalb gegen bie übrigen Ereditores ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden foll. Bugleich wird ber offene Urreft über bas Bermogen des ze. Ziegenhals hiermit bergeffalt verhangt, baß allen und jeden, welche von dem Gemeinschu Duer, Tudymacher 30= bam Gottlieb Ziegenhals etwas an Effecten oder Briefichaften hinter fich haben, ein fur allemat angedeutet wird, bemfelben nicht bas Mindefte hiervon zu verab= folgen, vielmehr bem unterzerchneten Gerichtsamte bavon forderfan ft treuliche Unzeige zu machen, und die Getber oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran babenden Rechte zum gerichtlichen Deposito abzuliefern, unter ber Berwarnung, Daß wenn bem Gemeinichuldner etwas bezahlt ober ausgeantwortet wurde, biefes für nicht geschehen geachtet, und zum Beiten ber Maffe anderweit bengetrieben, wenn aber ber Junhaber bergleichen Gelter ober Sachen verschweigen ober gurud's balten follte, er noch angerdem alles feines baran habenden Unterpfand = ober an= bern Rechts verluftig erflart werden murte.

Do - grantes of College Burgles & expressions

Das Rontopper Gerichteamt.

Patsch.

*) Patichfan ben 18ten September 1816. Das Ronigl. Stadtgericht biefelbft macht hiermit befannt, baß jum öffentlichen Bertauf bes bem Jofeph Ludwig jugehörigen in ber biefigen Dbervorfladt fub Diro. 5. gelegenen Daufes und Bubes hor, welches auf 400 Rthlr. Cour. gerichtlich abgeschäft worden, und wovon Die Laxe auf hiefigem Rathhaufe mit aushangt, Terminus auf den 4ien December c.a. anfieht. Raufluftige tonnen an bem gedachten Tage des Morgens um rollbr auf Dem hiefigen Rathhaufe fich einfinden, ihr Geboth abgeben und ber Deift. und Befibiethende bes Bufchlags gewärtigen. Bugleich werben alle biejenigen bierburch porgelaten, welche er quoeunque capite an biefes Saus und Bubefor einen Reals Unforuch gu haben gebenten, ab liquidandum et juftificondum pratenfa mit ber ausdrücklichen Erffarung , baf alle biejenigent welche bis jum gedachten Termine und in bemfelben ihre Unfpruche nicht figutdiren und juftificiren, mit ihren fore berungen auf immer practudirt werden mueben.

*) Reurode ben zoffen Ceptember 1816. Das Gerichtsamt gu hansborf ben Reurede macht hiermit befannt, daß der Unton Fischersche Kretscham im Bers rengrunde, genanne bie Grundichente, nebff 31 Gad Uders, 51 Gad Biefenland und einem Stud Bald, tarirt auf 1296 Rthir. 15 fgr. Cour., ab Infiantiam eines Mealglanbiger 8 tm Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden foll. Raufe luftige werden daber eingeladen, fich in dem biegu auf den gten December b. 3. feffe gefetten einzigen und peremtorifchen Termine Bormittags um 9 Uhr in ber Gerichtes Canglen gu Saueborf einzufinden und ihre Gebothe abjugeben. Much werden alle unbefannte Realglaubiger gur Liquidation und Juftification fub pona practufi bie-

mit borgelaben,

*) Glogan ben zien October 1816. Mittmoche ben gien diefes Monats Rachmittags 3 Uhr werben in bem Fureau bes unterfdriebenen Amis für das Mas gagin ju Lüben 70 Wifpel Baafer,

480 Centner Deu, und 60 School Strob

an ben Minbeffforbernden ausgebothen, mogu Lieferungoluftige hiermit eingelaben werben. Die Bedingungen merben im Termine naber befannt werden.

Ronigt, Breuf. Proviant = und Fourageamt. *) Rofdentin ben 18ten September 1816. Die Johann Rowollifiche ben ber Drepfaltigfetts-Rirche belegene Dable von einem oberfchlachtigen Gange, nebft hierzu geborigen Mectern und Biefen, beftebend aus 54 Breslauer Scheffeln Unsfaat und 15 Fuhren Ben und Grument, welche auf 500 Rebfr. Cour. gerichtlich gewurdiget ift, foll Theilungs halber in Terminis ben 25. Detober a. c., 25. Dobember a c., peremterie aber den geen Januar 1817, fubhaftirt werden. Kauffus flige merben baher vorgelaben, am gedachten Tage fruh um 9 Uhr auf ber biefigen Berichtsamts : Cangelen ju erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und ju gemaritgen, daß bem Deiff = und Befibiethenben biefe Duble jugefchlagen und auf Die nachheris gen hoberen Gebothe feine Rudfict genommen werden wird. Bugieich werden alle unbefannte Realpratendenten bierdurch aufgeforbert, fich im bem gedachten Termine ju melden und ihre Unfpruche bem Gerichtsamte ang ;jeigen, oder, ju gemars tigen , baß fie nach erfolgter Adjudication gegen ben neuen Defiger bamit nicht mel ter gehört merden follen. Das Gerichtsamt Rofchentin.

pipen at her fur notice acute that fell although a fire Relation.